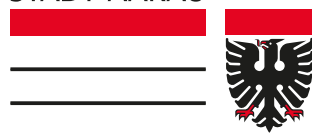
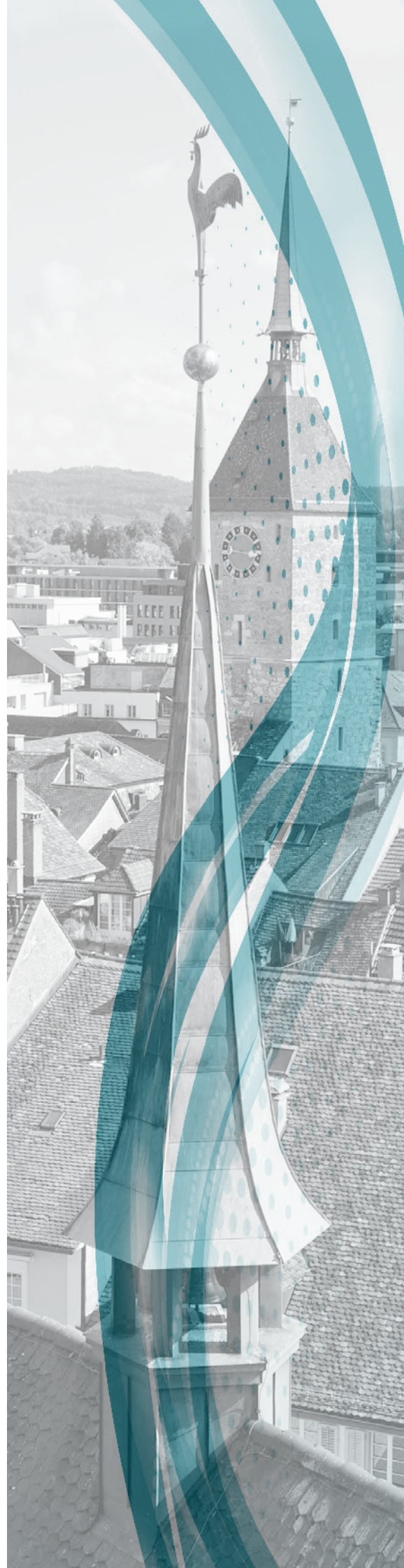


STADT AARAU



GUT INFORMIERT
POLITIKPLAN 2019–2024
UND
BUDGET 2020



Politikplan 2019 - 2024

Beschlüsse des Einwohnerrats	5
1. Einleitung	8
2. Legislaturziele 2019 – 2022, Jahresziele 2020 des Stadtrats	9
3. Finanzstrategie	14
4. Eckwerte mutmassliche finanzielle Entwicklung	15
5. Planungserklärungen	16
6. Schlussbemerkungen	16
Anhang	17
A) Planungsgrundlagen	17
B) Erwartete Entwicklung pro Produktegruppe	19
C) Nettoinvestitionen	19
D) Mutmassliche Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung 2001 – 2024	21
E) Standardwerte für den Unterhalt der Infrastruktur	21

Budget 2020

1. Übersicht Erfolgsrechnung	24
2. Übersicht Investitionsrechnung	28
3. Produktegruppen, Details	32
01 Politische Führung	
02 Zentrale Dienstleistungen	
03 Stadtbüro	
04 Informatik ICT	
05 Regionales Zivilstandsamt	
10 Steuern	
12 Finanzen	
13 Kapaldienst	
14 Gesetzliche Beiträge	
15 Abschreibungen/Abschluss	
17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	
18 Liegenschaften Finanzvermögen	
20 Kultur	
21 Stadtmuseum Aarau	
22 Kultur & Kongresshaus KUK	
23 Stadtbibliothek	
26 Sport	
40 Gesetzliche Sozialarbeit	
41 Freiwillige Sozialarbeit	
42 Gesellschaft	
43 Subventionen/Beiträge	
46 Pflegeheime	
50 Stadtpolizei	
51 Feuerwehr	
60 Stadtentwicklung/Stadteigene Bauten/Umwelt	
61 Baubewilligungswesen	
62 Verkehrsflächen und Gewässer	
63 Abwasserentsorgung	
70 Werkhof	
71 Schwimmbad	
72 Abfallbewirtschaftung	
73 Bestattungswesen	
4. Investitionsbudget und Investitionsplanung, Details	109
5. Finanzkennzahlen	121

Anträge des Stadtrates vom 12. August 2019 an den Einwohnerrat

zum Politikplan

- Der Einwohnerrat möge vom Politikplan der Einwohnergemeinde für die Jahre 2019 - 2024 Kenntnis nehmen.

zum Budget

- Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Aarau sei mit einem Steuerfuss von 97 % zu genehmigen.

Im Namen des Stadtrates

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Daniel Roth
Stadtschreiber



v.l.n.r.: Angelica Cavegn Leitner, Dr. Hanspeter Hilfiker, Franziska Graf, Werner Schib, Daniel Siegenthaler, Suzanne Marclay-Merz, Daniel Roth (Stadtschreiber), Stefan Berner (Vize-Stadtschreiber), Hanspeter Thür.

Der vorliegende Bericht wurde unter dem Motto "Lesen und Schreiben" bebildert und zeigt Berührungspunkte zu der Produktegruppe Stadtbibliothek. Die Serie wird – jeweils zu einem anderen Thema – in den kommenden Berichten fortgesetzt.

STADT AARAU



AUF ZU NEUEN HORIZONTEN
POLITIKPLAN 2019–2024



1. Einleitung

Der Politikplan ist das mittelfristige Führungsinstrument des Stadtrats. Er wird jährlich überarbeitet und dem Einwohnerrat vorgelegt. Der Politikplan informiert über die Ziele und die damit verbundene Entwicklung der Stadt. Er prognostiziert deren finanzielle Entwicklung, auf Basis der geplanten Investitionen, der absehbaren Veränderungen in der Erfolgsrechnung und des Vermögens bzw. der Verschuldung.

Der Politikplan steht am Anfang dieses Gesamtberichts. Der Stadtrat dokumentiert damit die Wichtigkeit der mittelfristigen Zielsetzung und Planung. Das operative Budget folgt anschliessend und ist eingebettet in die Mittelfristplanung.

Die Entwicklung der Stadt hängt massgeblich von den Zielen ab, die der Stadtrat erreichen will. Die ersten Seiten des Politikplans zeigen deshalb die Legislaturziele, die Jahresziele und die Massnahmen auf, die es braucht, damit diese Ziele erreicht werden können. Die Legislaturziele überdauern die Legislaturperiode des Stadtrats um ein Jahr.

Das langfristige Entwicklungsleitbild mit seinen Stossrichtungen steht über den Legislaturzielen:

- Wasser und Energie
- Kultur und Sport
- Wirtschaft und Lebensqualität
- Demokratie
- Gesellschaft
- Region



Grafik: Die strategischen Instrumente des Stadtrates

2. Legislaturziele 2019 – 2022, Jahresziele 2020 des Stadtrats

Wasser und Energie

Legislaturziel 1: Die weiteren energiepolitischen Massnahmen zur Erreichung des Zwischenziels 2035 sind definiert.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Massnahmen zur Erreichung der energiepolitischen Ziele, insbesondere das städtische Förderprogramm 2017-2022, werden erfolgreich durchgeführt.
- Die Stadt nimmt bei eigenen Projekten aktiv eine Vorbildrolle ein.
- Das Label Energiestadt Gold wird erfolgreich rezertifiziert.
- Das periodische Monitoring der getätigten Massnahmen und der energiepolitischen Absempfade wird durchgeführt.
- Der Massnahmenkatalog für das Zwischenziel 2035 wird erarbeitet.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 1

- Die Nutzung des städtischen Förderprogramms hat sich 2020 dank gezielten Kommunikationsmassnahmen gegenüber dem Vorjahr um 10% erhöht.
- Die Nachhaltigkeitsprojekte der Stadtentwicklung sind dank der guten online-Kommunikation bekannt.
- Die Auswirkungen des Klimawandels auf das Stadtgebiet sind bekannt und erste Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sind definiert.

Kultur und Sport

Legislaturziel 2: Die Stadt positioniert sich als Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und stellt mit geeigneter Infrastruktur den Zugang zur Kultur und kulturellen Räumlichkeiten sicher.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Kultureinrichtungen Naturama, Kunsthaus, Alte Reithalle, KIFF, argovia philharmonic, Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Forum Schlossplatz werden gestärkt.
- Das Bauprojekt Alte Reithalle wird realisiert und der Betrieb des Hauses für Theater, Tanz, Zirkus und Musik wird gemeinsam mit dem Theater Tuchlaube aufgenommen.
- Die Stadt unterstützt das Bauprojekt KIFF 2.0 in der Projektierung und der Umsetzung.
- Räumlichkeiten zur kulturellen Nutzung werden erschlossen und weitervermittelt.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 2

- Das Bauprojekt Alte Reithalle ist abgeschlossen, der Betrieb ist aufgenommen.
- Die Massnahmen für die infrastrukturelle Förderung (u. a. Unterstützung von Zwischennutzungen) von Kunst und Kultur sind durch die Kulturförderkommission formuliert.
- Die (Nachfolge-)Betreuung des städtischen Kunstbesitzes ist geklärt und aufgegleist.
- Die ersten Massnahmen des digitalen Bibliothekskonzepts sind umgesetzt.
- Die Projektierung des Neubaus KIFF 2.0 ist initiiert.
- Ein Viertel der Bestände des Stadtarchivs ist in einem öffentlichen Online-Inventar recherchierbar.

Legislaturziel 3: Die Sportinfrastruktur wird entsprechend den Bedürfnissen der Schulen, der Vereine und der Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit der Region weiterentwickelt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Sportplatz Winkel in Aarau Rohr ist saniert und um ein Kunstrasenfeld erweitert.
- Die Planung und Realisierung einer Spielhalle wird unterstützt.
- Die Stadt unterstützt die regionale Lösungsfindung für die Überdachung eines 50m Freibadbeckens.
- Die Stadt setzt sich für ein Hallenbadangebot für die Schulen, die Vereine und die Bevölkerung ein.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 3

- Die Sanierung der Fussball-Rasenspielfelder und der Ausbau der Kunstrasenflächen im Sportplatz Winkel sind bewilligt.
- Die Planung einer wintertauglichen regionalen Nutzung des 50m Freibadbeckens Suhr-Buchs-Gränichen ist abgeschlossen.

Wirtschaft und Lebensqualität

Legislaturziel 4: Die Stadt und die Region Aarau positionieren sich als attraktive Standorte für Unternehmen aus bestehenden und neuen Branchen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Clustermanagement Gesundheit und Cleantech wird aufgebaut und die Standortattraktivität erhöht.
- Die Stadt unterstützt die Umsetzung der regionalen Standortförderung.
- Die ansässigen Unternehmen und Organisationen werden bei Fragen zum Standort und zu den öffentlichen Dienstleistungen unterstützt.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 4

- Die Stadt und die Region Aarau werden durch gezielte Kommunikationsmassnahmen in den Bereichen Gesundheit und Cleantech stärker wahrgenommen.
- Die Evaluation zur Gründung einer ständigen Kommission "Wirtschaft" mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und der Gemeinden ist abgeschlossen.
- Die Stadt Aarau erhält die Auszeichnung "Fair Trade Town".

Legislaturziel 5: Die smarte Stadt Aarau nutzt das Vernetzungspotenzial moderner Technologien und der Digitalisierung, um die Lebensqualität zu erhöhen und die nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Bei städtischen Projekten werden moderne Technologien gezielt und vernetzt eingesetzt und die Digitalisierung gefördert.
- Leitlinien zum Umgang mit Daten aus der Verwaltung gegenüber Dritter werden eingeführt (Open Gouvernement Data).
- Benutzerfreundliche, öffentliche Dienste im Sinne des E-Gouvernements (elektronische Dienstleistungen) werden gefördert und etabliert.
- Informationsaustausch, Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürger/-innen, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsunternehmen und der Stadt werden gefördert.
- Aarau wird als innovativer Standort, der sich durch Offenheit gegenüber neuen Technologien, neuen Geschäftsmodellen und neuen Dienstleistungen auszeichnet, positioniert.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 5

- Zu den in der Smart City Strategie festgelegten Handlungsfeldern liegen Massnahmenpläne vor und erste Projekte sind initiiert.
- Der erste neu konzipierte Digital Day Aarau mit der Stadt als Partnerin hat stattgefunden.

Legislaturziel 6: Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Planungsinstrumente für das Kasernenareal unter Mitwirkung des Kantons werden erarbeitet und beschlossen.
- Arealentwicklungen mit grossem Entwicklungspotential werden priorisiert.
- Der ökologische Wert und die Aufenthaltsqualität des Frei- und Strassenraumes werden geprüft und sichergestellt.
- Das regionale Hochhauskonzept wird mit der Region erarbeitet und umgesetzt.
- Eine städtische Wohnraumstrategie wird erarbeitet und umgesetzt.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 6

- Der im qualitätssichernden Verfahren entwickelte Masterplan für das Entwicklungsgebiet Telli ist bei den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie der Bevölkerung breit abgestützt und vom Stadtrat beschlossen.
- Zwei Arealentwicklungen sind nach standardisierten Vorgaben auf ihre Eignung als 2000 Watt Areale geprüft.

Legislaturziel 7: Die Stadt schafft Voraussetzungen für eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilität.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Siedlung- und Verkehrsentwicklung werden unter den Aspekten "Nachhaltigkeit" und "Stadtverträglichkeit" konsequent abgestimmt.
- Eine gute ÖV-Erschliessung wird in allen Stadtteilen und für wichtige publikumsintensive Einrichtungen sichergestellt.
- Die Stadt setzt sich für direkte und komfortable ÖV-Verbindungen in die Zentren und an den Flughafen Zürich sowie für die Verbesserung der Anschlüsse im Regionalverkehr ein.
- Schwachstellen im Fuss- und Radverkehrsnetz werden behoben.
- Das Bewusstsein für das Mobilitätsmanagement wird bei den Unternehmen gefördert.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 7

- Die Vertiefungsstudie für die zweite Phase des regionalen Gesamtverkehrskonzepts Aarau ist definiert, erste Ergebnisse liegen vor.
- Die Bauarbeiten für den Pont Neuf sind erfolgreich aufgenommen.

Demokratie**Legislaturziel 8: Die Stadt setzt sich für die Partizipation der ausländischen Bevölkerung und die Schaffung einer rechtlichen Grundlage auf Kantonsebene zum Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebenen ein.**

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Bedarf und die Stossrichtung werden aufgrund des überwiesenen Postulates und des Stadtmonitorings 2017 konsolidiert. Die Suche nach Partnern (Region, andere Städte, Institutionen) wird initiiert.
- Die Umsetzungsvarianten werden geprüft, die favorisierte Variante wird ausgearbeitet und beim Kanton eingebracht.
- Die Leitsätze zur Integrationsförderung werden angepasst.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 8

- Die Partner sind bekannt und die Stossrichtung konsolidiert.

Legislaturziel 9: Die Stadt ist eine kundenorientierte Dienstleisterin.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Organisation und Prozesse werden hinsichtlich Qualität, Risiko und Effizienz geprüft und weiterentwickelt.
- Die Ortsbürgergemeinde entwickelt ihre Organisation im Hinblick auf zukünftige Aufgaben und in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde weiter.
- Das Risk Management wird als strategisches Führungsinstrument weiterentwickelt.
- Das elektronisches Geschäftsverwaltungssystem (GEVER-System) sowie das digitale Langzeitarchivsystem werden eingeführt.
- Eine neue zentrale IT-Anwendung (ERP-Software) wird evaluiert und eingeführt.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 9

- Die beschlossenen Massnahmen zur Organisation des Immobilienmanagements der EWG und OBG sind umgesetzt.
- Das strategische Risikomanagement ist eingeführt.
- Die Hauptprozesse sind definiert und priorisiert. Zwei weitere als wichtig eingestufte Hauptprozesse sind im Geschäftsverwaltungssystem umgesetzt.
- Der Leistungsanbieter für das ERP-System ist festgelegt und das Vorgehen für die Einführung geplant.
- Die Kompetenzen Kunden- und Dienstleistungsorientierung sind bei der Rekrutierung und der allgemeinen Weiterbildung stärker gewichtet.

Gesellschaft

Legislaturziel 10: Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Gesamtstrategie und Konzept Frühe Kindheit (Alter 0 bis 4 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Gesamtstrategie und Konzept Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Das neue Jugendkonzept (13 bis 25 Jahre) wird beschlossen und umgesetzt.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 10

- Das Umsetzungskonzept Frühe Kindheit liegt vor und erste Massnahmen sind initiiert.
- Handlungsfelder der Kinderförderung sind definiert.
- Der Massnahmenplan zum Jugendkonzept liegt vor und erste Massnahmen sind umgesetzt.

Legislaturziel 11: Die Stadt setzt sich für bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen im Alter ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Thema Wohnen im Alter wird konzeptionell konsolidiert.
- Der Weiterbetrieb beider städtischer Pflegeheime wird gesichert und die nötigen planerischen und baulichen Massnahmen werden eingeleitet.
- Die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pflegeheimen wird geprüft und weiterentwickelt.

Jahresziele 2020 zu Legislaturziel 11

- Grundsätze und Handlungsfelder für das Konzept "Wohnen im Alter Aarau" sind partizipativ erarbeitet.
- Das Bauprojekt für die Sanierung der Station Milchgasse im Pflegeheim Golatti ist ausführungsfähig.
- Der Projektierungskredit für den Neubau des Pflegeheims Herosé ist vom Stadtrat verabschiedet und vom Einwohnerrat genehmigt.
- Das Vorgehen bezüglich einer sinnvollen Zusammenarbeit der regionalen Pflegeheime ist auf strategischer Ebene festgelegt.

Legislativziel 12: Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für die Förderung von Eigeninitiativen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Konzept zur Freiwilligenarbeit wird erarbeitet und umgesetzt.
- Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich Quartierentwicklung werden abgeholt. Die Initiativen in den Quartieren werden unterstützt.
- Die Rahmenbedingungen im Bereich der Ausgelmöglichkeiten werden verbessert.

Jahresziele 2020 zu Legislativziel 12

- Die Strategie "Veranstaltungen und Märkte" ist operativ umgesetzt.
- Die Bedürfnisse aus den Quartieren sind bekannt. Stadt, Quartiervereine und Bevölkerung haben in zwei Projekten der Quartierentwicklung aktiv zusammengearbeitet.
- Die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit (KFA) ist gemäss den neuen finanziellen Vorgaben des Kantons ausgerichtet und regional verankert.
- Handlungsfelder der allgemeinen Freiwilligenarbeit sind definiert und erste Massnahmen sind umgesetzt.

Region

Legislativziel 13: Die Region Aarau ist durch die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit gestärkt und wird besser wahrgenommen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Stadt setzt sich für die Weiterentwicklung von aarau regio zum Träger des Regionalmanagements und für die Neuorganisation der Geschäftsstelle ein.
- Die bilaterale Zusammenarbeit in der Region und mit anderen Städten wird geprüft sowie bedarfsorientiert und pragmatisch ausgebaut.
- Die Zusammenarbeit in den Bereichen mit bereits bestehender enger Zusammenarbeit in der Region (z. B. Schulwesen, Sicherheit und Forst) wird im Zukunftsraum Aarau überprüft und ausgearbeitet.

Jahresziele 2020 zu Legislativziel 13

- Die Grundlagen für die Aufnahme neuer Partner von IZAB und den Bezug von Digital Management-Dienstleistungen sind ausgearbeitet.
- Die verschiedenen Organisationsformen für die schulergänzende Kinderbetreuung sind geprüft und eine zu vertiefende Variante ist festgelegt.
- Die Analyse der Spitexorganisationen der Region Aarau ist abgeschlossen und das Zielbild festgelegt.
- Die Neuorganisation der Geschäftsstelle aarau regio ist beschlossen und die Übergabe vorbereitet.

Legislativziel 14: Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Schwerpunktthemen werden ausgearbeitet und die verschiedenen Fusionsprojekte systematisch geprüft und gewürdigt. Die Ergebnisse der Fusionsanalyse werden den Legislativen zur Beschlussfassung unterbreitet.
- Die Fusionsverträge werden ausgearbeitet und, vorbehältlich der Zustimmung durch die Legislativen, den Stimmberechtigten unterbreitet.
- Die Bevölkerung und Interessensvertreter/-innen werden aktiv informiert und können sich ins Projekt einbringen.
- Die Ortsbürgergemeinde Aarau bringt sich aktiv ein.

Jahresziele 2020 zu Legislativziel 14

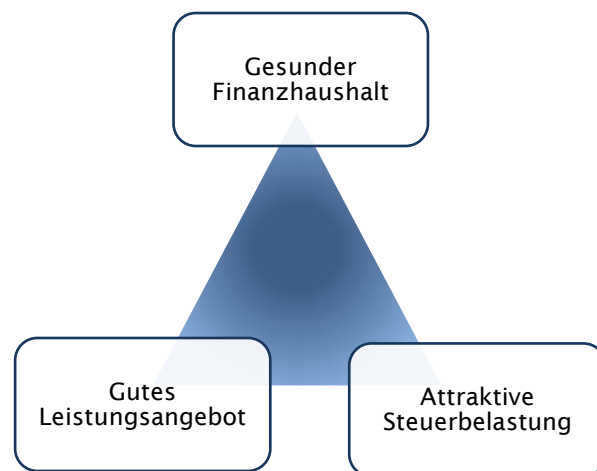
- Der Einwohnerrat Aarau und die Gemeindeversammlungen Densbüren, Oberentfelden und Unterentfelden haben über die Fusionsverträge Oberentfelden-Unterentfelden-Aarau und Densbüren-Aarau abgestimmt.
- Der Einwohnerrat Aarau und die Gemeindeversammlung Suhr haben über den Fusionsbericht Suhr-Aarau abgestimmt.

3. Finanzstrategie

Eine Finanzstrategie ist ein Instrument, das die öffentliche Hand im Zielkonflikt zwischen tiefen Steuern, guten Leistungen und wenig Schulden positioniert. Dazu braucht es eine klare Aussage, wie man sich in diesem Zieldreieck positionieren will, wo man in einigen Jahren (finanziell) stehen will und wie man dahin gelangen will.

Die Abbildung illustriert, dass Verbesserungen bei einem Ziel in der Regel zu Verschlechterungen bei einem anderen Ziel führen. Dieser Zielkonflikt stellt für die Politik eine stete Herausforderung dar.

Zieldreieck einer Finanzstrategie



Ziel des Stadtrats ist eine nachhaltige Finanzpolitik. Der Stadtrat versteht unter Nachhaltigkeit im Kontext eines öffentlichen Finanzhaushalts, dass dieser auf ewig in dieser Art und Weise weitergeführt werden könnte, ohne dass der Haushalt explodiert oder implodiert. Das bedeutet insbesondere, dass die Stadt heute nicht auf Kosten künftiger Generationen leben soll.

Mit dem Fokus auf eine nachhaltige Finanzpolitik und als Basis für die Schuldenbremse hat der Stadtrat drei einfache Grundregeln als Finanzstrategie für die Stadt definiert:

- Das Eigenkapital soll nicht sinken.
- Die Schuldenquote soll nicht ansteigen.
- Die Steuerbelastung soll relativ moderat sein.

Das Volk hat am 19. Mai 2019 den neuen § 10f "Nachhaltiger Finanzhaushalt" in die Gemeindeordnung der Stadt aufgenommen:

¹ Die Stadt führt den Finanzhaushalt so, dass mittelfristig die Erfolgsrechnung ausgeglichen ist und die Nettoinvestitionen langfristig selber finanziert werden.

² Der Einwohnerrat konkretisiert in einem Reglement die Vorgaben.

Der Stadtrat wird dem Auftrag des Volks nachkommen und dem Einwohnerrat die Vorgaben für eine Schuldenbremse auf der Basis seiner Finanzstrategie sowie den vom Einwohnerrat am 25. März 2019 beschlossenen Auflagen vorlegen.

4. Eckwerte mutmassliche finanzielle Entwicklung

Einwohnergemeinde **ohne** Spezialfinanzierungen

Die tabellarische Übersicht zeigt die wesentlichen Eckwerte der aktualisierten Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2024 im Überblick. Die Planungsgrundlagen, Vergleiche und Auswertungen zu einzelnen Elementen befinden sich in den Anhängen A – E.

4.1 Übersicht Eckwerte

in Mio. Franken

Eckwerte	Ø	Total	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuerfuss			97 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
geplante Nettoinvestitionen	-29.9	-1 79.2	-29.1	-38.5	-30.3	-24.9	-23.9	-32.5
Mutmassliche Nettoinvestitionen	-20.9	-1 25.5	-20.3	-27.0	-21.2	-17.4	-16.8	-22.8
Selbstfinanzierung	15.9	95.3	12.6	14.3	14.8	15.4	18.7	19.5
Finanzierungsfehlbeträge		-30.2	-7.7	-12.7	-6.4	-2.0	1.9	-3.3
Nettoschuld I (- = Nettovermögen)			-104.3	-91.6	-85.2	-83.2	-85.2	-81.9
Nettoschuld I je Einwohner/-in (in tausend Franken)			-4.7	-4.1	-3.8	-3.6	-3.7	-3.5
Operativer Erfolg / kumuliertes Ergebnis Erfolgsrechnung			-1.5	0.0	-0.8	-0.9	2.9	4.7
Haushaltsgleichgewicht (müsste > oder = 0 sein)		26.1						

4.2 Kommentar zu den wesentlichen Positionen

Der aktualisierte Politikplan zeigt gegenüber dem letztjährigen Politikplan eine schwächere Entwicklung auf. Die wesentlichen Veränderungen sind nachstehend kommentiert:

Die geplanten **Nettoinvestitionen** liegen in der Planperiode 2019 – 2024 um rund 10 Mio. Franken höher als im Politikplan 2018 – 2023. Die mutmasslichen Nettoinvestitionen¹ betragen bis im Jahr 2024 insgesamt 125,5 Mio. Franken bzw. durchschnittlich 20,9 Mio. Franken pro Jahr. Sie liegen damit im Bereich der Stabilo2-Vorgaben² von 20 Mio. Franken/Jahr. Die geplanten Investitionsprojekte sind im Kapitel 4 des Budgets detailliert aufgelistet.

Die **Selbstfinanzierung** erreicht einen durchschnittlichen Wert von 15,9 (Vorjahr 17 Mio. Franken). Sie dürfte im Jahr 2019 lediglich 12,6 Mio. Franken betragen. Hauptursache für die tiefere Selbstfinanzierung sind die Reduktion der Ausschüttung der Aarg. Kantonalbank in den Jahren 2019 – 2022 und erhebliche Einbussen beim Dividendenertrag. In den Folgejahren erhöht sich gemäss den Planzahlen die Selbstfinanzierung kontinuierlich auf 19,5 Mio. Franken im Jahr 2024.

Die **Finanzierungsfehlbeträge** (Differenz zwischen Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung) in der Planperiode 2019 – 2024 betragen 30,2 Mio. Franken (letzter Politikplan 15,9 Mio. Franken).

Die Stadt Aarau verfügte Ende 2018 über ein **Nettovermögen**³ von 112 Mio. Franken, wobei sich die langfristigen Schulden auf 59,5 Mio. Franken beliefen. Nach Abzug der Finanzierungsfehlbeträge von 30,2 Mio. Franken wird gemäss Prognosen per Ende 2024 ein Nettovermögen von 81,9 Mio. Franken verbleiben.

¹ Die mutmasslichen Nettoinvestitionen werden auf 70 % der geplanten Nettoinvestitionen geschätzt.

² Einwohnerrat 15. Juni 2015

³ Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital. Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (z. B. an der Eniwa AG von nominal 28,6 Mio. Franken) sind im Verwaltungsvermögen bilanziert und deshalb definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten. Eine Zusammenstellung zur Berechnung des Nettovermögens befindet sich im Anhang.

Das **operative Ergebnis** fällt anfangs der Planperiode leicht negativ oder ausgeglichen, gegen Ende der Planperiode hingegen positiv aus.

Gemäss § 88g Abs. 1 des Gemeindegesetzes soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig⁴ ausgeglichen (d. h. gleich oder grösser als null) sein. Über die Jahre 2017 – 2023 gerechnet beträgt das kumulierte Ergebnis 26,1 Mio. Franken (Politikplan Vorjahr 15,1 Mio. Franken). Die Vorgabe zum **Haushaltsgleichgewicht** ist somit in den Berechnungsjahren 2017 – 2023 erfüllt. Der Grund für die positive Entwicklung liegt u. a. darin, dass der Verlust aus dem Jahr 2016 aus dem Betrachtungszeitraum fällt, das Ergebnis im Jahr 2018 hingegen – dank der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens – mit einem Gesamtergebnis von 20,9 Mio. Franken hervorragend ausgefallen ist.

5. Planungserklärungen

Zum aktuellen Politikplan liegen keine Planungserklärungen vor.

6. Schlussbemerkungen

Der Stadtrat hat mit den Sparmassnahmen der letzten Jahre und den beiden Steuererhöhungen den Finanzhaushalt erheblich entlastet. Dazu hat sich der Steuerertrag erfreulich entwickelt. Im Jahr 2019 und den kommenden Jahren müssen im Vergleich zu den Jahren 2017 und 2018 Einbussen bei den Steuern auf der Gewinnausschüttung der Aarg. Kantonalbank sowie bei den Dividendenerträgen verkräftet werden. Diese Einbussen gefährden die positive Entwicklung der Stadt nicht. Sie führen allerdings dazu, dass die Ergebnisse nicht an die guten Rechnungsabschlüsse der letzten beiden Jahre werden anknüpfen können. Die angestrebte Selbstfinanzierung von rund 20 Mio. Franken liegt gemäss den Planzahlen wieder ausser Reichweite.

Der Stadtrat will die hohe Lebensqualität in Aarau erhalten. Er sieht einen ausgeglichenen Finanzhaushalt und einen attraktiven Steuerfuss als Voraussetzungen dafür. Dazu braucht es eine restriktive Budgetpolitik mit Fokus auf die Stabilisierung des Nettoaufwand und auch weiterhin Angebote und Investitionen, die über das rein gesetzlich vorgeschriebene Mass hinausgehen. Nur so kann sich die Stadt längerfristig und nachhaltig gesehen weiterentwickeln.

Der Stadtrat will gemeinsam mit der Bevölkerung und den politischen Parteien darauf hinwirken, dass dieser Balanceakt auch in Zukunft gelingt.

⁴ Die Beurteilung der Einhaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts umfasst gemäss Mitteilung des Gemeindeinspektors vom 13. Juli 2015 sieben Jahre, und zwar jeweils zwei abgeschlossene Rechnungsjahre (Jahre 2017 und 2018) sowie fünf Planjahre (Jahre 2019 – 2023). Beurteilt wird das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung.

Anhang:

A) Planungsgrundlagen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Planrechnung, Dreistufiger Erfolgsausweis

in Mio. Franken

Planrechnung Dreistufiger Erfolgsausweis		Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Total
Betrieblicher Aufwand	1	-110.8	-116.4	-118.3	-119.6	-120.8	-122.0	-707.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	-14.3	-14.5	-15.8	-16.5	-16.1	-15.0	-92.2
Betrieblicher Aufwand		-125.1	-130.9	-134.1	-136.1	-136.9	-137.0	-800.1
Betrieblicher Ertrag		112.4	117.9	120.6	122.7	127.5	129.5	730.6
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit		-12.7	-13.0	-13.5	-13.4	-9.4	-7.5	-69.5
Finanzaufwand		-1.5	-1.2	-1.5	-1.8	-2.0	-2.1	-10.1
Finanzertrag	3	12.7	14.2	14.2	14.2	14.2	14.2	83.7
Ergebnis aus Finanzierung		11.2	13.0	12.7	12.4	12.2	12.1	73.6
Operatives Ergebnis/Gesamtergebnis	4	-1.5	-	-0.8	-1.0	2.8	4.6	4.1
Selbstfinanzierung	5	12.6	14.3	14.8	15.4	18.7	19.5	95.3
Nettoinvestitionen (mutmassliche)	6	-20.3	-27.0	-21.2	-17.4	-16.8	-22.8	-125.5
Finanzierungsfehlbetrag		7.7	12.7	6.4	2.0	-1.9	3.3	30.2

- 1 Ohne Abschreibungen. Im betrieblichen Aufwand sind alle ordentlichen Aufwände der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.
- 2 Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden gemäss Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (SAR 617.113) berechnet. Die höheren Abschreibungen in den Planjahren 2021 - 2023 entstehen u. a. durch Projekte im Bereich Informatik. Deren Abschreibungsdauer beträgt nur gerade 3 Jahre. Ab dem Planjahr 2024 fallen diese Abschreibungsbeträge wieder weg.
- 3 Inkl. Dividenden der Eniwa Holding AG. Der Finanzertrag basiert beim Anlagefonds auf einer Planrendite von 2 %.
- 4 Weil kein a. o. Ertrag oder Aufwand geplant ist, entspricht das Operative Ergebnis dem Gesamtergebnis.
- 5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen plus operatives Ergebnis = Selbstfinanzierung.
Die Selbstfinanzierung im Planjahr 2020 kann von der Selbstfinanzierung im Budget 2020 abweichen.
Gründe: Im Politikplan werden Vorhaben in der Zuständigkeit des Einwohnerrats, welche dieser noch nicht bewilligt hat, eingerechnet, im Budget hingegen nicht.
- 6 Die mutmasslichen Nettoinvestitionen wurden mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet.

Weitere Planungsgrundlagen, tabellarische Übersicht und Kommentar

weitere Planungsgrundlagen in Mio. Franken	Ø jährliche						
	Veränderung 2019-24 in %	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einwohnerzahlen	1.7 %	21'786	22'135	22'489	22'849	23'191	23'655
Steuerfuss		97 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
Steuern nat. Personen	3.0 %	66.5	68.3	69.9	71.5	75.6	77.0
Steuern jur. Personen	1.1 %	14.0	14.2	14.3	14.5	14.6	14.8
Zinssatz Zinsaufwand			1.3 %	1.3 %	1.3 %	1.5 %	1.5 %
Zinssatz Zinsertrag			0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.2 %	0.2 %
Selbstfinanzierungsgrad	78.7 %	62 %	53 %	70 %	89 %	112 %	86 %
Nettovermögen		-104.3	-91.6	-85.2	-83.2	-85.2	-81.9

Zuwachsraten	2021	2022	2023	2024
Personalaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1.4 %	1.4 %	1.4 %	1.4 %
Transferaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Entgelte	2.2 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %
Transferertrag	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %

Einwohnerzahlen

Die Prognose bei der Einwohnerzahl geht bis Ende Planperiode von einem Bevölkerungsstand von 23'655 Einwohner/-innen aus. Das entspricht einer durchschnittlichen, jährlichen Erhöhung von 1,7 %. Gegenüber der Prognose aus dem Politikplan 2018 – 2023 hat sich das Wachstum leicht erhöht. Der Bezug der Wohnungen im Aeschbach-Areal, weiterer Wohnungen in der Aarenau, beim Quellengarten (Graphis) im Stadtteil Rohr und der Erweiterungsbau beim Bahnhof sowie erste Wohnungen im Gebiet Torfeld Süd sind in den Betrachtungszeitraum eingerechnet.

Steuerfuss

Der Politikplan basiert über die gesamte Planperiode auf einem unveränderten Steuerfuss von 97 %. Falls die prognostizierten Steuererträge nicht wie erwartet eintreffen, werden Massnahmen im Bereich des Steuerfusses, zusammen mit Massnahmen zur Stabilisierung des Nettoaufwands, unumgänglich sein.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung hat sich mit den verschiedenen Sparmassnahmen, den Steuerfusserhöhungen sowie der guten Entwicklung des Steuerertrages in den Jahren 2017 und 2018 positiv entwickelt. Sie liegt jedoch v.a. wegen der vier Jahre dauernden Reduktion der Ausschüttung der Aarg. Kantonalbank und den Einbussen beim Dividendenertrag unter dem angestrebten Zielbereich von 20 Mio. Franken.

Steuererträge

Im Jahr 2019 wird erwartet, dass die budgetierten Erträge bei den natürlichen Personen trotz der reduzierten Ausschüttung der Aarg. Kantonalbank erreicht werden. Somit entspricht die Basis für die weiteren Planjahre jener aus dem letztjährigen Politikplan. Der Stadtrat rechnet damit, dass sich die Steuern der natürlichen Personen durchschnittlich jährlich um 3 % (inkl. Bevölkerungswachstum) erhöhen. Ab dem Jahr 2023 basieren die Planzahlen darauf, dass die Aarg. Kantonalbank ihre Ausschüttung wieder auf das bisherige Niveau erhöht. Damit würde die Stadt jährlich wieder rund 2,5 Mio. Franken mehr Steuern erhalten.

Bei den Steuererträgen der juristischen Personen sehen die Prognosen leicht besser aus als noch im Vorjahr. Die Prognose im Jahr 2019 geht von Einnahmen von 14 Mio. Franken (13,7 Mio. Franken im Vorjahr) aus. Die 14 Mio. Franken sind die Basis für die Entwicklung in den weiteren Planjahren. Sowohl bei den Steuern der natürlichen wie auch bei den juristischen Personen richtet sich der Steuerzuwachs nach den Prognosen des Kantons. Beim Steuerertrag der natürlichen Personen ist die Einwohnerprognose der Stadt enthalten.

Zuwachsraten

Die Zuwachsraten zeigen die eingerechnete Erhöhung bzw. Reduktion der entsprechenden Aufwand- oder Ertragskategorie gegenüber dem Vorjahr. Die eingesetzten Werte entsprechen jenen aus dem Politikplan 2018 – 2023.

Nettovermögen

Das Nettovermögen betrug per Ende 2018 112 Mio. Franken und setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. Franken	Betrag	Total
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	30.0	
Forderungen / Abgrenzungen, Vorräte	36.9	
Finanzanlagen (nach Abzug Schwankungsreserve)	96.2	
Langfristige Forderungen Berufsschulen	13.9	
Grundstücke Finanzvermögen	37.3	
Gebäude und Anlagen im Bau Finanzvermögen	39.7	254.1
Anteil Spezialfinanzierungen		40.8
Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	-36.4	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Abgrenzungen	-17.3	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-61.7	
Fonds Fremdkapital, langfristige Rückstellungen	-6.1	-121.6
Passivierte Investitionsbeiträge		0.4
Anteil Spezialfinanzierungen		-61.7
Nettovermögen		112.0

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (Eniwa AG, Busbetrieb Aarau AG etc.) werden nominal bilanziert. Sie sind definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten.

B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe

Die Veränderungen gegenüber dem Budget 2019 sind im Budget 2020 enthalten. Zurzeit sind keine erheblichen Veränderungen oder Verschiebungen für die Folgejahre in den Produktgruppen bekannt.

C) Nettoinvestitionen

Die im Detail (siehe Investitionsbudget und Investitionsplanung, Kapitel 4, Budget) aufgeführten Projekte, die noch nicht bewilligt sind oder mit dem Budget 2020 beantragt werden, basieren zum Teil auf groben Kostenschätzungen. Die Genauigkeit der Kostenprognosen wird mit dem Projektfortschritt zunehmen.

Die mutmasslichen Nettoinvestitionen sind in der Finanzplanung mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet. Damit wird berücksichtigt, dass z. B. aufgrund von Einwendungen oder Zusatzabklärungen nie alle Projekte zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden können. Die nachstehenden Tabellen beziehen sich jedoch auf die geplanten (100 %) Nettoinvestitionen.

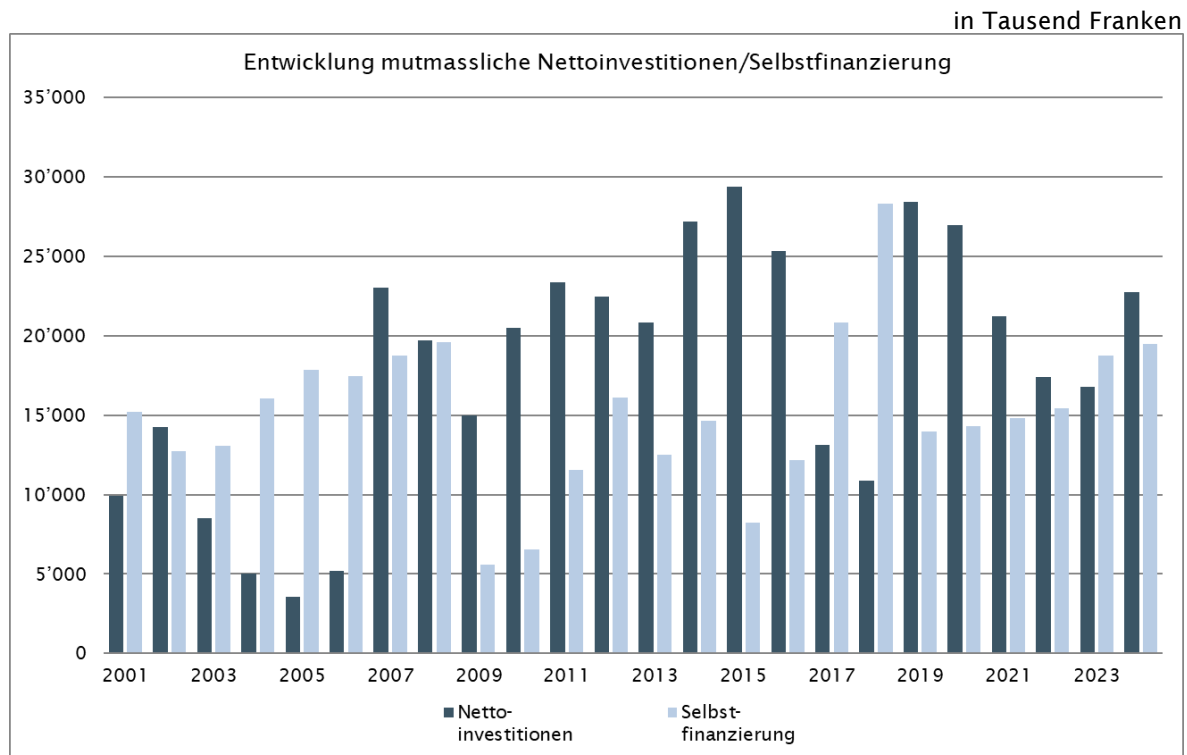
		in Mio. Franken						
Code	Übersicht nach Projektcode	Total	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	Projekt in Ausführung oder beschlossen	89.9	28.8	26.2	9.3	6.8	8.5	10.3
2	Beschlussreif; nächstes Budget oder Antrag an ER	26.4	0.3	12.3	9.6	3.8	0.3	0.1
3	Projekt; Basis Kostenvoranschlag	21.2	0.0	0.0	6.1	6.3	4.1	4.7
4	Vorprojekt; Basis Kostenschätzung / Projektidee	41.7	0.0	0.0	5.2	8.0	11.1	17.4
Total geplante Nettoinvestitionen		179.2	29.1	38.5	30.2	24.9	24.0	32.5

Übersicht geplante Nettoinvestitionen nach Investitionsart Vergleich über drei Politikpläne	Politikplan 2019-2024	Politikplan 2018-2023	Politikplan 2017-2022
Total Einwohnergemeinde (steuerfinanziert)	179.2	168.5	178.0
Durchschnitt pro Jahr (steuerfinanziert)	29.9	28.1	29.7
Behörden/Zentrale Dienste	10.2	12.1	12.7
Finanzen/Liegenschaften (ohne Kultur, Sport, Schule)	19.0	13.0	19.8
Kultur	10.4	10.0	9.8
Sport	27.3	23.2	15.4
Schulanlagen (ohne Berufsschulen)	34.7	49.7	52.6
Soziales (ohne Altersheime/Alterssiedlung)	9.6	7.3	3.9
Öffentliche Sicherheit	1.7	1.2	1.0
Stadtentwicklung, Gewässer, Natur	3.9	3.3	4.4
Kantonsstrassen	26.6	19.5	27.2
Gemeindestrassen und Parkplätze	32.2	25.0	28.0
Technische Betriebe	3.6	4.2	3.2
Spezialfinanzierungen	74.0	52.6	28.1
Berufsschulen	-	-	-
Alterssiedlung Herosé	1.2	0.6	0.1
Pflegeheime Golatti und Herosé	54.2	36.4	11.7
Abfallbewirtschaftung	0.9	0.7	0.7
Abwasserbeseitigung	12.6	10.4	11.3
Krematorium	5.1	4.5	4.3
Total geplante Nettoinvestitionen	253.2	221.1	206.1

Wesentliche Veränderungen bei den Nettoinvestitionen

Die laufenden sowie die geplanten Investitionsprojekte sind auf deren Projektfortschritt und Planungshorizont neu beurteilt worden. Gegenüber dem Politikplan 2018 - 2023 erhöhen sich die geplanten Nettoinvestitionen um rund 10 Mio. Franken. Grössere Abweichungen haben sich bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (z. B. Sanierung Rathaus und Entfelderstrasse 61 [Franke-Gut Villa], den Sportanlagen (Erneuerung Sporthalle Schachen), bei der Fusta (Realisierung definitive Fusta Gönhard) und den Kantons- und Gemeindestrassenprojekte ergeben.

D) Mutmassliche Nettoinvestitionen/Selbstfinanzierung 2001 - 2024



Die grafische Darstellung zeigt das Verhältnis der Nettoinvestitionen zur Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren sowie für die Planperiode. Nachdem die Stadt in den Jahren 1999 – 2006 wenig investiert hatte, stieg das Investitionsvolumen ab dem Jahr 2007 in die Grössenordnung von gut 20 Mio. Franken pro Jahr an.

Die Nettoinvestitionen überstiegen in den Jahren 2014 bis 2016 die 25 Mio. Grenze. Die Selbstfinanzierung erreichte im Jahr 2018 mit 28,3 Franken dank Sondereffekten ihren Höhepunkt. Die prognostizierte Selbstfinanzierung ab Jahr 2019 kann das sehr gute Ergebnis im Jahr 2018 nicht erreichen. Die Selbstfinanzierung erhöht sich gemäss den Planzahlen ab dem Jahr 2019 kontinuierlich und erreicht im Jahr 2024 einen Wert von 19,5 Mio. Franken.

E) Standardwerte für den Unterhalt der Infrastruktur

Im Projekt Stabilo 2 wurden die nachstehenden Werte ermittelt, die für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur nötig sind. Zusammen mit der Quote für wertvermehrende Investitionen und Neuinvestitionen von 2,7 bis 4,7 Mio. Franken ergibt sich ein Investitionsbedarf von 20 Mio. Franken pro Jahr.

Die höchste prozentuale Abweichung zwischen den Standardwerten und den mutmasslichen Nettoinvestitionen gemäss der Prognose liegt bei den Kantonsstrassen. Wegen des Neubaus der Kettenbrücke wird es, im Durchschnitt über mehrere Jahre gesehen, ein Mehrfaches des eingesetzten Standardwertes an Investitionen benötigen. Vorhaben wie die "Alte Reithalle", das Stadion im Torfeld Süd, die Erweiterung der Primarschulanlagen Gönhard und Schachen sowie FuSTA Gönhard und Rohr etc. sind in der Kategorie "Wertvermehrende / neue Investitionen" enthalten.

in Tausend Franken

Mutmassliche Nettoinvestitionen Aufteilung auf Infrastrukturart	Werte Stabilo 2	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Durchschnitt
Nichtbauliche Investitionsgüter	2'000	3'631	2'775	2'987	1'071	993	2'291
Hochbau	10'000	5'695	6'853	3'143	5'670	11'067	6'486
Tiefbau	3'200	2'195	3'781	3'430	4'659	3'728	3'558
Kantonsstrassen	700	4'467	5'219	3'647	1'350	8	2'938
Wertvermehrnde/neue Investitionen	4'100	10'966	2'575	4'212	4'011	6'957	5'744
Total geplante Nettoinvestitionen	20'000	26'953	21'204	17'419	16'761	22'752	21'018

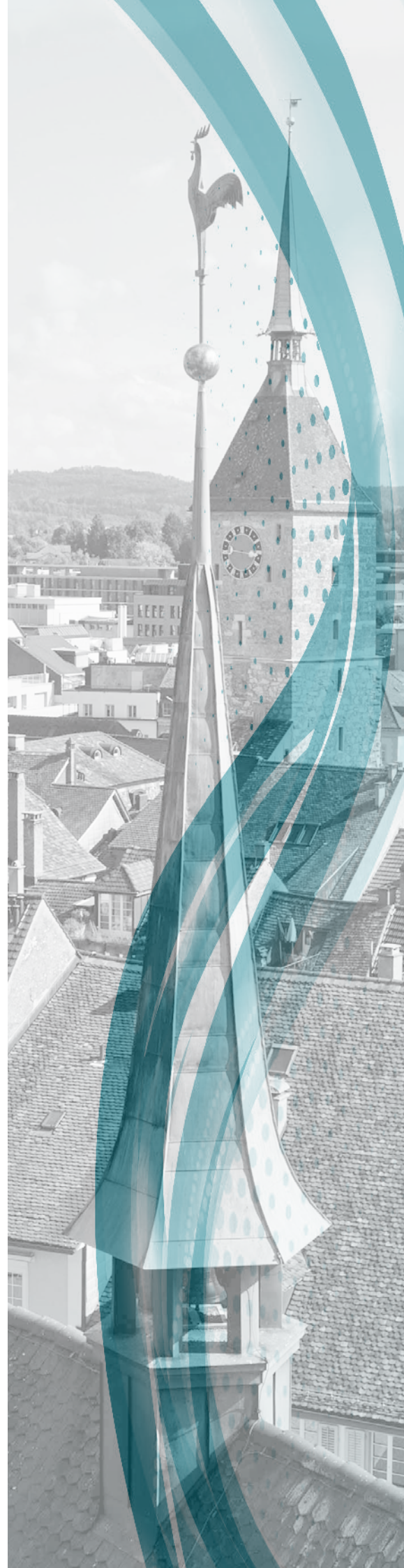


Das Angebot der Stadtbibliothek Aarau reicht von der Ausleihe und Rückgabe von Medien, über die Nutzung von Räumlichkeiten, bis hin zum elektronischen Lastenvelo von carvelo2go.

STADT AARAU



GUT INFORMIERT
BUDGET 2020



1. Übersicht Erfolgsrechnung

1.1 Dreistufiger Erfolgsausweis inkl. Spezialfinanzierungen

	Total	Einwohner- gemeinde	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	in Franken Krematorium
Betrieblicher Aufwand	-158'268'800	-131'624'900	-17'552'500	-3'113'100	-4'273'300	-1'705'000
Betrieblicher Ertrag	144'701'300	118'458'100	17'360'200	2'922'500	4'153'100	1'807'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-13'567'500	-13'166'800	-192'300	-190'600	-120'200	102'400
Ergebnis aus Finanzierung	13'162'000	12'999'800	187'700	100	100	-25'700
Operatives Ergebnis	-405'500	-167'000	-4'600	-190'500	-120'100	76'700
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-405'500	-167'000	-4'600	-190'500	-120'100	76'700

Die Einwohnergemeinde und alle Spezialfinanzierungen erzielen bei einem Umsatz von 159 Mio. Franken einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 13,6 Mio. Franken (Budget 2019 15,2 Mio. Franken). Mit dem Ergebnis aus der Finanzierung von 13,2 Mio. Franken (Budget 2019 15,1 Mio. Franken) resultiert ein Fehlbetrag von 0,4 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis entspricht zugleich dem operativen Ergebnis, da zum Zeitpunkt der Budgetierung keine ausserordentlichen Positionen bekannt sind. Der detaillierte Dreistufige Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, wird unter Ziffer 1.2 kommentiert. Der Kommentar zu den Dreistufigen Erfolgsausweisen der Spezialfinanzierungen befindet sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

1.2 Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde detailliert und ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	in Franken Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	-131'624'900	-124'933'000	-119'709'788
30 Personalaufwand	-36'485'700	-34'414'500	-35'328'712
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-23'144'300	-21'227'500	-22'678'602
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-11'613'500	-11'115'900	-9'680'096
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-30'000	-30'000	-33'953
36 Transferaufwand	-60'351'400	-58'145'100	-51'988'425
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	118'458'100	110'320'000	117'472'491
40 Fiskalertrag	83'982'000	80'070'000	85'825'115
41 Regalien und Konzessionen	1'807'600	1'807'600	1'616'948
42 Entgelte	14'708'100	14'514'000	16'435'502
43 Verschiedene Erträge	512'000	450'000	845'908
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	235'300	225'300	131'257
46 Transferertrag	17'213'100	13'253'100	12'617'762
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-13'166'800	-14'613'000	-2'237'297
34 Finanzaufwand	-1'247'000	-1'454'800	-4'381'288
44 Finanzertrag	14'246'800	16'301'000	22'178'466
Ergebnis aus Finanzierung	12'999'800	14'846'200	17'797'178
Operatives Ergebnis	-167'000	233'200	15'559'881
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	5'325'082
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	5'325'082
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+=Ertragsüberschuss / -=Aufwandüberschuss)	-167'000	233'200	20'884'963

1.3 Kommentar zum Dreistufigen Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

1.3.1 Überblick

Aus der **betrieblichen Tätigkeit** der Stadt resultiert ein Verlust von rund 13,2 Mio. Franken (Budget 2019 14,6 Mio. Franken). Im betrieblichen Ergebnis sind Abschreibungen von total 14,5 Mio. Franken enthalten. Das betriebliche Ergebnis fällt rund 1,4 Mio. Franken tiefer aus als im Budget 2019 und rund 10,9 Mio. Franken höher als im Rechnungsabschluss 2018. Die Veränderungen sind im nachfolgenden Kommentar zu den einzelnen Kostenarten und in den Budgets der Produktgruppen in Kapitel 3 erläutert.

Das **Ergebnis aus der Finanzierung** beträgt 13 Mio. Franken (Budget 2019 14,8 Mio. Franken). Es fällt im Vergleich zum Budget 2019 1,8 Mio. Franken tiefer aus. Im Rechnungsjahr 2018 resultierten ausserordentlich hohe Finanzerträge. Die Differenz zum Budget 2020 beläuft sich auf 4,8 Mio. Franken. Das Budget 2020 ist praktisch ausgeglichen. Das operative Ergebnis beträgt minus 0,2 Mio. Franken.

Das **Gesamtergebnis** im Budget 2020 entspricht, wie in den Vorjahren, dem operativen Ergebnis.

1.3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

In der **betrieblichen Tätigkeit** sind alle ordentlichen Aufwände und Erträge der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.

Im Budget 2020 ist erstmals das konsolidierte Budget der Informatik Zusammenarbeit Aarau Baden (IZAB, PG 04) enthalten. Der Nettoaufwand von Baden beläuft sich auf rund 2,9 Mio. Franken. Dies hat grössere Auswirkungen auf die Kostengruppen Personalaufwand, Sach- und übrige Betriebsaufwand, Transferaufwand und Transferertrag.

Der **Personalaufwand** (30) beträgt 36,5 Mio. Franken (Budget Vorjahr 34,4 Mio. Franken) bzw. unverändert bei 28 % des betrieblichen Aufwandes.

Alle Veränderungen der Stellenpensen gegenüber dem Vorjahr sind im Stellenplan (Kapitel 5, Ziffer 5.4) dargestellt. Die Begründungen zu den Stellenveränderungen sind aus den Kommentaren zu den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3) ersichtlich.

Der Personalaufwand enthält nebst den eigentlichen Löhnen die Arbeitgeberbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen. Dazu sind auch die Kosten für die Weiterbildung und für die Personalwerbung (Inserate etc.) in dieser Kostenartengruppe budgetiert. Nachdem in den Jahren 2017 und 2018 die gewährten Lohnerhöhungen unter der Gesamtsteuerung lagen und somit die städtische Reallohnentwicklung negativ ausfiel, ist im Personalaufwand eine Lohnerhöhung von 1,8 % eingerechnet. Der Stellenmarkt zeigt, dass es in einigen Verwaltungsbereichen schwierig geworden ist, geeignetes Fachpersonal zu rekrutieren. Die Stadt steht diesbezüglich in Konkurrenz mit Firmen in der Privatwirtschaft.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** (31) beträgt 23,1 Mio. Franken und liegt somit 1,9 Mio. Franken über dem Budget 2019 und 0,5 Mio. Franken über der Rechnung 2018. Er beansprucht 17,6 % des betrieblichen Aufwandes und beinhaltet Dienstleistungen und Honorare, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Material- und Warenaufwand, aber auch nicht aktivierbare Anlagen wie Maschinen und Geräte, Mobiliar etc.

Die Abschreibungen belaufen sich total auf 14,5 Mio. Franken (Budget Vorjahr 13,9 Mio. Franken). Sie sind in den Kostenarten 33 "**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**" und 36 "**Transferaufwand**" enthalten. Die Kostenart 33 beinhaltet die Abschreibungen auf Sachanlagen wie Hochbauten, Strassen und sonstigen Tiefbauten, sowie auf Mobilien etc. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen, z. B. für dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen, belaufen sich total auf 2,9 Mio. Franken. Sie sind in der Kostenart 36 budgetiert. Der restliche Anteil des Transferaufwands enthält Zahlungen an Bund, Kanton oder andere Gemeinden bzw. Gemeindeverbände oder an Dritte. Dabei geht es v. a. um die

gesetzlichen Beiträge (siehe Produktgruppe 14) von rund 34,3 Mio. Franken, aber auch um materielle Hilfe an Private. Der nur beschränkt beeinflussbare Transferaufwand konsumiert 46 % (Budget Vorjahr 47 %) des betrieblichen Aufwandes.

Die Stadt erzielt rund 71 % ihrer Erträge aus dem **Fiskalertrag** (40). Dieser beträgt 84 Mio. Franken (Budget 2019 80,1 Mio. Franken) und basiert auf einem Steuerfuss von 97 %. Der Hauptanteil des Fiskalertrages, 68,3 Mio. Franken, entfällt auf die natürlichen Personen (Budget 2018 64,8 Mio. Franken). Die budgetierten Erträge von juristischen Personen erhöhen sich um 0,5 Mio. Franken auf 14,2 Mio. Franken. Unter "übrige Steuern" (Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundetaxen etc.) sind total 1,6 Mio. Franken budgetiert.

Regalien, Konzessionen (41) beinhalten die Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Grundes (Durchleitungen, Plakatierung etc.).

Die **Entgelte** (42) umfassen alle Gebühren für Amtshandlungen (z. B. für Baubewilligungen, Einbürgerungen etc.), Erträge aus der Benutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Stadtbibliothek), Verkaufserlöse, Parkierungsgebühren und Bussen. Die Entgelte machen rund 12,4 % des betrieblichen Ertrages aus.

Der **Transferertrag** (46) bildet das Gegenstück zum Transferaufwand und beinhaltet Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden sowie von Dritten. Diese Ertragsgruppe macht rund 15 % des betrieblichen Ertrags aus. Der Transferertrag liegt 4 Mio. Franken über dem Budget 2019 und um 4,6 Mio. Franken über der Rechnung 2018. Der Hauptgrund für die Ertragssteigerung ist der Beitrag der Stadt Baden an die Kosten der Informatik Zusammenarbeit Aarau Baden (IZAB) sowie höhere Mieteinnahmen bei den Schulanlagen der Oberstufe.

Der **Finanzaufwand** (34) beinhaltet sämtliche Kapitalkosten (z. B. Passivzinsen) sowie den Aufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens (z. B. Energie-, Unterhalts- und übrige Betriebskosten). Der Finanzaufwand beträgt rund 1,2 Mio. Franken und entspricht ungefähr dem Aufwand im Budget 2019.

Der **Finanzertrag** (44) setzt sich aus den Kapitalerträgen (z. B. Aktivzinsen und Beteiligungserträgen) und den Liegenschaftserträgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens (z. B. Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen) zusammen. Der Finanzertrag liegt mit 14,2 Mio. Franken rund 2,1 Mio. Franken unter dem Budget 2019 und rund 8 Mio. Franken unter der Rechnung 2018. Gegenüber dem Budget 2019 wird im Budget 2020 mit tieferen Beteiligungserträgen gerechnet. Im Finanzertrag 2018 sind Aufwertungen des Finanzvermögens im Umfang von 8 Mio. Franken enthalten.

Die Höhe des Finanzertrages beeinflusst das operative Ergebnis massgeblich. Der Saldo aus Finanzaufwand und Finanzertrag ergibt das Ergebnis aus Finanzierung.

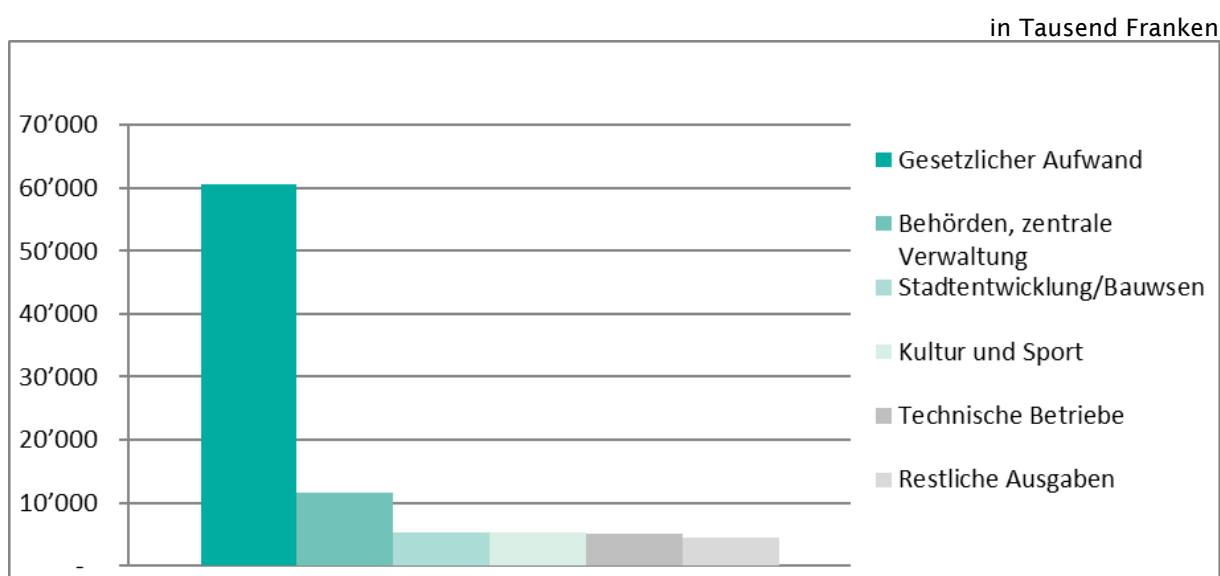
Der **ausserordentliche Aufwand** (38) und der **ausserordentliche Ertrag** (48) bilden das Ergebnis der zweiten Stufe des Dreistufigen Erfolgsausweises. In diese Stufe gehören ausserordentliche Transaktionen wie z. B. Einlagen und Entnahmen in das bzw. aus dem Eigenkapital, Vorfinanzierungen oder Aufwände und Erträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2020 sind keine ausserordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge bekannt.

1.4 Wofür setzt die Stadt ihre Einnahmen ein?

Im Kapitel 1.3 ist erläutert, in welchen Kostenarten die Aufwendungen bzw. Erträge anfallen. Unter dieser Ziffer ist ersichtlich, wofür die Budgetbeträge verwendet werden. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der Einnahmen, dargestellt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie hoch die Budgets der einzelnen Kategorien sind und welchen Anteil diese Positionen am Gesamtbudget beanspruchen. Die Steuereinnahmen und der Kapitaldienst sind in der Zusammenstellung nicht enthalten.

in Tausend Franken

Bereich	Kategorie	Aufwand netto	Anteil in %
0	Behörden / Zentrale Dienste	11'607	12.6 %
1	Gesetzliche Beiträge	34'253	37.1 %
1	Abschreibungen	14'487	15.7 %
1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	736	0.8 %
1	Liegenschaften Finanzvermögen	-1'703	-1.8 %
2	Kultur / Sport	5'311	5.8 %
4	Gesetzliche Sozialarbeit	11'883	12.9 %
4	Soziales (freiwillige Sozialarbeit, Beiträge/Subventionen)	4'707	5.1 %
5	Öffentliche Sicherheit	603	0.7 %
6	Stadtentwicklung / Bauwesen	5'302	5.7 %
7	Technische Betriebe	5'157	5.6 %
	Total	92'343	100.0 %



Der Aufwand der gesetzlichen Beiträge hat sich um rund 1 Mio. Franken erhöht. Der Hauptgrund dafür liegt beim höheren Beitrag an den Finanzausgleich sowie den höheren Kosten bei der Pflegefinanzierung.

Der Anteil der gesetzlichen Beiträge (inkl. gesetzliche Sozialarbeit) sowie der Abschreibungen ist mit 60,6 Mio. Franken im Budget 2020 rund 0,6 Mio. Franken höher als im Budget 2019 und macht rund 66 % des Nettoaufwands aus. Der Bereich Behörden / Zentrale Dienste kostet weitere 11,6 Mio. Franken. Danach folgen die Bereiche Stadtentwicklung / Bauwesen, Kultur / Sport und technische Betriebe mit je rund 5 Mio. Franken. Die restlichen knapp 5 Mio. Franken verteilen sich auf die übrigen Kategorien.

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit fällt im Vergleich zu den übrigen Bereichen tief aus, weil Bussen- und Parkgebühreneinnahmen den Aufwand deutlich reduzieren. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sind die Mietzinseinnahmen höher als der Aufwand.

2. Übersicht Investitionsrechnung

2.1 Investitionen und Finanzierungsausweis inkl. Spezialfinanzierungen

	in Franken					
Investitionsrechnung	Total	Einwohner- gemeinde	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krema- torium
Investitionsausgaben	-52'788'000	-42'864'000	-4'527'000	-150'000	-2'664'000	-2'583'000
Investitionseinnahmen	4'340'000	4'140'000	0	0	200'000	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-48'448'000	-38'724'000	-4'527'000	-150'000	-2'464'000	-2'583'000
Selbstfinanzierung *	15'891'800	14'115'100	693'400	-80'200	980'700	182'800
Finanzierungsergebnis	-32'556'200	-24'608'900	-3'833'600	-230'200	-1'483'300	-2'400'200
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %)	-18'021'800	-12'991'700	-2'475'500	-185'200	-744'100	-1'625'300
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)						

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen wird voraussichtlich im Jahr 2020 gesamthaft Investitionen im Umfang von 52,8 Mio. Franken (Budget 2018 38,8 Mio. Franken) tätigen. Im Zusammenhang mit diesen Investitionsausgaben werden Einnahmen von total 4,3 Mio. Franken (Budget 2019 5,3 Mio. Franken) erwartet. Die Selbstfinanzierung von 15,9 Mio. Franken (Budget 2019 15,8 Mio. Franken) deckt ein Drittel (rund 33 %) der Nettoinvestitionen von 48,4 Mio. Franken ab. Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert. Unter dieser Annahme würden die gesamten Nettoinvestitionen 33,9 Mio. Franken betragen und damit ein Finanzierungsfehlbetrag von 18 Mio. Franken resultieren.

Bei allen Spezialfinanzierungen (Pflegeheime, Alterssiedlung, Abfall, Abwasser und Krematorium) sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Das bedeutet, dass ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht. Finanzierungsfehlbeträge reduzieren das Vermögen oder erhöhen die Schulden gegenüber der Einwohnergemeinde.

Detailliertere Informationen zu den Spezialfinanzierungen finden sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

Für den detaillierteren Finanzierungsausweis der Einwohnergemeinde und den dazugehörigen Kommentar wird auf die nachfolgende Ziffer 2.2 verwiesen.

2.2 Investitionen und Finanzierungsausweis ohne Spezialfinanzierungen

in Franken

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	-42'864'000	-33'344'000	-16'797'292
50 Sachanlagen	-31'559'000	-25'830'000	-13'116'640
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	-3'289'000	-2'063'000	-2'534'730
54 Darlehen	0	0	0
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
56 Investitionsbeiträge	-8'016'000	-5'451'000	-1'145'922
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	4'140'000	4'931'000	5'944'015
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	16'500
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0
63 Investitionsbeiträge	4'070'000	4'861'000	5'848'755
64 Rückzahlung von Darlehen	70'000	70'000	78'760
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-38'724'000	-28'413'000	-10'853'277
Selbstfinanzierung *	14'115'100	13'958'400	28'295'216
Finanzierungsergebnis	-24'608'900	-14'454'600	17'441'939
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %)	-12'991'700		
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, plant im Jahr 2020 Investitionen von 42,9 Mio. Franken und erwartet Beiträge Dritter von 4,1 Mio. Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen somit 38,7 Mio. Franken. Mit dem Budget 2020 werden Investitionsprojekte im Umfang von 10,1 Mio. Franken neu beantragt, welche im Jahr 2020 Ausgaben von 6,7 Mio. Franken verursachen. Zudem sind im Jahr Investitionstranchen für Vorhaben abgebildet, die noch nicht bewilligt wurden. Diese Investitionen werden nicht mit dem Budget bewilligt, sondern werden beim Einwohnerrat mit separater Botschaft beantragt. Sie sind im detaillierten Investitionsprogramm mit einem ▲ markiert.

Die Einwohnergemeinde erreicht mit der budgetierten Selbstfinanzierung von rund 14,1 Mio. Franken (Budget 2019 14 Mio. Franken) einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 36 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf 24,6 Mio. Franken.

Erfahrungsgemäss können nur rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert werden. Es wird bei der Einwohnergemeinde aufgrund dessen damit gerechnet, dass die Nettoinvestitionen rund 27,1 Mio. (statt 38,7 Mio. Franken) betragen. Der Finanzierungsfehlbetrag würde somit nicht 24,6 Mio. Franken sondern 13 Mio. Franken betragen.

2.3 Investitionsschwerpunkte 2020

Das Schwergewicht der vorgesehenen Investitionstätigkeit liegt im Jahr 2020 bei folgenden Vorhaben:

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	in Mio. Franken
	Jahrestranche 2020
Alte Reithalle, Realisierung	10.0
Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke)	4.0
Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung ▲	2.6
Schulanlage Schachen, Primarschule Erweiterung, Realisierung	2.5
Heinerich-Wirri-Strasse 3, Grundsanierung und Miterausbau, Zusatzkredit ▲	1.9
Kindergarten Stadtteil Rohr, Neubau, Realisierung	1.8
FuSTA Stadtteil Rohr, Realisierung	1.6
Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 6. Etappe	1.6

▲ Separate Botschaft an Einwohnerrat folgt

Beim Finanzvermögen sind Investitionen von 4,6 Mio. Franken geplant. Diese werden direkt in der Bilanz aktiviert und können zum Teil über Mieteinnahmen refinanziert werden.



Bücher erreichen alle Zielgruppen und sind zeitlos.

3. Produktegruppen

Das vorliegende Budget 2020 entspricht konzeptionell dem Budget 2019. Einige Produktegruppen verfügen über genehmigte zweijährige Globalaufträge für die Jahre 2019 und 2020.

3.1 Struktur der Produktegruppen

Während in den letzten Jahren aufgrund der Neuorganisation der Stadtkanzlei, dem Start der Kreisschule Aarau-Buchs und der Leistungs- und Prozessüberprüfung LUP diverse Änderungen in der Produktegruppen- und Produktstruktur vorgenommen wurden, sind auf das Jahr 2020 hin keine Änderungen zu verzeichnen.

3.2 Zweijährige Globalaufträge

Gemäss § 5 WOSA-Reglement können Globalaufträge der Produktegruppen mit einer Geltungsdauer von einem oder zwei Jahren beschlossen werden. Mit dem Budget 2019 wurden zweijährige Globalaufträge für folgende Produktegruppen genehmigt:

- PG 05 Regionales Zivilstandsamt
- PG 12 Finanzen
- PG 17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- PG 18 Liegenschaften Finanzvermögen
- PG 61 Baubewilligungswesen
- PG 70 Werkhof
- PG 71 Schwimmbad
- PG 72 Abfallbewirtschaftung

In den Globalbudgets dieser Produktegruppen wurden nur die generellen Anpassungen am Personalaufwand vorgenommen (siehe Kapitel 1.3.2). Weil der Aufwand der PG 05 «Regionales Zivilstandsamt» vollständig an die Gemeinden verrechnet wird, wurden bei dieser Produktegruppe auch die Erträge entsprechend angepasst.

Die Globalaufträge (Leistungsaufträge und Globalbudgets) der Produktegruppen mit zweijährigen Budgets müssen für das Jahr 2020 nicht genehmigt werden.

in Franken

Nettoaufwand Produktgruppen							
Produktgruppe	Globalbudget 2020	Globalbudget 2019	Abw. Budget 2020 / Budget 2019		Nettoaufwand Rechnung 2018	Abw. Budget 2020 / Rechnung 2018	
			in %	in Franken		in %	in Franken
01 Politische Führung	1'739'100	1'721'700	1%	17'400	1'447'467	20%	291'633
02 Zentrale Dienstleistungen	3'530'800	3'808'700	-7%	-277'900	2'582'693	37%	948'107
03 Stadtbüro	457'900	472'400	-3%	-14'500	375'451	22%	82'449
04 Informatik ICT	2'548'200	2'076'000	23%	472'200	2'245'272	13%	302'928
05 Regionales Zivilstandsamt	0	0	0%	0	0	0%	0
10 Steuern	-82'058'200	-77'911'100	-5%	-4'147'100	-83'865'723	2%	1'807'523
12 Finanzen	1'147'000	1'160'300	-1%	-13'300	1'190'903	-4%	-43'903
13 Kapitaldienst	-7'934'000	-9'865'000	20%	1'931'000	-9'794'868	19%	1'860'868
14 Gesetzliche Beiträge	34'253'000	33'205'600	3%	1'047'400	26'314'747	30%	7'938'253
15 Abschreibungen/Abschluss	14'320'400	14'153'700	1%	166'700	33'717'601	-58%	-19'397'201
17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	703'000	610'900	15%	92'100	4'385'608	-84%	-3'682'608
18 Liegenschaften Finanzvermögen	-1'702'500	-1'704'300	0%	1'800	-10'165'693	83%	8'463'193
20 Kultur	1'865'800	1'792'300	4%	73'500	1'542'588	21%	323'212
21 Stadtmuseum Aarau	1'138'500	1'088'700	5%	49'800	1'044'936	9%	93'564
22 Kultur und Kongresshaus KUK	390'300	284'600	37%	105'700	308'289	27%	82'011
23 Stadtbibliothek	923'400	924'500	0%	-1'100	860'675	7%	62'725
26 Sport	992'800	921'800	8%	71'000	971'959	2%	20'841
30 Betrieb Volksschule	0	0	0%	0	1'705'043	-100%	-1'705'043
31 Musikschule und Kadettenmusik	0	0	0%	0	741'683	-100%	-741'683
40 Gesetzliche Sozialarbeit	11'916'400	11'822'900	1%	93'500	10'160'384	17%	1'756'016
41 Freiwillige Sozialarbeit	3'395'400	3'650'000	-7%	-254'600	3'561'366	-5%	-165'966
42 Gesellschaft	1'310'800	1'093'900	20%	216'900	930'447	41%	380'353
46 Pflegeheime	0	0	0%	0	0	0%	0
50 Stadtpolizei	-481'600	-637'900	25%	156'300	-862'717	n. a.	381'117
51 Feuerwehr	1'085'000	1'220'400	-11%	-135'400	919'262	18%	165'738
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt	1'197'800	1'026'500	17%	171'300	1'628'262	-26%	-430'462
61 Baubewilligungswesen	-88'100	-101'800	13%	13'700	-47'578	-85%	-40'522
62 Verkehrsflächen und Gewässer	4'192'200	4'146'100	1%	46'100	3'384'317	24%	807'883
63 Abwasserentsorgung	0	0	0%	0	0	0%	0
70 Werkhof	4'242'000	4'104'200	3%	137'800	2'609'202	63%	1'632'798
71 Schwimmbad	341'900	314'400	9%	27'500	417'422	-18%	-75'522
72 Abfallbewirtschaftung	0	0	0%	0	0	0%	0
73 Bestattungswesen	572'700	620'500	-8%	-47'800	1'691'002	-66%	-1'118'302
Total	0	0		0	0		0

Negatives Vorzeichen bedeutet: Nettoaufwand geringer oder Nettoertrag höher als in Vergleichsperiode

Politische Führung PG 01

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die politischen Führungsaufgaben der Stadt Aarau zusammengefasst. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden.

- Einwohnerrat: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrats fallenden Geschäfte.
- Stadtrat: Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Arbeit des Stadtrats als Exekutive sowie die Pflege von regelmässigen Kontakten mit den Partnerstädten Delft, Neuenburg und Reutlingen.

– Produkte

- Einwohnerrat
- Stadtrat

– Zielgruppen

- Einwohnerrat
- Kommissionen
- Stimmbürger/-innen
- Bevölkerung
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Mitarbeiter/-innen
- Partnerstädte

Leistungsumfang		Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Sitzungen Einwohnerrat		Anz.	10	10	8
Botschaften Stadtrat		Anz.	20	25	14
Vorstösse aus dem Einwohnerrat		Anz.	30	25	36
Sitzungen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	10	10	9
Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	40	40	36
Sitzungen Stadtrat		Anz.	42	45	42
Geschäfte Stadtrat		Anz.	700	900	671
Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'792'274	2'872'807	2'443'132
	Total Erlöse	Fr.	54'300	54'300	52'768
	Nettokosten	Fr.	2'737'974	2'818'507	2'390'364
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	166'300	195'600	135'900
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	124	128	111

in Franken

01 Politische Führung						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	779'600		759'200		852'351	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	204'600		207'600		307'387	
36 Transferaufwand	809'200		809'200		340'497	
42 Entgelte		52'000		52'000		39'043
46 Transferertrag		2'300		2'300		13'726
Total Aufwand/Ertrag	1'793'400	54'300	1'776'000	54'300	1'500'235	52'768
Nettoaufwand		1'739'100		1'721'700		1'447'467

Bemerkungen

Die Änderungen zum Vorjahr sind grösstenteils auf die budgetierten Anpassungen des Personalaufwands zurückzuführen (siehe Kapitel 1.3.2).

Zentrale Dienstleistungen PG 02

Aufgaben/Leistungen

Als Stabstelle für den Stadt- und Einwohnerrat erbringt die Stadtkanzlei einerseits Dienstleistungen zugunsten der politischen Behörden. Andererseits stellt sie die verwaltungsinterne Koordination sicher und unterstützt die anderen Verwaltungsabteilungen in zentralen Fragen u. a. betreffend Personal, Information und Organisation.

- Führungsunterstützung der politischen Behörden (Einwohnerrat, Stadtrat, Kommissionen)
- Zentraler Personal- und Rechtsdienst, Lehrlingsbetreuung, Inventurwesen, externe und interne Kommunikation
- Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen
- Organisationsentwicklung, Prozessmanagement und Digital Management
- Strategiemangement und Projektleitung bei komplexen politisch-strategischen Projekten
- Schaffen unternehmerfreundlicher Rahmenbedingungen
- Promotion des Wirtschaftsstandorts Aarau

Produkte

- Stadtkanzlei
- Allgemeiner Personalaufwand
- Maienzug
- Anlässe
- Organisation und Strategie
- Wirtschaft

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Einwohnerrat und Stadtrat
- Verwaltungsabteilungen und Mitarbeiter/-innen
- Medien
- Erben
- Lernende
- Nationale, Kantonale und regionale Institutionen
- Unternehmen, Investoren, Wirtschaftsorganisationen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Zeitgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle	Ausfertigung innerhalb 3 Wochen	%	> 80	> 80	45
Attraktive Arbeitsbedingungen sicherstellen	Fluktuation Verwaltung	%	< 6.8	< 6.8	8.5
	Fluktuation Altersheime	%	< 15.5	< 15.5	17.6
Weiterbildung des Personals unterstützen	Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme	%	1.10	1.10	0.91
Organisation und Strategie: Hohe Zufriedenheit der Projektbeteiligten	Zufriedenheitsindex aus Befragung	0 – 4 Punkte	> 3.5	> 3.5	*
Pflege der Kontakte mit der Wirtschaft und Förderung der Vernetzung der Unternehmen	Von der WIFA organisierte Veranstaltungen für Aarauer Unternehmen	Anz.	3	3	3
	Besuche bei Aarauer Unternehmen	Anz.	8	6	8
Aktive Vermarktung des Standortes	Laufende Projekte im Rahmen des Standortmarketings	Anz.	4	4	4

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Erstellte Kommissionsprotokolle	Anz.	30	30	29
Seiten Einwohnerratsprotokoll	Anz.	350	400	296
Steuer- und Erbschaftsinventare	Anz.	200	200	203
Verträge unbefristete Anstellungen	Anz.	80	80	81
Verträge befristete Anstellungen	Anz.	120	120	121
Gesundheitsbedingte Absenzquote Verwaltung	%	3.0	3.2	3.4
Gesundheitsbedingte Absenzquote Pflegeheime	%	3.5	4.2	5.8
Verkaufte Bankettkarten Maienzug	Anz.	1'800	1'800	1'336
Geleitete strategische Projekte (stadtintern und gemeindeübergreifend)	Anz.	17	8	*
Neugründungen von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	80	75	104
Zuzüge von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	45	45	49
Arbeitsplätze pro Einwohner/-in	Anz.	1.55	1.52	1.56

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

02 Zentrale Dienstleistungen						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'315'600		3'185'200		2'342'399	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	981'100		1'371'900		917'139	
36 Transferaufwand	375'700		313'200		1'160	
39 Interne Verrechnungen	3'800		3'800		2'331	
40 Fiskalertrag		500'000		500'000		268'702
42 Entgelte		165'000		165'000		182'714
43 Verschiedene Erträge		282'000		217'000		118'774
46 Transferertrag		198'400		183'400		110'146
Total Aufwand/Ertrag	4'676'200	1'145'400	4'874'100	1'065'400	3'263'029	680'336
Nettoaufwand		3'530'800		3'808'700		2'582'693

Bemerkungen

Der Ausbau des elektronischen Informations- und Dienstleistungsangebotes sowie die Bewirtschaftung des Intranets (interne Kommunikation) erfordern mehr Ressourcen bei der Kommunikationsstelle. Im Budget ist eine Stellenerhöhung um 10 % enthalten.

Zur Erreichung der Jahresziele sind folgende Kredite budgetiert: Risikomanagement 30'000 Franken, Smart City 6'000 Franken, Digital Day 30'000 Franken (an diesen Betrag leistet der Kanton einen Beitrag von 15'000 Franken), Zukunftsraum 20'000 Franken, Wahlrecht für Ausländer 10'000 Franken. Zur Umsetzung dieser Jahresziele erfolgt zudem eine Stellenaufstockung um 60 Stellenprozente bei der Sektion Organisation & Strategie.

Die Fachstelle E-Government Aargau erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Gemeindepersonal-Fachverbänden ein kundenzentriertes Einwohnerportal. Die Gemeinden tragen im Jahr 2020 2.50 Franken pro Einwohner/-in zur Finanzierung bei (Beitrag Aarau: 55'100 Franken).

Im Budget 2019 war ein Beitrag an das Eidg. Turnfest von 475'000 Franken enthalten.

Für Leistungen, welche durch die Sektion Organisation & Strategie für Dritte erbracht werden, sind zusätzlich 65'000 Franken als Ertrag budgetiert.

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'549'306	5'536'905	4'668'851
	Total Erlöse	Fr.	4'564'400	3'959'400	4'059'148
	Nettokosten	Fr.	984'906	1'577'505	609'703
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	194'300	194'300	742'089
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	44	72	28
Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildung		Fr.	549'300	509'300	408'602
Nettoaufwand Maienzug		Fr.	351'100	336'100	359'982

Erläuterungen zu den Indikatoren

Gesundheitsbedingte Absenzquote

Die gesundheitsbedingte Absenzquote zeigt die jährliche Dauer der gesundheitsbedingten Absenzen (Krankheit oder Unfall) in Prozent der vertraglich festgelegten jährlichen Arbeitszeit. Diese Kennzahl wird vom Bundesamt für Statistik (BFS) erhoben und kann somit verglichen werden. Für das Jahr 2018 weist das BFS für die Öffentliche Verwaltung eine Absenzquote von 3 % aus, für das Gesundheits- und Sozialwesen eine Quote von 3,5 %. Die Erreichung dieser Durchschnittswerte wird angestrebt.

Stadtbüro PG 03

Aufgaben/Leistungen

- In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben und Leistungen zusammengefasst, welche durch das Stadtbüro erbracht werden.
- Auskunft-, Informations- und Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung
 - Führung des Einwohner- und Stimmregisters sowie Ausstellen von Ausweisen, Bescheinigungen, Bestätigungen und Bewilligungen
 - Betreuung des Einbürgerungswesens
 - Führung des Fundbüros
 - Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produkte

- Stadtbüro
- Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Stimmberechtigte, Initiativ- und Referendumskomitees
- Amtsstellen, Behörden, Parteien

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Rechtskonforme Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	Einhaltung der Termine	%	100	100	100
	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	0	0	0
Verarbeitung der Geschäftsfälle innerhalb der gesetzten Fristen	Verarbeitungen von An-/Abmeldungen und Mutationen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%	> 90	> 90	> 90
	Verarbeitung von Bestellungen innerhalb 1 Arbeitstages	%	> 90	> 90	> 90

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Öffnungszeiten pro Woche Stadtbüro Aarau (durchschnittlich)	Std.	36.25	36.25	36.25
Persönliche Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	70	70	71
Telefonische Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	70	70	70
Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	50	50	47
Anmeldungen, Abmeldungen, Umzüge innerhalb Aarau	Anz.	6'470	6'260	6'183
davon persönliche Meldungen	%	75%	75 %	*
davon Meldungen eUmzug	%	25%	25 %	*
Einbürgerungsgesuche Personen	Anz.	60	80	55
Einbürgerungsgesuche Anzahl	Anz.	40	50	35
Eingehende Fundgegenstände	Anz.	500	450	531
Urnengänge	Anz.	4	4	4
Proporzahlen	Anz.	1	1	0

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'415'462	1'424'789	1'429'590
	Total Erlöse	Fr.	616'600	597'600	634'952
	Nettokosten	Fr.	798'862	827'189	794'638
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	36	38	37	
Ertrag aus Einbürgerungen	Fr.	79'000	79'000	103'420	
Durchschnittliche Kosten eines Urnenganges	Fr.	34'612	35'635	30'169	

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

in Franken

03 Stadtbüro						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	647'200		655'700		595'083	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	298'300		285'300		287'071	
36 Transferaufwand	129'000		129'000		128'250	
40 Fiskalertrag		100'000		100'000		101'508
42 Entgelte		513'600		493'600		532'012
46 Transferertrag		3'000		4'000		1'433
Total Aufwand/Ertrag	1'074'500	616'600	1'070'000	597'600	1'010'404	634'952
Nettoaufwand		457'900		472'400		375'451

Bemerkungen

Im Rathaus soll die Besucherfrequenz ausserhalb des Stadtbüros reduziert werden. Dazu werden halböffentliche und nichtöffentliche Zonen geschaffen. Der Empfang des Stadtbüros wird zur Anlaufstelle für die Besucher/-innen, an der möglichst viele Anliegen direkt erledigt werden können. Das Stellenpensum des Stadtbüros soll aufgrund dessen um 10 Stellenprozente aufgestockt werden.

Die Gebühreneinnahmen und die entsprechenden Ablieferungen an den Kanton wurden gemäss den Erfahrungswerten angepasst. Im Jahr 2020 finden die Regierungsrats- und Grossratswahlen statt, weshalb ein zusätzlicher Aufwand im Wahlbüro entstehen wird. Weil im Jahr 2019 aber schon National- und Ständeratswahlen stattfinden, bleibt das Budget 2020 auf gleicher Höhe.

Informatik ICT PG 04

Aufgaben/Leistungen

Ziel ist den beiden Städten Aarau und Baden eine bedürfnisgerechte, sichere, erweiterbare, kosteneffiziente und moderne Informations- und E-Gouvernement-Plattform zu bieten. Diese Leistungen sind messbar, transparent und mit den externen Lieferanten abgestimmt.

- Informations- und Kommunikationstechnik (EDV-Arbeitsplätze, Netzwerkverbindungen und Server) zentral bereitstellen und kontinuierlich erneuern.
- Anbieten eines zeitgemässen und innovativen Portfolios von ICT-Services, welches den heterogenen Anforderungen der Verwaltungen gerecht wird. Dies umfasst auch den Betrieb und Unterhalt von Fach- und Kernapplikationen sowie Büroautomatisierungsprogramme.
- Bereitstellen eines Service- und Supportcenters für allgemeine Anfragen, Unterstützungen, Bestellungen und Störfälle in der IT.
- Kompetenter Partner für IT Beratung und Unterstützung der Auftraggeber (Kunden).

Produkte

- Informatik ICT Aarau-Baden

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen der Städte Aarau und Baden sowie Dritter
- Regionale Ämter

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Störungsfreier Betrieb der Systeme	Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Bürozeiten	%	> 99.7	> 99.7	99.9

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
PC-Arbeitsplätze	Anz.	960	942	*
Benutzer-Accounts	Anz.	1'090	1'082	*
Teilnehmer/-innen Telekommunikation	Anz.	1'230	1'217	*
Eingesetzte Fachapplikationen (Kern- und Branchenapplikationen)	Anz.	205	205	*
Besuche Homepage	Anz.	830'000	702'923	*

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	7'626'900	3'896'089	3'782'649
	Total Erlöse	Fr.	7'269'818	3'919'248	4'048'633
	Nettokosten	Fr.	357'082	-23'159	-265'983
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'084'800	576'800	487'900
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	16	-1	-12
Vollkosten pro Arbeitsplatz		Fr.	8'868	10'733	10'060

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Generell

Die neue Informatik-Organisation hat ihren Betrieb per 1. Januar 2019 aufgenommen. Aufgaben / Leistungen, Ziele und Leistungsumfang sind in den Budgets der Städte Aarau und Baden identisch. Der Leistungsumfang beinhaltet die Summe beider Städte und Drittkunden.

in Franken

04 Informatik ICT						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'235'000		1'163'900		1'047'152	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'651'500		1'568'400		1'733'657	
36 Transferaufwand	675'600		245'400		220'993	
42 Entgelte		0		0		8'961
46 Transferertrag		4'013'900		901'700		747'570
Total Aufwand/Ertrag	6'562'100	4'013'900	2'977'700	901'700	3'001'802	756'530
Nettoaufwand		2'548'200		2'076'000		2'245'272

Bemerkungen

Die Zusammenlegung der beiden Informatik-Abteilungen Aarau und Baden per 1. Januar 2019 wird erstmals im Budget 2020 abgebildet. Die Aufwendungen für die Stadt Baden im Umfang von 2,8 Mio. Franken sind im Ertrag enthalten.

Der Nettoaufwand für die Stadt Aarau erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 472'200 Franken. Die Hauptursachen dafür sind der zusätzliche Aufwand von 140'000 Franken im Zusammenhang mit der neuen Informatikorganisation (Miete am neuen Standort und Infrastruktur) sowie die kostenneutrale Verschiebung der Scanning-Kosten der Steuerunterlagen von der PG 10 «Steuern» (112'000 Franken). Dazu kommen Unterhalts- und Wartungskosten für abgeschlossene Projekte wie die Klientenverwaltung für die Sozialen Dienste, neue Telefonanlagen, neues digitale Zivilstandsregister, GEVER1, neue funktionale Anforderungen wie Collaboration, sowie auch die Preiserhöhungen von bestehenden Software-Lizenzen (total 203'000 Franken).

Eine zusätzliche 70 %-Stelle (70'000 Franken) für zusätzlich anfallende Arbeiten wird über eine höhere Leistungsverrechnung gegenüber Dritter (KSAB, Pflegeheime und Gemeinden) aufgrund einer grösseren Anzahl Benutzer kompensiert.

Regionales Zivilstandsamt PG 05

Aufgaben/Leistungen

Das Zivilstandsamt stellt für die Region Aarau (Aarau, Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Küttigen, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher.

- Führung des elektronischen Zivilstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Durchführung und Eintragung von Partnerschaften
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)
- Organisation von Bestattungen und Abdankungen

Produkte

- Regionales Zivilstandsamt

Zielgruppen

- Aktuelle und frühere Einwohner/-innen des Zivilstandskreises
- Bürger/-innen
- Bund, Kanton, Gemeinden
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Rasche Verarbeitung von Bestellungen	Versand innerhalb 1 Tages		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Verarbeitungsfristen und Datenqualität	Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Geburten	Anz.	2'700	2'700	2'761
Ehevorbereitungen	Anz.	350	350	304
Eheschliessungen	Anz.	340	340	316
Eingetragene Partnerschaften	Anz.	10	10	7
Todesfälle	Anz.	1'150	1'150	1'166
Anerkennungen	Anz.	180	180	170
Namensänderungen/Namenserklärungen	Anz.	110	110	126
Eheaufösungen	Anz.	130	130	139
Bürgerrechte	Anz.	350	350	324
Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus Infostar	Anz.	7'400	7'400	7'416
Verarbeitete Geschäftsfälle im Infostar	Anz.	13'700	13'700	13'497
Personenaufnahmen vor Einbürgerung	Anz.	180	180	143

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	994'800	982'500	999'081
	Total Erlöse	Fr.	994'800	982'500	999'081
	Nettokosten	Fr.	0	0	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	0	0	0	
Restaufwand pro Einwohner/-in (durch Gemeinden finanziert)	Fr.	6.60	6.43	6.87	
Zur Information: Kostenanteil Zivilstandsamt für Aarau	Fr.	139'996	136'354	145'630	

in Franken

05 Regionales Zivilstandsamt						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	736'100		723'800		745'685	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	125'500		125'500		122'544	
36 Transferaufwand	133'200		133'200		130'852	
42 Entgelte		440'000		440'000		425'253
46 Transferertrag		554'800		542'500		573'828
Total Aufwand/Ertrag	994'800	994'800	982'500	982'500	999'081	999'081
Nettoaufwand pro Jahr		0		0		0
Total Globalkredit 2019/2020		0				

Bemerkungen

Die Produktegruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Aufwand und Ertrag sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten sowie den Gemeindebeiträgen zurückzuführen.

Steuern PG 10

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den arbeitsteiligen Vollzug des kantonalen Steuerrechts. Durch das Erheben von Steuern wird ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs der Stadt Aarau geleistet.

- Erstellen der Steuerveranlagung für natürliche Personen, welche die Grundlage für die Steuerrechnungen von Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchen und Feuerwehr bildet
- Registerführung und Steuerbezug für natürliche Personen
- Veranlagung und Bezug von Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer) sowie Einleiten von Verfahren betreffend Nachsteuern und Steuerbussen
- Erteilen von Auskünften an andere Amtsstellen sowie Privatpersonen und Firmen in der Stadt Aarau

Produkte

- Steuerverwaltung
- Steuern

Zielgruppen

- Steuerpflichtige in Aarau
- Bund, Kanton, Gemeinde und Landeskirchen
- Diverse Amtsstellen
- Privatpersonen und Firmen mit Geschäftssitz in Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Rasche und korrekte Verarbeitung der zu bearbeitenden Steuererklärungen	Veranlagungsgrad der laufenden Periode über kantonaler Vorgabe von 74.1 % (Vorgabe 2018)	%	> 74.1	> 73	74.9
	davon unselbständig Erwerbstätige	%	> 80	> 80	80.6
	davon selbständig Erwerbstätige	%	> 30	> 30	35.1
	Veranlagungen im Verhältnis zu den steuerpflichtigen natürlichen Personen	%	> 100	> 100	102.8
Wirkungsvolles Inkasso	Steuerausstand Ende Jahr unter dem Kantonsmittel (2018: 14.7 %)	%	< 12.0	< 12.0	13.5
	Erläss, Verlust und Abschreibungen auf Steuerertrag	%	< 0.60	< 0.60	0.53

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anz.	14'500	14'100	14'227
Vorgenommene Einschätzungen laufende Periode	Anz.	11'000	11'500	10'536
Vorgenommene Einschätzungen alle Perioden	Anz.	14'500	14'100	14'620
Erledigte Einsprachen	Anz.	100	100	81
Verfallanzeigen	Anz.	7'000	7'000	6'758
Mahnungen	Anz.	5'000	5'500	3'736
Betreibungsbegehren	Anz.	900	850	906

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'298'959	3'478'899	3'569'811
	Total Erlöse	Fr.	85'197'000	81'295'000	87'063'991
	Nettokosten	Fr.	-81'898'041	-77'816'101	-83'494'180
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	-3'700	-3'530	-3'891	
Steuern natürliche Personen	Mio. Fr.	65.68	62.22	66.70	
Quellensteuern	Mio. Fr.	2.8	2.80	2.68	
Steuern juristische Personen	Mio. Fr.	14.15	13.70	15.26	
Einkommens- und Vermögenssteuer pro Einwohner/-in (natürliche Personen)	Fr.	2'967	2'822	3'110	
Steuerkraft pro Einwohner/-in	Fr.	3'819	3'651	4'043	

in Franken

10 Steuern						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'964'700		1'927'800		1'893'592	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	609'100		781'100		975'477	
34 Finanzaufwand	65'000		175'000		60'497	
40 Fiskalertrag		83'382'000		79'470'000		85'454'905
42 Entgelte		990'000		970'000		989'952
44 Finanzertrag		110'000		110'000		134'693
46 Transferertrag		215'000		245'000		215'738
Total Aufwand/Ertrag	2'638'800	84'697'000	2'883'900	80'795'000	2'929'566	86'795'288
Nettoaufwand		-82'058'200		-77'911'100		-83'865'723

Bemerkungen

Das Budget für die externe Digitalisierung der Steuerdaten von 112'000 Franken wird kostenneutral in die PG 04 «Informatik ICT» verschoben. Damit wird dieser Aufwand in den Städten Aarau und Baden gleich behandelt.

Der Finanzaufwand (Vorauszahlungszins) sowie der Bussen-Ertrag und die Entschädigungen der Kirchgemeinden werden an die Resultate der Vorjahre angepasst.

Bei den Steuerträgen natürliche Personen werden die Sondereffekte der Steuerperiode 2018, insbesondere die hohen Nachsteuern, berücksichtigt. Die veränderte Dividendenpolitik der AKB entspricht Mindereinnahmen von rund vier Steuerprozenten.

Die Steuern der juristischen Personen werden aufgrund der Vorjahreszahlen und der Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung um rund 3 % erhöht.

Finanzen PG 12

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Führung des Finanzhaushaltes der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (öffentlicher Bereich) geführt.

- Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
- Rollende Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung und Rechnungslegung
- Lohn- und Versicherungswesen
- Ausrichtung von Beiträgen aus Stiftungen
- Verwaltung der Ersatzabgabefonds

Produkte

- Finanzen
- Ersatzabgaben, Fonds, Verrechnungen

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau
- Diverse Amtsstellen
- Stiftungen (geführte Buchhaltungen)
- Bezüger/-innen von Beiträgen aus Stiftungen
- Andere Verwaltungsabteilungen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Aarau	Prüfbericht ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wirkungsvolles Inkassowesen	Durchschnittlich überfällige Debitoren (Zahlungsfrist plus 30 Tage) in % der offenen Posten	%	< 15	< 15	14.9
Zahlung der Lieferantenrechnungen bei Fälligkeit	Fristgerechte Zahlungen	%	97	97	96

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Buchungen Hauptbuch	Anz.	147'000	147'000	146'852
Geführte Buchhaltungen (inkl. Lohnmandate und Mandanten)	Anz.	10	10	10
Verarbeitete Kreditorenrechnungen	Anz.	35'000	35'000	40'743
Verarbeitete Debitorenrechnungen	Anz.	25'000	25'000	24'761
Objekte in der Anlagebuchhaltung	Anz.	1'160	1'160	1'153

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'971'739	1'954'459	2'746'476
	Total Erlöse	Fr. 1'971'600	1'953'600	2'741'844
	Nettokosten	Fr. 139	859	4'635
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	0	0	0
Bestand Stipendienfonds	Fr.	510'000	520'000	519'509
Bestand Stadtammann-Hässig-Stiftung	Fr.	1'570'000	1'580'000	1'581'361
Bestand Schülerunterstützungsfonds	Fr.	300'000	350'000	354'074

in Franken

12 Finanzen						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'455'400		1'468'700		1'459'370	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'600		69'600		84'578	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	30'000		30'000		125	
36 Transferaufwand	25'600		25'600		26'375	
39 Interne Verrechnungen	0		0		837'300	
42 Entgelte		52'000		52'000		25'464
44 Finanzertrag		0		0		345
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		25'000		25'000		25'620
46 Transferertrag		356'600		356'600		328'116
49 Interne Verrechnungen		0		0		837'300
Total Aufwand/Ertrag	1'580'600	433'600	1'593'900	433'600	2'407'748	1'216'844
Nettoaufwand pro Jahr		1'147'000		1'160'300		1'190'903
Total Globalkredit 2019/2020		2'307'300				

Bemerkungen

Die Produktegruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Nettoaufwand 2020 gegenüber demjenigen von 2019 sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten zurückzuführen.

Kapitaldienst PG 13

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe Kapitaldienst umfasst den gesamten Bereich der Geldmittelbewirtschaftung.
- Refinanzierung von Darlehen und Bewirtschaftung der liquiden Mittel gemäss kantonalen Richtlinien
 - Bewirtschaftung des Spezialfonds im Rahmen des Anlagereglements

Produkte

- Kapitaldienst

Zielgruppen

- Dritte (Banken, Versicherungen, Post, juristische und natürliche Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Kirchgemeinden, Regionsgemeinden, Gemeindeverbände)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Cash Management)	Stete Zahlungsbereitschaft bei geplanten Zahlungsläufen (Kreditoren/Löhne)	%	100	100	100
	Keine Beanstandungen anlässlich jährlicher Überprüfung durch externe Prüfer		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Bonität	Rating ZKB		AA+	AA+	AA+
Günstige Kapitalaufnahme	Höhe Zinssatz über SWAP-Satz bei Kapitalaufnahme	Basispunkte	< 50	< 50	keine Kapitalaufnahme

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Bestand Anlagefonds	Mio Fr.	96.0	115.8	108.8
Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds	Mio Fr.	17.0	17.0	12.6

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	322'000	419'800	3'486'508
	Total Erlöse	Fr.	8'256'000	10'284'800	13'281'375
	Nettokosten	Fr.	-7'934'000	-9'865'000	-9'794'868
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-358	-447	-456
Langfristige Schulden Ende Jahr		Mio Fr.	101.0	105.0	69.5
Durchschnittliche Verzinsung		%	0.27	0.35	0.39
Durchschnittliche Rendite des Anlagefonds seit Äufnung		%	3.18	3.00	2.78
Nettoerträge Anlagefonds inkl. realisierte Gewinne/Verluste		Mio. Fr.	1.9	2.2	-3.1

Erläuterungen zu den Indikatoren

Bestand Anlagefonds

Das Budget wurde unter der Annahme erstellt, dass der Kauf der Liegenschaft «Auf Waltherburg» zu einem Teil aus dem Anlagefonds finanziert wird.

in Franken

13 Kapitaldienst						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'000		40'000		81'190	
34 Finanzaufwand	282'000		379'800		3'405'317	
41 Regalien und Konzessionen		1'580'000		1'580'000		1'427'056
42 Entgelte		0		0		37'598
44 Finanzertrag		6'676'000		8'704'800		6'491'639
48 Ausserordentlicher Ertrag		0		0		5'325'082
Total Aufwand/Ertrag	322'000	8'256'000	419'800	10'284'800	3'486'508	13'281'375
Nettoaufwand		-7'934'000		-9'865'000		-9'794'868

Bemerkungen

Der Nettoertrag aus dem Kapitaldienst reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um nahezu 2 Mio. Franken. Die Einbusse stammt zum grössten Teil aus der Einschätzung, dass die Beteiligungserträge rund 1,7 Mio. Franken tiefer liegen werden als im Budget 2019 erwartet. Weiter dürften sich die Zinserträge um rund 0,4 Mio. Franken vermindern. Auf der Aufwandseite reduziert sich der Finanzaufwand um fast 0,1 Mio. Franken, weil einerseits die Finanzierungsfehlbeträge in den Jahren 2017 und 2018 geringer waren als budgetiert und andererseits die Zinssätze weiter gesunken sind.

Gesetzliche Beiträge PG 14

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe enthält Transferzahlungen, die aufgrund von Kantons- resp. Bundesrecht oder aufgrund von Verträgen zwingend zu leisten sind. Die Transferzahlungen können in ihrer Höhe weder durch den Einwohnerrat noch durch den Stadtrat beeinflusst werden.

Produkte

- Gesetzliche Beiträge

Zielgruppen

- Kanton, IV, EL, Schulen, Krankenhäuser, regionale Ämter

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Beitrag an Finanzausgleich	Mio. Fr.	7.07	6.24	5.73
Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten	Mio. Fr.	5.03	4.92	4.88
Pflegefinanzierung	Mio. Fr.	3.70	3.40	3.48
Schulgelder an Berufsschulen und kantonale Schulen	Mio. Fr.	1.54	1.69	1.60
Anteil Lehrerlöhne Schule Aarau	Mio. Fr.	entfällt	entfällt	3.57
Anteil Lehrerlöhne Kreisschule Buchs/Rohr	Mio. Fr.	entfällt	entfällt	4.27
Beiträge an private Personen	Mio. Fr.	0.60	0.60	0.60
Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs	Mio. Fr.	17.00	16.45	*
Aarauer Schüler/-innen an der Kreisschule Aarau-Buchs	Anz.	1'985	1'886	*
– Kindergarten	Anz.	417	361	
– Primarschule	Anz.	1'068	1'036	
– Sekundarstufe I	Anz.	500	489	
Anteil Aarauer Schüler/-innen in der Kreisschule Aarau-Buchs	%	60.5	60.3	*

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 35'834'400	34'203'400	18'220'181
	Total Erlöse	Fr. 1'442'800	806'600	1'077'783
	Nettokosten	Fr. 34'391'900	33'396'800	17'142'398
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 138'900	191'200	51'900
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	1'554	1'515	799
Aufwand gesetzliche Beiträge (netto) pro Einwohner/-in	Fr.	1'547	1'506	1'277
Beitrag an Finanzausgleich in % des Steuerertrages	%	8.4	7.8	6.6
Beitrag an Finanzausgleich pro Einwohner/-in	Fr.	319	283	267

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Beitrag an Finanzausgleich

Die durchschnittliche Steuerkraft der Stadt Aarau ist mit dem guten Steuerergebnis 2018 gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen. Weil zudem der mittlere Steuerfuss im Kanton gestiegen ist, erhöht sich der Beitrag an den Finanzausgleich.

Betriebsbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs

Als das Budget 2019 erstellt wurde, standen die definitiven Mietzinse und Facility-Managementkosten noch nicht fest. Im Budget 2020 sind die definitiven Kosten enthalten. Im Nettoaufwand enthalten sind der Anteil dieser Mietzinse für die Stadt Aarau sowie ein Anteil der Umsetzungskosten des Lehrplans 21.

Pflegefinanzierung

Der Regierungsrat hat den Ansatz der Gemeinden an die Pflegekosten ab 2020 um 2.40 auf 66.90 Franken pro Stunde erhöht. Mit der Erhöhung wird ein Bundesgerichtsurteil umgesetzt.

in Franken

14 Gesetzliche Beiträge						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'300		4'300		81'802	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54'100		54'100		19'841	
36 Transferaufwand	35'637'100		33'953'800		27'290'887	
42 Entgelte		2'000		2'000		406'821
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		180'300		180'300		35'047
46 Transferertrag		1'260'200		624'300		635'915
Total Aufwand/Ertrag	35'695'500	1'442'500	34'012'200	806'600	27'392'530	1'077'783
Nettoaufwand		34'253'000		33'205'600		26'314'747

Bemerkungen

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2019 von 33,2 Mio. Franken um 1 Mio. Franken auf 34,3 Mio. Franken. Der Hauptgrund liegt beim höheren Beitrag an die Kreisschule Aarau-Buchs, den höheren Pflegefinanzierungskosten und dem höheren Beitrag an den Finanzausgleich (siehe Begründung zu den Indikatoren). Entlastet wird der Nettoaufwand durch die Mehreinnahmen bei den Mietzinsen der Schulanlagen der Kreisschule Aarau-Buchs. Die Mieteinnahmen gehören eigentlich in die PG 17, Liegenschaften des Verwaltungsvermögens. Weil diese Produktgruppe ein Zweijahres-Globalbudget für die Jahre 2019/20 hat, wird der höhere Ertrag im Budget 2020 in der PG 14 abgebildet.

Abschreibungen/Abschluss PG 15

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe umfasst die linearen Abschreibungen, welche die Stadt auf ihrem Verwaltungsvermögen vornimmt sowie die Abschlussbuchungen (Ausgleich der Rechnung bzw. Budget). Zur Berechnung der Abschreibungen gemäss den kantonalen Vorgaben im Rahmen von HRM2 wird eine Anlagenbuchhaltung geführt, welche die laufenden sowie die abgeschlossenen Investitionsprojekte enthält.

Produkte

- Abschreibungen/Abschluss

Zielgruppen

- Einwohner/-innen

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Operatives Ergebnis	Mio. Fr.	-0.2	0.2	15.6
Selbstfinanzierung	Mio. Fr.	14.1	14.0	28.3
Selbstfinanzierungsanteil	%	10.6	11.0	20.3
Selbstfinanzierungsgrad	%	36.5	49.1	260.7
Zehnjahresdurchschnitt Selbstfinanzierungsgrad	%	61.6	53.7	63.4

in Franken

15 Abschreibungen/Abschluss						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	11'613'500		11'115'900		9'680'096	
36 Transferaufwand	2'873'900		2'804'600		3'152'542	
90 Abschluss Erfolgsrechnung		167'000	233'200		20'884'963	
Total Aufwand/Ertrag	14'487'400	167'000	14'153'700	0	33'717'601	0
Nettoaufwand		14'320'400		14'153'700		33'717'601

Bemerkungen

Die mutmasslichen Abschreibungen betragen 14,5 Mio. Franken (Kostenarten 33 und 36). Sie erhöhen sich gegenüber dem Budget 2019 und der Rechnung 2018 um 0,3 Mio. Franken bzw. 1,7 Mio. Franken. Der Grund für die höheren Abschreibungen ist der Abschluss der Projekte:

- KEBA, Erneuerung, Realisierung
- Schulanlage Gönhard, Erweiterung, Realisierung
- Bahnhofstrasse/Bushof, Projektteil Kanton
- Bahnhofstrasse, Gestaltung Bahnhofplatz
- Einführung GEVER, Phase I
- Ersatz Voice-Infrastruktur

Weil aber Investitionsprojekte aus früheren Jahren letztmals im Jahr 2019 abgeschrieben werden, resultiert gegenüber dem Budget 2019 nur eine marginale Differenz der Abschreibungen von 0,3 Mio. Franken.

Das Budget 2020 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 0,2 Mio. Franken.

Liegenschaften Verwaltungsvermögen PG 17

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens inklusive Schulanlagen.

- Werterhaltung und betrieblicher Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bereitstellen von Schulzimmern, Kindergärten, Nebenräumen und Turnhallen für den Unterricht und weitere Nutzungen
- Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sowie der Turnhallen und der Sportplätze Schachen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Schulanlagen
- Übrige Verwaltungsliegenschaften

Zielgruppen

- Behörden, Mitarbeiter/-innen
- Schulpflege, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft
- Vereine und andere Nutzer/-innen
- Firmen, Lieferanten und Handwerker/-innen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Langfristig ausgerichtete Wert- erhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.79
	Realisierungsgrad In- standhaltung	%	> 90	> 90	90
	Realisierungsgrad Investi- tionen	%	> 80	> 80	28
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	< 2.0	< 2.0	1.1
Reduktion Energieverbrauch	Energieverbrauch im Ver- gleich zu 2013 Wärme (KWh/m ²)	%	< 93	< 93	88.3
	Energieverbrauch Strom (KWh/m ²)	%	< 99	< 99	103.3
	CO ₂ -Emissionen (kg/m ²)	%	< 79	< 79	82.0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Anzahl Liegenschaften	Anz.	89	89	89
Anzahl Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	478	478	478

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	14'360'556	13'997'336	4'512'821
	Total Erlöse	Fr.	7'642'197	7'621'257	3'474'323
	Nettokosten	Fr.	6'718'359	6'376'079	1'038'498
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	7'114'700	6'937'200	1'657'800
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	304	289	48
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr.	529	529	529

in Franken

17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'001'400		2'909'300		2'708'108	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'112'200		5'112'200		4'895'603	
36 Transferaufwand	4'000		4'000		0	
39 Interne Verrechnungen	40'500		40'500		90'827	
42 Entgelte		139'100		139'100		186'329
44 Finanzertrag		3'222'200		3'222'200		2'416'194
46 Transferertrag		4'093'800		4'093'800		706'408
Total Aufwand/Ertrag	8'158'100	7'455'100	8'066'000	7'455'100	7'694'538	3'308'930
Nettoaufwand pro Jahr		703'000		610'900		4'385'608
Total Globalkredit 2019/2020		1'313'900				

Bemerkungen

Die Produktegruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Nettoaufwand 2020 gegenüber demjenigen von 2019 sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten zurückzuführen.

Liegenschaften Finanzvermögen PG 18

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Finanzvermögens.

- Bewirtschaftung der städteigenen Liegenschaften des Finanzvermögens zu marktüblichen Konditionen
- Unterhalt der städteigenen Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Ausgewogene soziale Durchmischung und hohe Zufriedenheit bei den Mieterinnen und Mietern
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Liegenschaften Finanzvermögen

Zielgruppen

- (potentielle) Mieter/-innen
- Handwerker/Lieferanten
- Planer/-innen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert (für relevante Liegenschaften)	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.80
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 80	> 80	66
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	< 1.0	< 1.0	1.4
Mietzinse sind dem Niveau der Marktmiete angenähert	Reduktion der Differenz zwischen Marktmiete und effektiven Mieteinnahmen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Marktgängigkeit bei den Mietwohnungen	Mieterwechsel	Anzahl	< 15	< 15	14
Reduktion Energieverbrauch	Energieverbrauch im Vergleich zu 2013 Wärme (KWh/m ²)	%	< 87	< 87	74.8
	Energieverbrauch Strom (KWh/m ²)	%	< 93	< 93	90.0
	CO ₂ -Emissionen (kg/m ²)	%	< 75	< 75	69.0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Anzahl Liegenschaften	Anz.	34	34	34
Anzahl Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	200	200	200

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'374'870	1'328'613	1'375'073
	Total Erlöse	Fr.	2'669'000	2'669'000	11'162'739
	Nettokosten	Fr.	-1'294'130	-1'340'387	-9'787'666
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-58	-61	-456
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr.	65	68	65

in Franken

18 Liegenschaften Finanzvermögen						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	55'000		53'200		53'387	
34 Finanzaufwand	900'000		900'000		915'474	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		14'640	
39 Interne Verrechnungen	11'500		11'500		15'810	
44 Finanzertrag		2'669'000		2'669'000		11'160'002
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		5'001
Total Aufwand/Ertrag	966'500	2'669'000	964'700	2'669'000	999'311	11'165'003
Nettoaufwand pro Jahr		-1'702'500		-1'704'300		-10'165'693
Total Globalkredit 2019/2020		-3'406'800				

Bemerkungen

Die Produktgruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Nettoaufwand 2020 gegenüber demjenigen von 2019 sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten zurückzuführen.

Kultur PG 20

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Abteilungsleitung Kultur, das Kultursekretariat, das Stadtarchiv und die Kulturförderung.

- Die Abteilung Kultur als zentrale Ansprech- und Koordinationsstelle für kulturelle Belange arbeitet vernetzt, zeitnah und kostenbewusst.
- Die Abteilungsleitung hat die strategische und administrative Führung des Kultursekretariats, des Stadtarchivs sowie des Stadtmuseums (PG 21) und der Stadtbibliothek (PG 23) inne, vertritt die Stadt Aarau in kulturpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen und begleitet grössere Projekte im Kulturbereich.
- Das Kultursekretariat setzt sich dafür ein, das Kulturangebot für die Aarauer Bevölkerung sichtbar zu machen, engagiert sich in den Bereichen Kulturförderung sowie Kulturvermittlung und betreut den städtischen Kunstbesitz und die Rathausausstellungen

Produkte

- Kulturstelle
- Kulturförderung

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Kultur- und Kunstschaaffende sowie Gruppen, Vereine und Ensembles
- Subventionierte Kulturinstitutionen und Kulturveranstaltungen
- Kulturkommission, Kunstkommission, Kulturbetriebskommission
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Die Bevölkerung der Stadt Aarau ist über das Kulturangebot informiert.	Bewirtschaftung APG-Kulturplakatständer	Anzahl	49	49	49
	Bewirtschaftung Kulturplakatwände	Anzahl	8	8	8
Die Kulturförderung unterstützt das vielfältige Kulturleben und ermöglicht neue Kulturinitiativen im Rahmen der Kulturförderrichtlinien.	Förderumfang Bereiche YOUNG&FRESH (neue Projekte, Anschubfinanzierungen) und BASE (regelmässige Veranstaltungsreihen, Kulturvereine)	%	20	20	19
	Förderumfang Bereich PREMIUM (Kulturhäuser, -veranstalter und Festivals)	%	80	80	81
Die Beiträge werden effizient und im Sinne der Kulturförderrichtlinien eingesetzt.	Leistungsverträge mit Empfängern von PREMIUM-Beiträgen (vollständig bis 2018)	Anz.	10	12	4

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Angefragter Bedarf an APG-Kulturplakatstellen	Anzahl	890	880	865
Berücksichtigte Anfragen APG-Kulturplakatstellen (49 Ständer x 12 Monate)	Anzahl	588	588	588
Eingereichte Gesuche YOUNG&FRESH, BASE	Anz.	105	105	102
Berücksichtigte Gesuche YOUNG&FRESH	Anz.	15	8	16
Berücksichtigte Gesuche BASE	Anz.	30	27	38
PREMIUM-Beiträge	Anz.	10	13	12

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 2'981'820	2'882'069	2'495'815
	Total Erlöse	Fr. 78'400	78'400	55'933
	Nettokosten	Fr. 2'903'420	2'803'669	2'439'882
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 779'200	796'600	748'296
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	131	127	114
Aufwand Kulturförderung in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau	%	1.13	1.12	1.04

in Franken

20 Kultur						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	268'400		278'400		110'405	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	83'600		78'600		45'833	
36 Transferaufwand	1'511'600		1'433'100		1'435'569	
39 Interne Verrechnungen	5'700		5'700		1'735	
42 Entgelte		3'500		3'500		3'085
43 Verschiedene Erträge		0		0		27'868
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		20'000
Total Aufwand/Ertrag	1'869'300	3'500	1'795'800	3'500	1'593'541	50'953
Nettoaufwand		1'865'800		1'792'300		1'542'588

Bemerkungen

Durch die einmalige Unterstützung des Zwischennutzungskonzepts «Prozessor» mit 20'000 Franken und die Umsetzung des Betriebes der Alten Reithalle im ersten Betriebshalbjahr entsteht ein Mehraufwand in der Kulturförderung von 78'500 Franken.

Die neue Abteilung Kultur wurde per 1. Januar 2019 gebildet, das Budget 2019 basierte daher teilweise auf Annahmen. Im Budget 2020 sind eine Reduktion der Sitzungsgelder im Kommissionsbereich sowie eine befristete Stellenerhöhung um 20 % für die temporäre Anstellung einer Verantwortlichen Kunstsammlung und eine temporäre Erhöhung des Pensums des Stadtarchivars enthalten. Für das Stadtarchiv müssen neue Archivschachteln angeschafft werden.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Leistungsverträge mit Empfängern
Von PREMIUM-Beiträgen

Mit der Umsetzung des Projektes Alte Reithalle werden diverse Vereine aus dem Förderbereich PREMIUM (B'Bühne, Szenario und Fabrikpalast) fusioniert. Entsprechend reduziert sich die Anzahl der Leistungsverträge im Förderbereich PREMIUM.

Stadtmuseum Aarau PG 21

Aufgaben/Leistungen

Das Stadtmuseum Aarau vermittelt die Geschichte der Stadt Aarau innerhalb und ausserhalb des Gebäudes auf zeitgemässe Art.

- Dauer- und Wechselausstellungen zu aktuellen und historisch relevanten Themen mit Bezug zu Aarau
- Führungen, themenbezogene Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Aktive Erhaltung von Kulturgütern und Neuan-schaffungen, die für die Stadtgeschichte relevant sind
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen
- Vermietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen

Produkte

- Stadtmuseum Aarau

Zielgruppen

- Besucher/-innen aus der Deutschschweiz
- Familien
- Touristinnen und Touristen
- Schulen, Lehrpersonen
- Gruppen, Vereine und Firmen
- Fachleute, Wissenschaftler, interessierte Laien
- Museen, Sammlungen und Archive

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Museum	Besucher/-innen Ausstellungen und Veranstaltungen	Anz.	21'000	20'000	23'933
	Angebots-Evaluation		1	*	*
Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte	Wechselausstellungen	Anz.	1	2	2
	Veranstaltungen	Anz.	100	100	137
	Bildungs- und Vermittlungsangebote (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen, ohne Schul-klassen	Anz.	240	200	296
	Bildungs- und Vermittlungsangebote Schul-klassen (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen	Anz.	120	100	116
	Raumvermietungen und Hochzeiten	Anz.	75	75	96
Vermietung von Räumlichkeiten	Neu erfasste oder bearbeitete Objekte	Anz.	1500	800	1'536
Inventarisierung Sammlung					

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Öffnungszeiten	Std.	2'200	2'200	2'200
Foyer-Ausstellungen	Anz.	10	10	10
Total Sammlungsgegenstände (Schätzung)	Anz.	60'000	60'000	60'000
Total inventarisierte, eingelagerte Objekte	Anz.	15'000	13'400	11'283
Neuerwerbungen gemäss Sammlungskonzept	Anz.	10	10	10
Ausstellungsfläche	m ²	1'810	1'810	1'810

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 3'543'153	3'401'824	3'852'450
	Total Erlöse	Fr. 846'000	741'000	1'215'043
	Nettokosten	Fr. 2'697'153	2'660'824	2'637'407
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 1'095'100	1'141'700	1'141'700
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	122	121	123
Nettokosten pro Besucher/-in	Fr.	128	133	110
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	1'226	1'209	1'199
Nettokosten pro m ² Ausstellungsfläche	Fr.	1'466	1'470	1'457

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2020.

in Franken

21 Stadtmuseum Aarau						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	923'200		883'400		935'079	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'040'600		925'600		1'307'017	
36 Transferaufwand	2'700		2'700		2'837	
39 Interne Verrechnungen	6'000		6'000		2'087	
42 Entgelte		826'000		721'000		1'176'083
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		26'000
46 Transferertrag		8'000		8'000		0
Total Aufwand/Ertrag	1'972'500	834'000	1'817'700	729'000	2'247'019	1'202'083
Nettoaufwand		1'138'500		1'088'700		1'044'936

Bemerkungen

Im 2020 wird das Budget im Bereich Wechselausstellung um 20'000 Franken erhöht. Damit kann die geplante Ausstellung zum kantonalen Industrie-Jahr 2020 mit dem Titel #ZeitsprungIndustrie umgesetzt werden. Weitere Mehrkosten im Projektbereich werden durch Drittmittel, wie z. B. kantonale Beiträge, gedeckt.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Angebots-Evaluation

Der Indikator löst den früheren, allgemeinen Indikator «Besucherzufriedenheit» ab. Neu sind spezifische, periodische Evaluationen verschiedener Angebote vorgesehen.

Wechselausstellungen

Neu werden die Wechselausstellungen und Foyer-Ausstellungen (im Leistungsumfang) getrennt aufgeführt. Der Indikator «Wechselausstellungen» enthält nur noch die grossen Ausstellungen.

Bildungs- und Vermittlungsangebote ohne Schulklasse

Die Anzahl Führungen soll auf einem hohen Niveau gehalten werden. Der Wert kann aber abweichen, weil nicht alle Ausstellungen / Programme die gleiche Anziehungskraft haben.

Bildungs- und Vermittlungsangebote Schulklassen

Der Kontakt mit den Schulen soll kontinuierlich ausgebaut werden. Auch hier ist der Erfolg von den Ausstellungen und Programmen abhängig.

Kultur und Kongresshaus KUK

PG 22

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau bietet für kommerzielle, kulturelle, gesellschaftliche, regionale und überregionale Anlässe ein Kultur- und Kongresshaus an mit folgendem Leistungsauftrag

- Bereitstellen der räumlichen und technischen Infrastruktur für Anlässe im KUK
- Kompetente Beratung und zuvorkommende Betreuung der Kundschaft
- Unterhalt der technischen und betrieblichen Infrastruktur

Produkte

- Kultur- und Kongresshaus KUK

Zielgruppen

- Firmen
- Kongress- und Eventorganisationen
- Öffentliche Institutionen
- Kulturelle Organisationen
- Privatpersonen
- Vereine/Verbände

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Attraktives Angebot	Auftragsvolumen im Verhältnis zum Vorjahr	%	100	100	99
Kompetente und qualitativ hochstehende Dienstleistung	Zufriedenheit Kundinnen und Kunden	%	> 95	> 95	96
Ausgewogenes Veranstaltungsangebot	Kulturelle und gesellschaftliche Anlässe	%	45	45	49
	Anteil kulturelle und gesellschaftliche Anlässe am Gesamtertrag	%	35	30	41
	Kommerzielle Anlässe	%	55	55	51
	Anteil kommerzielle Anlässe am Gesamtertrag	%	65	70	59

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	285	280	285
Gratisproben	Anz.	100	95	115
Veranstaltungen pro verfügbarem Tag (inkl. Gratisproben)	Anz.	1.25	1.20	1.30
Annullierte kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	10	15	6
Raumauslastung Saal 1	%	60	65	59
Raumauslastung Saal 2	%	40	45	42
Raumauslastung Säle 3 und 4	%	40	45	35
Besucher/-innen	Anz.	65'000	60'000	65'400

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'223'707	2'994'924	2'967'437
	Total Erlöse	Fr.	948'100	948'100	891'021
	Nettokosten	Fr.	2'275'607	2'046'824	2'076'416
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'449'300	1'372'800	1'372'800
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	103	93	97
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	71	77	75
Kostendeckungsgrad Vollkosten		%	29	32	30
Durchschnittliche Kosten pro Veranstaltung		Fr.	8'373	7'986	7'419
Durchschnittliche Nettokosten pro Veranstaltung		Fr.	5'911	5'458	5'191

in Franken

22 Kultur & Kongresshaus KUK						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	947'200		875'500		875'767	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	390'200		356'200		356'446	
39 Interne Verrechnungen	1'000		1'000		2'908	
42 Entgelte		948'100		948'100		925'819
44 Finanzertrag		0		0		1'012
Total Aufwand/Ertrag	1'338'400	948'100	1'232'700	948'100	1'235'120	926'831
Nettoaufwand		390'300		284'600		308'289

Bemerkungen

Der Nettoaufwand 2020 ist 105'700 Franken höher als im Vorjahr.

Der Sachaufwand weist 2020 gegenüber 2019 eine Erhöhung von CHF 34'000 auf. Diese beruht auf einem steigenden Unterhaltsbedarf und Ersatzanschaffungen.

Der Personalaufwand steigt bei gleichbleibenden Stellenprozenten um 71'700 Franken. In der Erhöhung sind drei Treueprämien sowie höhere Sozialabgaben enthalten. Auch ein temporärer Mehraufwand von 17'400 Franken zur Umsetzung des LUP-Auftrags «Überprüfung des KUK-Betriebs» ist darin enthalten.

Stadtbibliothek PG 23

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtbibliothek ist eine Freihandbibliothek, welche Medien zur Information, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbietet. Sie betreibt aktive Leseförderung. Die Stadtbibliothek stellt folgende Infrastruktur zur Verfügung:

- Lese- und Arbeitsplätze sowie Internet-Stationen
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen
- Verpachtung eines Raums an das Café littéraire

Produkte

- Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Bevölkerung aus Stadt und Region Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen	Anz.	300'000	300'000	325'988
	Neuerwerbungen von Medien	%	15	15	15
Attraktives Veranstaltungsangebot	Besucher/-innen pro Anlass	Anz.	20	20	21
Leseförderung	Leseförderungsangebote für Kinder im Vorschulalter, in der Primarschule und der Sekundarstufe 1	Anz.	12	5	17

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Medienbestand	Anz.	49'000	48'000	49'734
Öffnungszeiten	Std.	2'240	2'240	2'248
Eingeschriebene Kundinnen und Kunden	Anz.	6'500	6'500	7'027
Besuche von Kundinnen und Kunden	Anz.	185'000	180'000	190'258
Veranstaltungen	Anz.	220	220	311
Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen	Anz.	35	35	24

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'014'615	1'945'433	1'954'143
	Total Erlöse	Fr.	384'400	383'400	404'904
	Nettokosten	Fr.	1'630'215	1'562'033	1'549'239
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	147'700	143'600	143'600
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	74	71	72	
Kosten pro Ausleihe	Fr.	6.72	6.45	5.99	
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	728	697	689	
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung	%	29	29	29	

Erläuterungen zu den Indikatoren

Leseförderungsangebote für Kinder
Im Vorschulalter, in der Primarschule
Und der Sekundarstufe 1

In den letzten Jahren wurden diverse Projekte neu lanciert, zum Teil unterstützt durch den Kanton und durch den Förderverein. Einige Projekte wurden mit Partnern zusammen angeboten. Die Stadtbibliothek entwickelt Angebote, die dem sich rasant verändernden Umfeld Rechnung tragen.

23 Stadtbibliothek						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'029'000		1'026'600		962'327	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	271'000		273'500		301'871	
39 Interne Verrechnungen	4'000		4'000		5'017	
42 Entgelte		308'100		310'100		335'182
44 Finanzertrag		22'000		22'000		21'886
46 Transferertrag		50'500		47'500		51'472
Total Aufwand/Ertrag	1'304'000	380'600	1'304'100	379'600	1'269'215	408'540
Nettoaufwand		923'400		924'500		860'675

Bemerkungen

Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Art wie wir lernen, lesen, miteinander kommunizieren und woher wir die Informationen beziehen. Bibliotheken müssen sich den Anforderungen einer digitalisierten Welt stellen. Digitales steht dabei nicht in Konkurrenz zu Analogem, sondern als sinnvolle Ergänzung und Angebotsweiterung. Im Budget ist eine auf zwei Jahre befristete 50 %-Stelle enthalten, um ein digitales Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Der Nettoaufwand ist 1'100 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr.



Ausgeliehene CDs und DVDs der Stadtbibliothek Aarau können unter anderem in den Medienrückgabekästen am Bahnhof eingeworfen werden.

Sport PG 26

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt fördert und unterstützt den Breiten-, Freizeit- und den Leistungssport. Sie stellt eine funktionsfähige und attraktive Sportinfrastruktur zur Verfügung.

- Fördern des Sports gemäss Sportkonzept

Produkte

- Sport

Zielgruppen

- Einwohner/-innen und Tagesaufenthalter/-innen
- Sportler/-innen
- Sportvereine
- Private Anbieter/-innen im Bereich Sport
- umliegende Gemeinden

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Die Stadt tauscht sich mit den Sportvereinen und Sportorganisationen aus und bezieht sie in ihre Planung angemessen ein.	Periodische Treffen	Anz.	2	2	3
Sämtliche eingehenden Hallenbelegungs- und Sportförderungsgesuche sowie allgemeine Anfragen in Sachen Sport werden innert nützlicher Frist beantwortet.	Reklamationen	Anz.	0	0	0
	Beantwortung allgemeiner Anfragen: innerhalb 1 Woche nach Eingang	%	90	90	90
	Beantwortung Anfragen mit Zuständigkeit Sportkommission: unmittelbar nach der auf Anfrage folgender Sitzung	%	100	100	100
Möglichst hohe Belegung der Sporthallen für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, differenziert zwischen Sommer und Winter.	Auslastungsgrad Sommer	%	90	90	88.2
	Auslastungsgrad Winter	%	95	95	99.6
Leistungsumfang		Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Empfänger/-innen fester jährlicher Sportbeiträge		Anz.	12	12	12
Empfänger/-innen projektbezogener Sportbeiträge		Anz.	14	14	17
Dauerbewilligungen für Sportanlagen		Anz.	61	61	66
Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'387'085	2'308'021	1'421'323
	Total Erlöse	Fr.	75'400	76'400	30'452
	Nettokosten	Fr.	2'311'685	2'231'621	1'390'871
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'244'000	1'242'100	259'600
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	104	101	65
Aufwand Sportbeiträge in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	0.33	0.34	0.31

in Franken

26 Sport						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	147'600		102'600		98'927	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	238'400		213'400		291'333	
36 Transferaufwand	607'800		607'800		583'699	
46 Transferertrag		1'000		2'000		2'000
Total Aufwand/Ertrag	993'800	1'000	923'800	2'000	973'959	2'000
Nettoaufwand		992'800		921'800		971'959

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt gegenüber dem Budget 2019 um 71'000 Franken höher.

Der Personalaufwand ist 45'000 Franken höher. Das Budget beinhaltet eine Erhöhung um 50 Stellenprozente. Die letzten 7 Jahre Erfahrung zeigten, dass für die Erfüllung des Leistungsauftrags der Fachstelle Sport eine Anpassung im Stellenplan notwendig ist. Die Anforderungen der Anspruchsgruppen und der Koordinationsaufwand sind gestiegen. Auch kann mit dieser zusätzlichen Stelle die Stellvertretung besser gewährleistet werden.

25'000 Franken sind für Sanierungs- und Unterhaltmassnahmen an den Turnhallen der Berufsschule Aarau eingeplant. Als zweite Position führen sie zur Erhöhung des Nettoaufwands.

30 Betrieb Volksschule						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	0		0		558'729	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0		0		1'469'670	
36 Transferaufwand	0		0		1'704'873	
42 Entgelte		0		0		439'398
46 Transferertrag		0		0		1'588'830
Total Aufwand/Ertrag	0	0	0	0	3'733'271	2'028'229
Nettoaufwand		0		0		1'705'043

Bemerkungen

Die Produktegruppe 30 entfiel mit der Bildung der Kreisschule Aarau-Buchs per 1. August 2018. Die Tabelle wird noch abgebildet, damit die Rechnung 2018 vollständig ist.

in Franken

31 Musikschule und Kadettenmusik						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	0		0		958'644	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0		0		44'191	
36 Transferaufwand	0		0		16'515	
42 Entgelte		0		0		267'805
46 Transferertrag		0		0		9'863
Total Aufwand/Ertrag	0	0	0	0	1'019'351	277'668
Nettoaufwand		0		0		741'683

Bemerkungen

Die Produktegruppe 31 entfiel mit der Bildung der Kreisschule Aarau-Buchs per 1. August 2018. Die Tabelle wird noch abgebildet, damit die Rechnung 2018 vollständig ist.

Gesetzliche Sozialarbeit PG 40

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe deckt den Bereich der gesetzlichen Sozialarbeit durch Beratung, Betreuung und Finanzierung von hilfeschuchenden Personen im Rahmen von SPG (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) und ZGB (Zivilgesetzbuch) sowie durch das Stellen von Anträgen aufgrund des ZGB an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ab.

Produkte

- Zentrale Dienste
- Sozialhilfe
- Alimente, Elternschaftsbeihilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Abklärung und Beratung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des SPG und ZGB
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinden Densbüren und Gränichen in den Bereichen Kinder- und Erwachsenenschutz sowie Abklärungen und Beratung

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Sozialhilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Erstgespräch innerhalb von 3 Wochen nach Gesuchsabgabe mit vollständigen Unterlagen	%	90	90	94
Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung und Inkasohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Gesuchsbehandlung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen	%	90	90	100
Führen von Beistandschaften gemäss ZGB	Erstgespräch innerhalb 2 Wochen nach rechtskräftiger Errichtung	%	40	40	36

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Schalterkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	7'500	7'800	7'253
Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	16'300	16'800	15'750
Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe)	Anz.	250	250	*
Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	500	485	*
Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	70	70	78
Gesuche um Elternschaftsbeihilfe	Anz.	17	17	17
Kinder- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31.12.	Anz.	365	355	354
Abklärung und Beratung: Abklärungsaufträge inkl. Unterhaltsverträge (Eingänge)	Anz.	75	85	65

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	18'120'259	18'270'207	17'387'372
	Total Erlöse	Fr.	5'241'000	5'630'800	6'234'150
	Nettokosten	Fr.	12'879'259	12'639'407	11'153'222
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	582	573	520
Nettoaufwand Sozialhilfe		Mio. Fr.	6.0	6.0	4.7
Beiträge und Subventionen an Institutionen		Mio. Fr.	1.9	1.9	1.9

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

in Franken

40 Gesetzliche Sozialarbeit						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'381'300		3'392'700		3'233'340	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	684'600		793'000		643'672	
36 Transferaufwand	13'091'500		13'268'000		12'517'403	
42 Entgelte		3'090'100		3'127'600		2'892'745
44 Finanzertrag		20'000		20'000		11'750
46 Transferertrag		2'130'900		2'483'200		3'329'535
Total Aufwand/Ertrag	17'157'400	5'241'000	17'453'700	5'630'800	16'394'414	6'234'030
Nettoaufwand		11'916'400		11'822'900		10'160'384

Bemerkungen

Die sinkenden Flüchtlingszahlen führen zurzeit zu geringeren Sozialhilfeausgaben, aber auch zu tieferen Rück-erstattungen durch den Bund. Netto bleiben die Sozialhilfe-Ausgaben auf der Höhe des Vorjahres.

Die Kündigung des Leistungsvertrages in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Abklärung und Beratung durch die Gemeinde Gränichen per Ende Mai 2020 reduziert sowohl den Aufwand als auch den Ertrag.

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung zum Budget 2019 den Indikatorwert zum Leistungsziel «Führen von Beistandschaften gemäss ZGB» erhöht und dafür den Nettoaufwand der Produktegruppe um 230'000 Franken aufgestockt. Mit dem Budget 2020 wird der Stellenplan um zwei Vollzeitstellen erhöht, eine davon befristet bis am 30. Juni 2020.

Freiwillige Sozialarbeit PG 41

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe werden ausgewählte freiwillige Leistungen im Sozialbereich erbracht. Dazu gehören Arbeits- und Integrationsmassnahmen, die familienergänzende Kinderbetreuung sowie die freiwillige Erziehungsberatung. Zudem unterstützt die Stadt Institutionen (Vereine, Stiftungen) und Angebote auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen und/oder dem zur Verfügung stehenden Budget.

Produkte

- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Freiwillige Erziehungsberatung
- Beiträge an Institutionen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen mit einem spezifischen Bedürfnis
- Institutionen, die ein spezifisch soziales und vom Volk gewünschtes Bedürfnis abdecken

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Sozialhilfe empfangende Personen haben gemäss ihren physischen und psychischen Möglichkeiten eine sinnvolle Tätigkeit	Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31.12.)	%	20	27	14
Durch den Beratungsprozess der Erziehungsberatung sollen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie deren Familienangehörige persönliche Krisen bewältigen können	Abschluss der Fälle durch Problemlösung	%	> 45	> 45	56

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Subventionsgesuche für Kinder in Krippen	Anz.	2'380	*	*
Subventionsgesuche für Kinder in Horte	Anz.	3'532	*	*
Subventionsgesuche für Kinder in Tagesfamilien	Anz.	288	*	*
Arbeits- und Integrationsmassnahmen: Betreute Personen	Anz.	70	125	70
Freiwillige Erziehungsberatung: Durchschnittlich geführte Dossiers	Anz.	23	23	24

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	4'930'802	4'668'018	4'566'335
	Total Erlöse	Fr.	577'100	278'300	226'081
	Nettokosten	Fr.	4'353'702	4'389'718	4'340'254
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	893'600	692'600	646'100
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	197	199	202
An Erziehungsberechtigte ausbezahlte Subventionen gemäss KiBeR		Mio. Fr.	2.51	*	*
Aufwand Beiträge an Institutionen		Fr.	822'500	822'500	793'010

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2020 infolge Einführung Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG).

Erläuterungen zu den Indikatoren

Arbeits- und Integrationsmassnahmen: Die persönliche Situation von Klienten wird immer komplexer, was den Aufwand pro Fall erhöht.
Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe

Subventionsgesuche für Kinder in Krippen/Horte/Tagesfamilien Die Stadt prüft jeden Monat die Gesuche der Erziehungsberechtigten und überweist die Subventionen.

in Franken

41 Freiwillige Sozialarbeit						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	330'500		319'900		523'695	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'100		85'100		96'275	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		125	
36 Transferaufwand	3'389'600		3'296'000		3'007'315	
42 Entgelte		7'800		31'000		60'410
44 Finanzertrag		0		0		125
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		30'000		20'000		4'589
46 Transferertrag		312'000		0		920
Total Aufwand/Ertrag	3'745'200	349'800	3'701'000	51'000	3'627'409	66'044
Nettoaufwand		3'395'400		3'650'000		3'561'366

Bemerkungen

Der Nettoaufwand 2020 ist 254'600 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Mit der Genehmigung des neuen Kinderbetreuungsreglements KiBeR durch den Einwohnerrat erhalten alle Eltern, die ihre Kinder in einer Kindertagesstätte oder Tagesfamilie betreuen lassen, Subventionen. Für das Budget 2020 wird mit rund 100'000 Franken höheren Subventionen gerechnet als im Vorjahr. Der Bund will die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit fördern, indem er die Elternbeiträge mitsubventioniert. Dank dem Aufbau der Subventionen an die Eltern kommt die Stadt Aarau in den Genuss von Bundesgeldern in der Höhe von 312'000 Franken. Im zweiten Quartal 2020 wird die Kindertagesstätte Aarau Rohr eröffnet und der Mittagstisch Aarau Rohr geschlossen.

In den weiteren Produkten sind keine nennenswerten Budgetanpassungen zu verzeichnen.

Gesellschaft PG 42

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe erbringt Leistungen in den Bereichen Kind und Familie, Jugend, Jugendkultur, Alter und Integration. Mit der Bearbeitung dieser Arbeitsbereiche trägt die "Gesellschaft" zum Gelingen eines erfolgreichen Zusammenlebens in urbaner Vielfalt in Aarau bei.

Produkte

- Gesellschaft
- Jugendkulturhaus Flösserplatz

Zielgruppen

- Jugendliche ab 12 Jahren, verantwortliche Gremien und interessierte Kreise der Jugendarbeit und Jugendkultur
- Familien, insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte
- Ältere Menschen, verantwortliche Gremien und interessierte Kreise der Altersarbeit
- Migrantinnen und Migranten sowie deren Organisationen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Jugend	Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern	Anz.	50	40	30
Ein U16-Angebot besteht, insbesondere ein Jugendtreff im Wenk	Besucher/-innen	Anz.	1'000	1'000	1'392
Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Kinder- und Familienanliegen	Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern	Anz.	40	40	97
Koordination und Vernetzungstätigkeit im Integrationsbereich	Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern	Anz.	30	40	25
Angebot Mobile Jugendarbeit: Präsenz im öffentlichen Raum	Kontakte	Anz.	1'500	1'000	1'093
Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Alter	Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern	Anz.	40	40	25
Die Jugendlichen betrachten und nutzen das Jugendkulturhaus Flösserplatz als soziokulturelle Einrichtung und als einen wichtigen Bezugspunkt in Aarau	Besucher/-innen	Anz.	17'500	17'500	19'981
	davon bezahlte Eintritte	Anz.	14'500	14'500	14'481
	davon freie Eintritte (geschätzt)	Anz.	3'000	3'000	5'500
	Anlässe	Anz.	130	130	144

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Anlässe Jugendkulturhaus für geschlossene Gesellschaften (Vermietungen an Dritte)	Anz.	20	25	17
Anlässe Jugendkulturhaus Ü18	Anz.	0	0	0

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'127'760	1'744'793	2'052'507
	Total Erlöse	Fr.	310'300	229'700	725'809
	Nettokosten	Fr.	1'817'460	1'515'093	1'326'698
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	97'500	97'500	97'500
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	82	69	62
Nettoaufwand Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	59.22	49.62	43.36
Nettoaufwand Produktegruppe in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	0.99	0.86	0.67
Ausschöpfung Interventions- und Präventionskredit		%	100	100	4
Ausschöpfung der Projektkredite im Jugendbereich (Jugendkoordination, Mobile Jugendarbeit, Jugendarbeit u16), der Fachstelle Kind und Familie und der Koordinationsstelle Integration		%	100	100	87

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2018 resp. 2019.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Jugendkoordination: Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern

Durch die Stellenerhöhung bei der Jugendkoordination ist eine stärkere Koordinations- und Vernetzungstätigkeit möglich (siehe Bemerkungen zum Budget).

Mobile Jugendarbeit: Kontakte

Durch die Stellenerhöhung bei der mobilen Jugendarbeit ist eine höhere Präsenz im öffentlichen Raum möglich (siehe Bemerkungen zum Budget).

42 Gesellschaft						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'006'500		828'300		771'671	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	553'100		463'800		855'830	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		4'063	
36 Transferaufwand	61'000		31'000		25'717	
39 Interne Verrechnungen	500		500		1'175	
42 Entgelte		30'900		30'900		56'604
43 Verschiedene Erträge		0		0		383'911
46 Transferertrag		279'400		198'800		287'494
Total Aufwand/Ertrag	1'621'100	310'300	1'323'600	229'700	1'658'455	728'009
Nettoaufwand		1'310'800		1'093'900		930'447

Bemerkungen

Der Stadtrat hat das bestehende Jugendkonzept extern evaluieren lassen und in der Folge das neue Konzept «Jugendförderung der Stadt Aarau» bewilligt. Dieses sieht eine Stärkung der Mobilen Jugendarbeit und der Jugendkoordination sowie die Einrichtung einer Praktikumsstelle in der städtischen Jugendförderung vor. Er bewilligte hierfür einen Stellenausbau um 100 % und eine Praktikantenstelle.

Folgende Projekte sind im Budget berücksichtigt: Die Gesamtstrategie «Frühe Förderung» wird erarbeitet und umgesetzt (Legislaturziel 10). Auf der Basis einer Bestandesaufnahme wird ein Konzept zum Thema «Wohnen im Alter in Aarau» erarbeitet (Legislaturziel 11). Es wird geprüft, ob und ggf. wie die Freiwilligenarbeit vom Asylbereich ausgehend auf andere Themenbereiche ausgeweitet werden soll (Legislaturziel 12).

Neu werden die Kosten für die Deutschkurse für Mutter und Kind (MuKi) nicht mehr bei der Schule budgetiert, sondern in der Produktegruppe «Gesellschaft». Weiterhin finanziert der Kanton die Muki-Deutsch-Kurse zu 73 %.

Der Kanton hat die Finanzierung der Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich bis 2021 verlängert. Die Gemeinde Küttigen beabsichtigt einen Ausbau der Jugendarbeit in Küttigen.

Gesamthaft ist der budgetierte Nettoaufwand 216'900 Franken höher als im Budget 2019.



Die Leseförderung wird in Aarau grossgeschrieben.

Pflegeheime PG 46

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität älterer Menschen.

- Fachgerechte und ganzheitliche sowie gute Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern Golatti und Herosé.
- Bereitstellen einer zeitgerechten Infrastruktur sowie von qualitativ guten Hoteldienstleistungen für die Bewohnerinnen und die Bewohner der Pflegeheime.
- Bereitstellen von preisgünstigen, zeitgemässen und altersgerechten Wohnungen sowie bei Bedarf Hotel-, Betreuungs- und Pflegeleistungen in der Alterssiedlung Herosé.

Produkte

- Alterssiedlung Herosé
- Pflegeheim Herosé
- Pflegeheim Golatti

Zielgruppen

- Bevölkerung der Stadt Aarau
- Bewohner/-innen der Pflegeheime
- Mieter/-innen der Alterssiedlung
- Angehörige und Bezugspersonen
- Interne Leistungserbringer
- Externe Leistungsanbieter
- Krankenkassen
- Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Attraktive Alterswohnungen	Leerbstand bei Alterswohnungen	%	< 10	< 50	29
Zeitgemässe und bedarfsge- rechte Betreuung und Pflege	Pflegeeinstufungsaudit durch Krankenkasse		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Bettenbelegung	%	96.7	96.4	96.2
Zufriedenheits- und Bedarfs- abklärung bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen	Bewohner/-innen- Versammlung	Anz.	7	7	7
	Befragung der Bewohner/- innen		keine	erfolgt	keine
	Befragung der Angehörigen		keine	keine	erfolgt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Alterswohnungen	Anz.	14	41	41
Bettenbestand Pflegeheime	Anz.	173	167	173
Pensionstage Pflegeheime	Tg.	61'041	60'833	60'775
Intensität Betreuung und Pflege	Min.	4'380'000	4'350'000	4'052'612

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	17'881'900	17'519'600	17'390'964
	Total Erlöse	Fr.	17'547'500	17'355'700	17'384'497
	Nettokosten	Fr.	334'400	163'900	6'467
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'535'900	1'658'300	1'687'792
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	15	7	0
Finanzierungsergebnis Alterssiedlung (- = Fehlbetrag)		Fr.	-4'700	31'000	159'110
Guthaben (+) / Schuld (-) Alterssiedlung bei Einwohnergemeinde		Fr.	1'012'739	955'329	986'439
Finanzierungsergebnis Pflegeheime (- = Fehlbetrag)		Fr.	-3'950'900	405'000	558'574
Aufwand pro Pensionstag		Fr.	288	278	277
Ertrag pro Pensionstag		Fr.	288	281	280
Bestand Alterssiedlungsfonds (Investitions-Vorschuss)		Mio. Fr.	1.10	1.04	1.08
Bestand Pflegeheimfonds		Mio. Fr.	1.70	1.69	1.56
Bestand Investitionsfonds		Mio. Fr.	11.60	13.68	15.01
Bestand diverse Fonds (Personal/Bewohner und a.o. Betrieb/Behindertenbus)		Fr.	n.a.	n.a.	75'454

46 Pflegeheime						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	12'691'100		12'135'600		11'962'973	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'505'600		2'554'700		2'377'417	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	1'206'800		1'329'200		1'358'692	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		70'222	
36 Transferaufwand	1'149'000		1'171'000		1'292'560	
42 Entgelte		15'234'500		15'234'200		15'100'352
44 Finanzertrag		187'700		277'300		392'468
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		508'800		508'800		523'042
46 Transferertrag		1'616'900		1'335'800		1'267'534
48 Ausserordentlicher Ertrag		0		0		101'226
90 Abschluss Erfolgsrechnung		4'600	165'600		411'129	88'371
Total Aufwand/Ertrag	17'552'500	17'552'500	17'356'100	17'356'100	17'472'993	17'472'993
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Wegen der Umnutzung von 27 Wohnungen als Pflegestation während der Sanierung der Station Milchgasse sieht das Budget der Alterssiedlung deutlich tiefere Mieterträge und daraus resultierend einen kleinen Aufwandüberschuss vor.

Der Umsatz der Pflegeheime erhöht sich im Jahr 2020 wegen dem höheren Personalaufwand. Dieser ergibt sich aus der generell höheren Pflegebedürftigkeit der Bewohner/-innen und der personalintensiveren Sicherstellung der Pflege-, Betreuungs- und Wohnqualität für die Bewohner/-innen der Station Milchgasse während der Sanierungsphase. Während der Mehraufwand aufgrund der höheren Pflegebedürftigkeit durch höhere Einnahmen bei den Pflgetaxen sowie Tarifierpassungen seitens Kanton gedeckt ist, kann der sanierungsbedingte Mehraufwand nicht mit Mehreinnahmen abgedeckt werden. Das Pflegeheim Golatti wird darum einen Aufwandüberschuss ausweisen.

Die Hotellerie- und Betreuungstaxen werden nicht verändert.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Leerbstand bei Alterswohnungen

Der Indikator bezieht sich für das Jahr 2020 auf die verbleibenden 14 Alterswohnungen (exklusiv derjenigen, die für das Wohnen im Park der Bewohner/-innen Station Milchgasse) als Mietwohnungen angeboten werden können.

Alterswohnungen

Während der Sanierung der Station Milchgasse stehen nur noch 14 Alterswohnungen zur Verfügung. Die restlichen Wohnungen werden für die Bewohner/-innen der Station Milchgasse übergangsweise als Pflegezimmer genutzt.

Bettenbestand Pflegeheime

Die bereits für 2019 im Zusammenhang mit der Sanierung Milchgasse befürchtete Reduktion der verfügbaren Pflegebetten tritt nicht ein. Die Übergangslösung in der Alterssiedlung Herosé erlaubt es, die kompletten 27 Pflegebetten der Station Milchgasse weiter zu betreiben.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Alterssiedlung Herosé		
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	
Betrieblicher Aufwand	-161'900	-258'200	-234'016	
Betrieblicher Ertrag	25'000	65'000	58'379	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-136'900	-193'200	-175'638	
34 Finanzaufwand				
44 Finanzertrag	129'400	221'400	336'853	
Ergebnis aus Finanzierung	129'400	221'400	336'853	
Operatives Ergebnis	-7'500	28'200	161'215	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-7'500	28'200	161'215	

Die Spezialfinanzierung Alterssiedlung Herosé weist einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 136'900 Franken aus. Dieser wird durch den Finanzertrag (Mietzinsen) nicht vollständig gedeckt. Es resultiert ein Verlust von 7'500 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Alterssiedlung Herosé		
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	
Investitionsausgaben	0	0	-4'905	
Investitionseinnahmen	0	0	0	
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	-4'905	
Selbstfinanzierung	-4'700	31'000	164'015	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-4'700	31'000	159'110	

Für das Jahr 2020 sind keine Investitionen in die Alterssiedlung geplant. Die Selbstfinanzierung von -4'700 Franken entspricht dem Finanzierungsergebnis.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Pflegeheime	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	-17'390'600	-16'932'300	-16'827'848
Betrieblicher Ertrag	17'335'200	17'013'800	16'832'549
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-55'400	81'500	4'701
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	58'300	55'900	55'615
Ergebnis aus Finanzierung	58'300	55'900	55'615
Operatives Ergebnis	2'900	137'400	60'316
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	101'227
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'900	137'400	161'543

Für die beiden Pflegeheime wird gesamthaft ein Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 55'400 Franken budgetiert. Dieser wird durch das Finanzergebnis verbessert, sodass ein operativer Gewinn von 2'900 Franken resultiert.

in Franken

Finanzierungsausweis		Pflegeheime	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	-4'527'000	-550'000	-506'042
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-4'527'000	-550'000	-506'042
Selbstfinanzierung	698'100	955'000	1'064'616
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss /- = Finanzierungsfehlbetrag)	-3'828'900	405'000	558'574

Für das Jahr 2020 sind Investitionen von 4,5 Mio. Franken geplant. Bei einer Selbstfinanzierung von 0,7 Mio. Franken beträgt der Finanzierungsfehlbetrag 3,8 Mio. Franken.

Stadtpolizei PG 50

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtpolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Verkehrs- und Gewerbesachen der Stadt Aarau wahr. Zusätzlich übernimmt sie auf Vertragsbasis für andere Gemeinden polizeiliche Dienstleistungen.

- Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie präventive Präsenz mittels Patrouillentätigkeit und Personenkontrollen
- Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs sowie Bewirtschaftung des Parkraums
- Signalisationen, Markierungen und Verkehrslenkung
- Verkehrserziehung an Schulen
- Gewerbepolizeiliche Aufgaben wie Marktwesen, Bewilligungen, Gastgewerbe-, Ladenschluss und Betriebsaufsicht
- Übernahme der Jugendpolizeiaufgaben

Produkte

- Kernaufgaben
- Verkehr
- Bewilligungen und Gewerbe

Zielgruppen

- Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Bevölkerung, Vereine, Gewerbe der Stadt Aarau und der angeschlossenen Vertragsgemeinden
- Behörden und Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Starke öffentliche Präsenz	Kontrollstunden durch die Aussendienst-Mannschaft	Std.	26'000	26'000	27'855
	Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei	Std.	600	600	594
Verkehrserziehung	Verkehrsunterricht an den Schulen	Std.	720	720	820
Verkehrssicherheit	Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen (Schulhäuser/Kindergarten)	Anz.	85	60	95

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Vertragsgemeinden	Anz.	6	6	6
Fahndungserfolge (Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen)	Anz.	150	150	206
Strafanzeigen (ohne Ordnungsbussen)	Anz.	600	600	648
Ordnungsbussen (total Tatbestände)	Anz.	16'000	16'000	14'734
Geschwindigkeitskontrollen	Anz.	420	420	437
Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit	Anz.	14'000	14'000	14'841
Kontrollstunden Parkwache (Nebenamt)	Std.	4'400	4'400	3'536
Märkte	Anz.	120	120	123

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	7'310'455	6'873'272	6'764'188
	Total Erlöse	Fr.	3'297'800	3'216'800	3'384'808
	Nettokosten	Fr.	4'012'655	3'656'472	3'379'380
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	23'500	23'500	23'500
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	181	166	157
Kosten Stadtpolizei pro Einwohner/-in		Fr.	269	252	255

Erläuterungen zu den Indikatoren

Geschwindigkeitskontrollen in Sensiblen Bereichen

Die Polizei strebt mindestens 60 Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen an. Dank stabilem Personalbestand konnten in den vergangenen Jahren mehr Kontrollen vorgenommen werden. Lassen es die Personalressourcen zu, können auch weiterhin mehr Kontrollen in sensiblen Bereichen gemacht werden.

in Franken

50 Stadtpolizei						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'966'000		4'805'800		4'616'498	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'273'200		1'196'100		1'237'496	
36 Transferaufwand	34'500		34'500		24'067	
39 Interne Verrechnungen	156'500		156'500		136'083	
41 Regalien und Konzessionen		13'000		13'000		14'550
42 Entgelte		5'368'200		5'317'200		5'373'075
44 Finanzertrag		185'000		185'000		186'386
46 Transferertrag		1'345'600		1'315'600		1'302'849
Total Aufwand/Ertrag	6'430'200	6'911'800	6'192'900	6'830'800	6'014'143	6'876'860
Nettoaufwand		-481'600		-637'900		-862'717

Bemerkungen

Der Nettoertrag fällt im Budget 2020 um 156'300 Franken niedriger aus als im Vorjahr.

Ein Patrouillenfahrzeug wird planmässig ersetzt, was den Aufwand entsprechend erhöht. Die Busseneinnahmen und die Entschädigungen von Gemeinden werden aufgrund der Erfahrungswerte um 40'000 Franken resp. um 30'000 Franken erhöht.

Der Einwohnerrat hat am 18. Juni 2018 im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Personalreglements Kenntnis genommen, dass mit der Einführung der Zeitzulage von 10 % für Nacharbeit ein Zusatzpensum im Umfang von 60 Stellenprozenten gerechtfertigt ist.

Feuerwehr PG 51

Aufgaben/Leistungen

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Aarau neben dem originären Bereich (Rettungsdienst, Brandbekämpfung und Elementarereignisse) im zugewiesenen Gebiet verantwortlich für die Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Spezialgeräten, für die Strassenrettung und für die Öl- und Chemiewehreignisse sowie für Autobahneinsätze.

- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Dienste)
- Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung
- Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen

Produkte

- Feuerwehr

Zielgruppen

- Einwohner/-innen sowie Unternehmen von Aarau und Biberstein
- Hausbesitzer/-innen von Aarau und Biberstein
- Gemeinden der Stützpunktregion Aarau
- Gemeinden der Ölwehrregion Aarau (Aargau West und Teile Kanton Solothurn)
- Betriebe und Schulen (Info-Veranstaltungen auf Anfrage)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Interventionszeiten gemäss Normen AGV werden eingehalten	10 Minuten nach Alarmierung ist das 1. Fahrzeug am Einsatzort	%	100	100	100
Guter Ausbildungsstand der Feuerwehrleute	Grundausbildung der neu Eingeteilten ist innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen	%	100	100	100
Stabiler Mannschaftsbestand	Fluktuation	%	< 10	< 10	19

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Bestand Aktive	Anz.	125	125	128
Betriebslöschgruppe (Rockwell)	Anz.	0	1	1
Fahrzeugbestand	Anz.	18	18	18
Übungen innerhalb der Feuerwehr	Anz.	150	140	146
Kurstage in diversen Ausbildungskursen	Anz.	130	130	128
Einsätze	Anz.	195	190	199
Einsätze als Stützpunktfeuerwehr	Anz.	25	17	23

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'057'782	2'131'721	2'262'832
	Total Erlöse	Fr.	513'600	472'300	855'474
	Nettokosten	Fr.	1'544'182	1'659'421	1'407'359
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	299'900	273'800	328'000
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	70	75	66

Erläuterungen zu den Indikatoren

Betriebslöschgruppe

Die Reorganisation der Firma Rockwell Automation GmbH führte zur Aufhebung der Betriebslöschgruppe per Ende Januar 2019. Gemäss Gesetz ist nun die Ortsfeuerwehr zuständig, in diesem Fall die Stützpunktfeuerwehr Aarau.

in Franken

51 Feuerwehr						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	744'900		827'200		654'905	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	384'900		396'700		315'569	
36 Transferaufwand	359'500		359'500		364'981	
39 Interne Verrechnungen	1'000		1'000		299	
42 Entgelte		111'400		113'600		160'280
46 Transferertrag		293'900		250'400		256'212
Total Aufwand/Ertrag	1'490'300	405'300	1'584'400	364'000	1'335'753	416'491
Nettoaufwand		1'085'000		1'220'400		919'262

Bemerkungen

Das Budget für den Sold wird gemäss Erfahrungswerten um 92'200 Franken reduziert.

Im Jahr 2020 muss die alle fünf Jahre gesetzlich vorgeschriebene Intervallprüfung der Atemschutz-Pressluftflaschen durchgeführt werden. Die Funkrufempfänger und die Funkgeräte müssen altershalber ersetzt werden, für beide sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Auch die Feuerwehrhelme müssen nach 15 Jahren ersetzt werden.

Der Nettoaufwand für das Jahr 2020 ist 135'400 Franken tiefer als im Budget 2019.

Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt

PG 60

Aufgaben/Leistungen

Hauptaufgaben sind das Schaffen von nachhaltigen Rahmenbedingungen für die Stadtentwicklung von Aarau und das Projektmanagement bei stadteigenen Hochbauvorhaben. Dazu gehören quantitative und qualitative Aspekte der Bereiche Siedlung, Städtebau, öffentliche Räume und Ortsbildschutz sowie Verkehr, Landschaft und Umwelt. Dabei sind im Wesentlichen folgende Leistungen zu erbringen:

- Erstellen von Analysen und Perspektivstudien
- Erarbeiten von strategischen Entscheidungsgrundlagen und von Konzepten
- Erarbeitung und Betreuung der Verfahren der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Planungsträgern und Akteuren
- Mitarbeit bei überkommunalen Planungen
- strategische Planung von stadteigenen baulichen Investitionsvorhaben
- Projektierung und Ausführung von mittleren und grösseren stadteigenen Hochbauten
- Koordination und Sicherstellung der städtischen Aktivitäten und Vollzugsaufgaben im Bereich Umwelt

Produkte

- Zentrale Dienste
- Stadtentwicklung/Umwelt
- Stadteigene Bauten

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Dritte (Benutzer/-innen, Grundeigentümer/-innen, Bauherrschaften, Akteure)

Zudem werden innerhalb der Produktegruppe administrative Leistungen und Querschnittsaufgaben für das ganze Stadtbauamt erbracht.

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Erhaltung eines hohen und modernen, zeitgerechten Qualitätsstandards	Reklamationen aus der Öffentlichkeit bezüglich der administrativen Aufgabenerfüllung des Sekretariats	Anz.	0	0	0
Aktive Stadtplanung im Verbund mit der Netzstadt Aareland und im Rahmen des Agglomerationsprogramms / Aktive Förderung öffentlicher und privater Arealentwicklungen sowie Engagement bei strategisch wichtigen Ansiedlungsprojekten	Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2019 (statt 2017)			erfolgt	
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet			erfolgt	
Erhalten und Fördern von attraktiven und sicheren Fuss- und Veloverbindungen / Anstreben eines attraktiven und leistungsfähigen ÖV-Netzes und -Angebots / Erhalten und Fördern von stadtverträglichem und funktionsfähigem System für den motorisierten Individualverkehr	Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept, Verkehrsrichtplan mit zugehörigem Umsetzungsprogramm); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2022				erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet			erfolgt	nicht erfolgt
Fördern von qualitativ hochstehendem Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung sowie Schaffen von gut gestaltetem öffentlichem Raum	Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2019			erfolgt	

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet			erfolgt	
Zukunftsorientiertes und nachhaltiges städteigenes Bauen in hoher Qualität aufgrund langfristiger Strategien	Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2022				erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen des Audits eingeleitet				erfolgt
	Neubauten erreichen den Gebäudestandard 2015 Energiestadt	%	100	100	100
	Anzahl Abrechnungen mit einer Kostenabweichung gegenüber bewilligtem Kredit $\geq 5\%$	Anz.	0	0	0
Umsetzung und zeitgemässe Weiterentwicklung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik	Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept, Umweltschutz- und Energieprogramm); Durchführung alle vier Jahre, erstmals 2019 (statt 2017)			erfolgt	
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet			erfolgt	

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Laufende Arealentwicklungsplanungen	Anz.	16	16	16
Laufende Hochbauprojekte mit Verpflichtungskredit	Anz.	12	12	13
Laufende Hochbauprojekte mit Budgetkredit	Anz.	14	11	18

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	4'118'034	3'988'211	4'779'544
	Total Erlöse	Fr.	1'954'800	1'980'200	2'079'425
	Nettokosten	Fr.	2'163'234	2'008'011	2'700'119
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	300'400	347'900	242'900
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	98	91	126	
Planungsaufwand pro Einwohner/-in und Beschäftigtem/Beschäftigter	Fr.	5.56	4.67	3.42	

60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'865'100		1'746'900		1'793'525	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'201'700		1'174'000		1'018'071	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		15'000	
36 Transferaufwand	85'800		85'800		880'692	
42 Entgelte		3'000		3'000		9'953
43 Verschiedene Erträge		195'000		195'000		287'351
44 Finanzertrag		1'342'600		1'368'000		1'290'083
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		15'000
46 Transferertrag		414'200		414'200		476'639
Total Aufwand/Ertrag	3'152'600	1'954'800	3'006'700	1'980'200	3'707'287	2'079'025
Nettoaufwand		1'197'800		1'026'500		1'628'262

Bemerkungen

Im Budget ist die Neuschaffung der Stelle «Projektmitarbeiter Mobilität» mit einem Pensum von 80 Stellenprozenten enthalten. Der Bedarf für die Stellenprocente bedingt sich unter anderem aus den Zielen der Stadt (Gemeindeordnung § 10e, Legislaturziel 7), den gestiegenen Anforderungen an die Mobilität bezüglich Nachhaltigkeit und Abstimmung auf die Siedlungsentwicklung sowie der wachsenden Bevölkerung.

Neben Aufwendungen für diverse kleinere Projekte ist ein Kredit für die Quartierentwicklung im Budget enthalten.



Jugendliche haben im Jugendraum der Stadtbibliothek Aarau die Möglichkeit, sich zurückzuziehen.

Baubewilligungswesen PG 61

Aufgaben/Leistungen

Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung werden durch die Produktgruppe die baupolizeilichen Aufgaben wahrgenommen. Dazu gehören die Prüfung der Baugesuche, die Durchführung der Baubewilligungsverfahren, die Vorbereitung der Baubewilligungen zuhanden des Stadtrats sowie die direkte Erteilung von Reklamebewilligungen.

- Vernehmlassungen in Beschwerdeverfahren
- Beratung von Bauherrschaften sowie Erteilung von Auskünften und vorläufigen Stellungnahmen zu Bauprojekten

Produkte

- Baubewilligungswesen

Zielgruppen

- Bauherrschaften,
- Architektinnen, Architekten und Baugewerbe

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Effiziente Abwicklung der Baubewilligungsverfahren	Einhaltung der Bearbeitungsfristen - vereinfachte Verfahren: 30 Tage - Normalverfahren: 85 Tage - Verfahren mit UVP: 120 Tage	%	> 75	> 75	71
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Gesuche	Gutgeheissene Beschwerden	Anz.	< 4	< 4	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Baugesuche	Anz.	250	250	230
Reklamegesuche	Anz.	30	30	39
Gesamtbausumme	Mio. Fr.	230	230	186

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	928'411	903'357	859'847
	Total Erlöse	Fr.	770'300	770'300	663'152
	Nettokosten	Fr.	158'111	133'057	196'695
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	7	6	9
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	113	115	108
Durchschnittliche Bausumme pro Baubewilligung		Mio. Fr.	0.92	0.92	0.81

in Franken

61 Baubewilligungswesen						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	595'500		581'800		551'787	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	86'200		86'200		63'727	
36 Transferaufwand	500		500		60	
41 Regalien und Konzessionen		160'600		160'600		121'342
42 Entgelte		609'700		609'700		541'810
Total Aufwand/Ertrag	682'200	770'300	668'500	770'300	615'574	663'152
Nettoaufwand pro Jahr		-88'100		-101'800		-47'578
Total Globalkredit 2019/2020		-189'900				

Bemerkungen

Die Produktegruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Nettoaufwand 2020 gegenüber demjenigen von 2019 sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten zurückzuführen.

Verkehrsflächen und Gewässer PG 62

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe umfasst einerseits den Neu- und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen. Andererseits stellt sie die Pflege und den Unterhalt der Fliessgewässer sicher.
- Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen kontinuierlichen, auf langfristiger Planung beruhenden Unterhalt
 - Projektierung sowie Neu- und Ausbau von Verkehrsanlagen inkl. Kunstbauten, Parkplätzen, öffentlicher Beleuchtung
 - Unterhalten, Pflegen sowie Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (exkl. der Aare)

Produkte

- Verkehrsflächen
- Gewässer

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltung
- Benutzer/-innen
- Unternehmungen
- Grundeigentümer/-innen
- Bauherrschaften

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Gewährleisten der Sicherheit	Berechtigte Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	Anz.	0	0	0
	Rasche Massnahmen bei sicherheitsgefährdenden Strassenschäden (innerhalb 1 Arbeitstages)	%	100	100	100
Wererhaltung der Strassen und Kunstbauten	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	66
	Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen)	%	> 80	> 80	28
Gewährleistung und Förderung sauberer Fliessgewässer und der ökologischen Werte des Stadtbachs	Unterbliebene Pflegemassnahmen (Grundlage: Pflegekonzept)	Anz.	0	0	0
	Projektauftrag beantragen (Anz. pro Jahr)	Anz.	1	1	1

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723'500	723'500	732'000
Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen	Mio. Fr.	300	300	300
Stadtbach (inkl. Gemeinde Suhr)	m	7'593	7'593	7'593
Öffentliche Gewässer (ohne Aare und Stadtbach)	m	29'627	29'627	29'627
Anzahl Brunnenanlagen	Anz.	71	71	71

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	12'510'487	12'191'072	11'021'256
	Total Erlöse	Fr.	4'177'900	4'102'900	4'476'318
	Nettokosten	Fr.	8'332'587	8'088'172	6'544'937
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	7'371'000	7'169'800	6'443'390
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	376	367	305
Kosten Unterhalt pro m ² Gesamtverkehrsfläche		Fr./m ²	6.09	6.13	5.33

in Franken

62 Verkehrsflächen und Gewässer						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'129'000		1'102'400		1'047'366	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'948'900		2'818'400		2'631'105	
36 Transferaufwand	92'300		128'300		111'221	
39 Interne Verrechnungen	225'000		225'000		235'241	
41 Regalien und Konzessionen		54'000		54'000		54'000
42 Entgelte		139'000		64'000		146'820
44 Finanzertrag		0		0		426'400
46 Transferertrag		10'000		10'000		13'396
Total Aufwand/Ertrag	4'395'200	203'000	4'274'100	128'000	4'024'933	640'615
Nettoaufwand		4'192'200		4'146'100		3'384'317

Bemerkungen

Das Budget 2020 entspricht in etwa demjenigen des Vorjahres. Neben dem Grundbedarf sind bauliche Unterhaltsarbeiten vorgesehen u. a. die Sanierung der Treppe zum Schlosspark, der Altstadtmauern und des Balänenwegs sowie die Erarbeitung von Bauprojekte wie Sengelbachweg, Jurastrasse West und Girixweg Nord. An verschiedenen Brunnen sind Sanierungsarbeiten vorgesehen und einzelne Etappen gemäss Hochwasserschutzkonzept müssen projektiert werden.

Abwasserentsorgung PG 63

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den Bereich der Kanalisationen und Abwasserentsorgung. Als Eigenwirtschaftsbetrieb hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % aufzuweisen.

- Gewährleisten einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
- Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen nach Vorgabe des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
- Werterhaltung, Kontrolle und Reinigung von Anlagen und Leitungen im öffentlichen Kanalisationsnetz
- Erreichen eines nachhaltigen Gewässerschutzes durch minimale Umweltemissionen aus den Abwasseranlagen
- Leisten der Beiträge zum Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Produkte

- Abwasserentsorgung

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Abwasserlieferanten
- Kanton, Gemeinden des Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Zielgerichtete Erweiterung, Anpassung und Erneuerung der bestehenden Anlagen	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	50
Dauernde Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleistet	Schäden infolge Werkmangels	Anz.	0	0	0
Wert- und Substanzerhalt der Abwasser-Anlagen	Indexwert "kritisch" für Zustand der Abwasseranlagen	%	< 14.0	< 14.0	10.5

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Öffentliches Kanalisationsnetz	km	94.4	94.4	94.7
Spezialbauwerke	Anz.	27	27	27

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'735'200	5'769'300	5'696'788
	Total Erlöse	Fr.	4'034'000	3'929'700	4'015'595
	Nettokosten	Fr.	1'701'200	1'839'600	1'681'193
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	2'564'800	2'595'900	2'453'705
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	77	83	78
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		Fr.	-1'483'300	-682'600	525'747
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	2.56	2.35	4.73

in Franken

63 Abwasserentsorgung						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	741'800		744'800		762'008	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	1'203'400		1'179'300		1'143'400	
36 Transferaufwand	2'328'100		2'452'300		2'504'680	
42 Entgelte		3'990'000		3'910'000		3'942'703
44 Finanzertrag		100		100		125
46 Transferertrag		163'100		98'800		168'541
90 Abschluss Erfolgsrechnung		120'100		367'500		298'718
Total Aufwand/Ertrag	4'273'300	4'273'300	4'376'400	4'376'400	4'410'088	4'410'088
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Zusätzlich zum Grundunterhalt sind an den Kanalhaltungen in der Scheibenschachenstrasse und im Rebaldenweg Renovierungen vorgesehen. Im Bündtenweg ist die Projektierung für die Erneuerung der Kanalisationsleitung geplant.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Abwasserentsorgung	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	-4'273'300	-4'376'400	-4'410'088
Betrieblicher Ertrag	4'153'100	4'008'800	4'111'245
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-120'200	-367'600	-298'843
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	100	100	125
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	125
Operatives Ergebnis	-120'100	-367'500	-298'718
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-120'100	-367'500	-298'718

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist ein negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit aus. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag resultiert ein operativer Verlust von 120'100 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Abwasserentsorgung	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	-2'664'000	-1'789'000	-770'295
Investitionseinnahmen	200'000	350'000	536'855
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'464'000	-1'439'000	-233'440
Selbstfinanzierung	980'700	756'400	759'187
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-1'483'300	-682'600	525'747

Im Jahr 2020 sind Investitionsausgaben von 2,7 Mio. Franken geplant. Die Anschlussgebühren (Investitionseinnahmen) sind mit 200'000 Franken budgetiert. Die Nettoinvestitionen können mit der Selbstfinanzierung von rund 1,0 Mio. Franken nur zu 40 % selbst finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 1,5 Mio. Franken.



Die Stadtbibliothek Aarau bietet verschiedenste Dienstleistungen an, so beispielsweise die Office- und Recherchestationen.

Werkhof PG 70

Aufgaben/Leistungen

Der Werkhof erbringt in dieser Produktegruppe eine Vielzahl von Leistungen, damit Strassen, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten und saubereren Eindruck bieten.

- Reinigung der Strassen, Plätze, Parkanlagen und Gehwege sowie Unterhalt der öffentlichen Toiletten
- Durchführen der Schneeräumung auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen
- Pflege und Unterhalt der Parkanlagen, Grünflächen und Bäumen
- Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen
- Leistungen für Gemeinden und Dritte

Produkte

- Werkhof
- Strassenunterhalt
- Stadtgrün
- Sportanlagen Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung und Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Unternehmen und Gewerbe sowie deren Geschäftskundschaft
- Touristen und Touristinnen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Strassen, Plätze und Gehwege bieten ein sauberes Strassenbild	Reinigungsplan eingehalten (Innenstadt 2 x täglich; Aussenquartiere 3 x monatlich)	%	> 95	> 95	98
Rasche Befahr- und Begehbarkeit bei Schneefall	Dauer bis Benutzbarkeit (Hauptstrassen 4 Std.; Velowege 6 Std.)		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Umweltgerechte Bewirtschaftung der Grünflächen	Einhalten des Pflege- und Grünkonzeptes		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723'500	723'500	732'000
Fläche der Parkanlagen (ohne Friedhofanlagen)	m ²	114'340	114'340	114'340
Stadtbäume	Anz.	2'900	2'900	2'944
Nette Toilette	Anz.	9	9	9

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	9'220'319	8'870'028	7'023'674
	Total Erlöse	Fr.	2'365'600	2'365'600	2'376'855
	Nettokosten	Fr.	6'854'719	6'504'428	4'646'818
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'833'200	1'721'400	1'480'400
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	310	295	217
Reinigungskosten pro m ²		Fr./m ²	2.87	2.79	2.91
Kosten Winterdienst pro m ²		Fr./m ²	0.65	0.62	0.44
Kostendeckungsgrad bei Leistungen für Dritte		%	100	100	114

in Franken

70 Werkhof						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'581'000		4'443'200		3'633'566	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'980'100		1'980'100		1'371'627	
36 Transferaufwand	0		0		864	
39 Interne Verrechnungen	0		0		54'075	
42 Entgelte		161'800		161'800		323'077
43 Verschiedene Erträge		10'000		10'000		0
44 Finanzertrag		0		0		37'950
46 Transferertrag		1'569'800		1'569'800		1'539'916
49 Interne Verrechnungen		577'500		577'500		549'988
Total Aufwand/Ertrag	6'561'100	2'319'100	6'423'300	2'319'100	5'060'133	2'450'931
Nettoaufwand pro Jahr		4'242'000		4'104'200		2'609'202
Total Globalkredit 2019/2020		8'346'200				

Bemerkungen

Die Produktgruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Nettoaufwand 2020 gegenüber demjenigen von 2019 sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten zurückzuführen.

Schwimmbad PG 71

Aufgaben/Leistungen

- Mit dem Schwimmbad stellt die Stadt der Bevölkerung ein attraktives Freibad für Erholungs- und Sportaktivitäten bereit.
- Unterhalt der Infrastruktur für einen einwandfreien Betrieb der Badeanlage
 - Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
 - Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt

Produkte

- Schwimmbad

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Schulen
- Vereine

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Fachlich guter und attraktiver Betrieb	Unfälle mit Haftpflichtfolgen für die Stadt Aarau	Anz.	0	0	0
Hygienischer Betrieb	Einhaltung der Normen für Badewasserqualität		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Berichte der Aufsichtsbehörde ohne unmittelbaren Handlungsbedarf		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Reinigung/Kontrolle der Sanitäranlagen gemäss Reinigungskonzept		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Kundenzufriedenheit	Beanstandungen	Anz.	2	2	1
Fachgerechter Unterhalt der Anlagen	Anzahl Vorfälle	Anz.	0	0	0
Schulen und Vereinen stehen genügend abgesperrte Schulungs- und Trainingsflächen zur Verfügung	Zufriedenheitsgrad der Schulen und Vereine		hoch	hoch	hoch

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Bereitstellung der Badeanlage	Tg.	143	138	146
Eintritte Schwimmbad	Anz.	100'000	100'000	134'917
Badewasserkontrollen	Anz.	429	414	438

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'647'437	1'587'399	1'709'018
	Total Erlöse	Fr.	430'500	430'500	467'569
	Nettokosten	Fr.	1'216'938	1'156'899	1'241'449
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	801'500	776'500	720'200
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	55	52	58
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	55	57	52
Kosten pro Eintritt		Fr.	16.47	15.87	12.67

in Franken

71 Schwimmbad						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	376'200		348'700		414'889	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	316'300		316'300		400'264	
36 Transferaufwand	4'900		4'900		3'057	
39 Interne Verrechnungen	55'000		55'000		43'793	
42 Entgelte		410'500		410'500		444'410
46 Transferertrag		0		0		172
Total Aufwand/Ertrag	752'400	410'500	724'900	410'500	862'004	444'582
Nettoaufwand pro Jahr		341'900		314'400		417'422
Total Globalkredit 2019/2020		656'300				

Bemerkungen

Die Produktgruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020. Die Änderungen im Nettoaufwand 2020 gegenüber demjenigen von 2019 sind auf die budgetierten Lohnanpassungen und die entsprechenden Anpassungen bei den Soziallasten zurückzuführen.

Abfallbewirtschaftung PG 72

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen zugunsten einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Als Spezialfinanzierung hat sie den vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % auszuweisen.

- Einsammeln von Hauskehricht, Grünabfuhr, Papier und Metall
- Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen (Glas, Weissblech- und Alu-Dosen)
- Information und Motivation der Bevölkerung zur umweltgerechten Abfallentsorgung

Produkte

- Abfallbewirtschaftung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Gewerbe und Industrie der Stadt Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Umweltgerechte Abfallbewirtschaftung sicherstellen	Anteil Hauskehricht an Gesamtabfallmenge	%	< 50	< 50	50
	Anteil zu Biogas vergärte Grünabfälle	%	> 90	> 90	70
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich umweltgerechte Abfallentsorgung	Projekte/Litteringkampagne	Anz.	1	1	2
Gewährleisten des Service au public durch regelmässige Sammeltouren	Hauskehricht (wöchentlich)	Anz.	52	52	52
	Grünabfuhr (wöchentlich ausser Wintermonate)	Anz.	47	47	47
	Metall	Anz.	3	3	3
Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen	Reinigung Sammelplätze (täglich ausser Sonn- und Feiertage)	Anz.	304	304	304

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Hauskehricht	t	4'200	4'200	4'112
Hauskehricht pro Einwohner/-in	kg	182	182	179
Grünabfuhr	t	2'000	2'000	1'991
Altpapier	t	1'500	1'500	1'377
Altglas	t	700	700	666

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'158'700	3'158'700	2'842'160
	Total Erlöse	Fr.	2'922'500	2'922'500	2'762'466
	Nettokosten	Fr.	236'200	236'200	79'694
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	155'900	155'900	142'885
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	11	11	4
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		Fr.	-230'200	-80'200	-205'508
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	1.14	0.97	1.45
Kosten Abfallentsorgung pro Einwohner/-in		Fr.	133	134	123

in Franken

72 Abfallbewirtschaftung						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'587'000		1'587'000		1'257'757	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	87'600		87'600		73'867	
36 Transferaufwand	1'438'500		1'438'500		1'480'036	
42 Entgelte		2'922'500		2'922'500		2'751'668
44 Finanzertrag		100		100		125
90 Abschluss Erfolgsrechnung		190'500		190'500		59'867
Total Aufwand/Ertrag	3'113'100	3'113'100	3'113'100	3'113'100	2'811'660	2'811'660
Nettoaufwand		0		0		0
Total Globalkredit 2019/2020		0				

Bemerkungen

Die Produktgruppe verfügt über einen bewilligten Globalkredit für die Jahre 2019 und 2020.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Abfallbewirtschaftung	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	-3'113'100	-3'113'100	-2'811'660
Betrieblicher Ertrag	2'922'500	2'922'500	2'751'668
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-190'600	-190'600	-59'992
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	100	100	125
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	125
Operatives Ergebnis pro Jahr	-190'500	-190'500	-59'867
Operatives Ergebnis 2019/20	-381'000		
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-190'500	-190'500	-59'867

Die Produktgruppe verfügt über einen bewilligen Globalkredit für die Jahre 2019/2020.

in Franken

Finanzierungsausweis		Abfallbewirtschaftung	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	-150'000	0	-242'026
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-150'000	0	-242'026
Selbstfinanzierung	-80'200	-80'200	36'518
Finanzierungsergebnis (+= Finanzierungüberschuss /- = Finanzierungsfehlbetrag)	-230'200	-80'200	-205'508

Im Jahr 2020 sind Investitionsausgaben von 150'000 Franken geplant. Mit der Selbstfinanzierung von 80'200 Franken beträgt der Finanzierungsfehlbetrag gesamthaft 230'200 Franken.



Die Stadtbibliothek Aarau und die Aargauer Kantonsbibliothek bieten Lesestoff für jeden Geschmack.

Bestattungswesen PG 73

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Pflege und den Unterhalt der Friedhöfe Rosengarten und Rohr, des Krematoriums und der Abdankungshallen sowie der Gewährleistung eines würdigen Bestattungsbetriebes.

- Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen 'Rosengarten' und 'Im Heid' im Stadtteil Rohr
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Krematoriums, der Abdankungshallen sowie der Friedhofanlagen
- Projektieren und Erstellen der Grabanlagen
- Betreiben und Unterhalten des Krematoriums als Spezialfinanzierung
- Planen und durchführen eines geordneten und würdigen Bestattungsbetriebs

Produkte

- Friedhöfe
- Krematorium, Bestattungen

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Hinterbliebene, Trauernde, Anlagebenutzer/-innen
- Verwaltungen, Behörden, Institutionen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Sicherstellen und Erhalten der Friedhofanlagen	Flächen- und Grabstellennachweis gemäss Reglement und Plan		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Krematoriumsbetriebs	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	3	3	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2020	Prognose 2019	Ist 2018
Kremationen	Anz.	1'980	1'800	2'006
Bestattungen	Anz.	180	200	172
Grabstellen	Anz.	3'850	3'850	3'830
Benützung der Abdankungshallen	Anz.	85	100	87

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'439'336	3'246'263	4'582'791
	Total Erlöse	Fr.	2'168'700	2'183'700	2'323'596
	Nettokosten	Fr.	1'270'636	1'062'563	2'259'195
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	798'600	582'800	790'059
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	57	48	105
Kostendeckungsgrad Produktgruppe		%	63	67	51
Kostendeckungsgrad Produkt Bestattungswesen		%	100	100	100
Kostendeckungsgrad Teilprodukt Grabunterhalt		%	100	100	60
Finanzierungsergebnis Krematorium (- = Fehlbetrag)		Fr.	-2'400'200	-2'929'300	123'128
Guthaben (+) / Schuld (-) Krematorium bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	-2.82	-5.21	0.51

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kremationen

Die Planung geht davon aus, dass die Ofenlinie 1 während des Baus der Ofenlinie 2 im Normalbetrieb weiterläuft.

Benützung Abdankungshallen

Im Jahr 2020 ist ein Rückgang der Hallenbenützung wegen den Bauarbeiten der zweiten Ofenlinie möglich.

in Franken

73 Bestattungswesen						
	Globalbudget 2020		Globalbudget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	956'400		939'600		1'811'078	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	802'500		854'200		1'186'079	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	104'700		130'700		60'700	
34 Finanzaufwand	25'700		25'700		0	
36 Transferaufwand	708'400		708'400		615'572	
39 Interne Verrechnungen	67'000		67'000		54'371	
42 Entgelte		1'686'700		1'698'700		1'774'245
43 Verschiedene Erträge		25'000		28'000		28'004
44 Finanzertrag		0		0		96
46 Transferertrag		457'000		457'000		425'586
49 Interne Verrechnungen		0		0		95'761
90 Abschluss Erfolgsrechnung	76'700		78'600		286'894	
Total Aufwand/Ertrag	2'741'400	2'168'700	2'804'200	2'183'700	4'014'694	2'323'692
Nettoaufwand		572'700		620'500		1'691'002

Bemerkungen

Der Nettoaufwand verringert sich im Wesentlichen um die einmaligen Budgetposten aus dem Budgetjahr 2019 (Anschaffung Fahrzeug und Schrifträger) beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Bei den Grabbepflanzungen ist etwas weniger Ertrag budgetiert. Grund ist die Aufhebung eines Grabfeldes. Des Weiteren wird aus dem Friedhoffonds weniger ausbezahlt.

Das Budget des Krematoriums entspricht weitgehend demjenigen des Vorjahres.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Krematorium	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	-1'705'000	-1'703'100	-1'042'646
Betrieblicher Ertrag	1'807'400	1'807'400	1'329'444
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	102'400	104'300	286'798
34 Finanzaufwand	-25'700	-25'700	
44 Finanzertrag			96
Ergebnis aus Finanzierung	-25'700	-25'700	96
Operatives Ergebnis	76'700	78'600	286'894
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	76'700	78'600	286'894

Die Spezialfinanzierung Krematorium erwirtschaftet im Jahr 2020 ein Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit von 102'400 Franken. Der Finanzaufwand von 25'700 Franken reduziert dieses. Das operative Ergebnis beträgt 76'700 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Krematorium	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	-2'583'000	-3'140'000	-234'925
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'583'000	-3'140'000	-234'925
Selbstfinanzierung	182'800	210'700	358'053
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-2'400'200	-2'929'300	123'128

Die geplanten Nettoinvestitionen von 2,6 Mio. Franken können mit der Selbstfinanzierung von 0,2 Mio. Franken im Jahr 2020 nur zu 7 % selbst finanziert werden. Es bleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von 2,4 Mio. Franken.

4. Investitionsbudget 2020 und Investitionsplanung

Legende

Code-Spalte

- 1 Projekt in Ausführung oder beschlossen
- 2 Beschlussreif; Einstellung ins nächste Budget / Antrag an ER/Dekret
- 3 Projekt; Basis Kostenvoranschlag
- 4 Projekt; Basis Kostenschätzung

Aufbau Kontonummer

Beispiel: 7003.K60.5.015



▲ Über die mit einem Dreieck bezeichneten Kredite kann nur verfügt werden, wenn der Einwohnerrat den entsprechenden Verpflichtungskredit gutheisst.

● Es wird auf die Erläuterungen im Textteil verwiesen.

in Tausend Franken

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff	
0	Behörden / Zentrale Dienste			22'110	4'530	3'397	3'619	1'088	1'008	699	389	7'200	
0100	Politische Führung												
Z02.5.025	Neuorganisation FuSTA	ER	13.05.2019	1	250	60	110	80					
Z02.6.025	Beitrag Gemeinde Buchs			1	-74		-74						
Z60.5.013	Zukunftsraum Aarau, Ausarbeitungsphase (Teilbereiche) Leitbild: 158'000 Fusionsanalyse: 340'000 Fusionsvorbereitung: 79'000	ER	14.11.2016	1	577	211	201	115	30	20			
▲ Z60.5.015	Zukunftsraum Aarau, Umsetzungsphase			4	200								
Z60.5.033	Kreisschule Aarau-Buchs, Umsetzungsphase	ER	23.01.2017	1	296	154	80	62	100	100			
Z60.6.014	Zukunftsraum Aarau, Ausarbeitungsphase Beitrag Kanton			1	-75		-75						
Z60.6.033	Kreisschule Aarau-Buchs, Beitrag Gemeinde Buchs			1	-86		-86						
0305	Zivilschutz und Militär												
	Innenstadt												
A17.5.015	Sammelgarage Kasinopark, Sanierung und Rückbau Zivilschutzanlage	Budget	01.01.2018	1	165	165							
	Schachen												
K60.5.035	Schiessanlage, Sanierung Kugelfang, 300 m, Kurzdistanz-Anlage und Kugelfänger	ER	27.02.2017	1	2'100	800	1'300						
K60.6.035	Schiessanlage, Beiträge Bund			1	-1'265	-1'265							
K60.6.045	Schiessanlage, Beiträge Kanton			1	-255	-255							
0400	Informatik ICT												
M04.5.015	Ersatz IT-Infrastruktur			3	3'840				480	480	480	2'400	
M04.6.015	Anteil Stadt Baden			3	-1'920				-240	-240	-240	-1'200	
Z02.5.035	Einführung GEVER Phase II	Budget	01.01.2018	1	1'200	400	470	120	210				
Z02.5.125	Ersatz ERP-System	Budget	01.01.2019	1	1'200	20	900	280					
Z04.5.035	Ersatz Software, zentrale Applikationen	Budget	01.01.2012	1	1'200	543	377	160	120				
Z04.5.045	Ersatz Software, Fachapplikationen (bisher)	Budget	01.01.2014	1	1'000	142	670	170	18				
Z04.5.075	Einführung GEVER Phase I	Budget	01.01.2012	1	1'200	856	224	120					
Z04.5.095	Ablösung VIS 4.0 mit VIS Solution (SD)	Budget	01.01.2013	1	200	102	50	48					
Z04.5.115	Ablösung Win7 / Office 2010	Budget	01.01.2019	1	600		200	270	130				
Z04.5.135	Systemlösung/New Design Homepage	Budget	01.01.2017	1	220	192	28						
Z04.5.215	Backup Rechenzentrum 2. Standort	Budget	01.01.2013	1	320		150	70					
Z04.5.285	Ersatz RZ-Infrastruktur	Budget	01.01.2013	1	950	155	480	180	55				
Z04.5.295	Ersatz Netzwerk-Infrastruktur	Budget	01.01.2013	1	460	287	10	163					
Z04.5.305	Aufbau virtuelle Desktopinfrastruktur	Budget	01.01.2018	1	1'200	42	200	280	60	110	359	149	
Z04.5.315	Ersatz Arbeitsplatz-Infrastruktur	Budget	01.01.2017	1	800	356	274	170					
Z04.5.325	Transformationskredit IZAB	Budget	01.01.2019	1	264	4	230	30					
Z04.5.625	Ersatz Voice-Infrastruktur	Budget	01.01.2011	1	1'225	679	470	76					
Z04.5.635	WLAN-Abdeckung	Budget	01.01.2017	1	450	7	90	80	273				
Z04.5.999	Rahmenkredit Werterhaltung			3	6'000							6'000	
Z04.6.325	Transformationskredit IZAB, Beitrag Baden			1	-132	-132							
1	Finanzen / Steuern / Liegenschaften				40'689	1'126	4'284	4'749	2'710	1'690	2'000	3'810	20'320
1300	Kapitaldienst												
Z12.6.415	KiFF, Rückzahlung Darlehen			1	-100	-50						-50	
1701	Übrige Verwaltungsliegenschaften												
	Innenstadt												
● A17.5.065	Kasinostrasse 5 (Bezirksgericht), Fassadensanierung	Budget	01.01.2018	1									
A17.5.075	Flösserplatz 7, Teilsanierung			4	500							500	
A17.5.115	Rathaus, Ersatz Schliessanlage	Budget	01.01.2019	1	160	160							
● A17.5.116	Rathaus, Umbau Sicherheitskonzept	Budget	01.01.2020	2	220		220						
A17.5.205	Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik 300'000 250'000	Budget ZK	01.01.2018 01.01.2019	1	550	550							
● A17.5.215	Pelzgasse 17, Sanierung	Budget	01.01.2020	2	500		500						

Budget 2020

in Tausend Franken

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff
A17.5.225	Markthalle Färberplatz, Sanierung		4	400				50	350			
A17.5.235	Freihofweg 1 (Kinderhort), Sanierung		4	950								950
A17.5.245	Obertorturm, Sanierung		4	300					300			
● A17.5.255	Schlösslirain, Sanierung und Mieterausbau Alte Mühle	Budget 01.01.2020	2	400			400					
▲ A60.5.125	Graben 9 (Obussier, Arztbaus), Sanierung		2	1'500			200	1'300				
▲ A60.5.135	Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung		4	7'600							900	6'700
▲ A60.5.145	Rathaus, Sanierung		4	4'770						500	1'000	3'270
● A60.5.183	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung	Budget 01.01.2020	2	100			100					
A60.5.185	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Realisierung		4	1'040				1'040				
▲ A60.5.195	Laurenzenvorstadt 12 (Amtshaus), Sanierung		4	2'800							150	2'650
	Gönhard											
D17.5.185	Gönhardweg 34 (Müller-Brunner-Gut), Sanierung		4	350						50		300
D17.5.195	Heinerich-Wirri-Strasse 3, Grundsanierung und Mieterausbau	Budget 01.01.2018 ZK ER 17.06.2019	1	2'010	281	1'729						
▲ D17.5.195	Heinerich-Wirri-Strasse 3, Grundsanierung und Mieterausbau, Zusatzkredit		2	1'905			1'905					
D60.5.063	Entfelderstrasse 63 (Francke-Gut, Gärtnerhaus), Sanierung, Projektierung	Budget 01.01.2014	1	100		100						
D60.5.065	Entfelderstrasse 63 (Francke-Gut, Gärtnerhaus), Sanierung, Realisierung	Budget 01.01.2017	1	900			900					
D60.5.113	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Projektierung	Budget 01.01.2017	1	100			100					
D60.5.115	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Realisierung		4	1'200				1'200				
D60.5.133	Verdichtung der Arbeitsplätze Verwaltung und Projektierung Umbau	ER 15.06.2015	1	360	80	280						
▲ D60.5.145	Entfelderstrasse 61 (Francke-Gut Villa), Sanierung		4	4'800						500	1'500	2'800
D60.5.175	Gönhardweg 32 (Haus der Musik, Müller-Brunner-Gut), Sanierung, 2. Etappe	Budget 01.01.2017	1	800	438	362						
	Aare Nord											
H17.5.015	Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehmagazin), Sanierung	Budget 01.01.2011	1	160				160				
	Stadtteil Rohr											
I17.5.025	Hauptstrasse 60 (Gemeindehaus Stadtteil Rohr), Sanierung Fenster/Heizung	Budget 01.01.2017	1	440	310	130						
▲ I60.5.015	Mehrzweckgebäude, Sanierung		4	3'200							260	2'940
I60.5.025	Auenhalle, Sanierung		4	950						950		
	Allgemein											
Z17.5.011	Einführung städtische Immobilienstrategie	ER 15.06.2015	1	100	67	33						
Z17.5.035	Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 1. Etappe	Budget 01.01.2019	1	1'200		940						260
● Z17.5.045	Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 2. Etappe	Budget 01.01.2020	2	424			424					
2	Kultur / Sport			86'956	22'761	3'986	10'135	2'100	3'305	6'830	11'438	27'400
2000	Kultur											
A60.5.013	Alte Reithalle, Projektierung	ER 31.03.2008 ZK ER 12.12.2016	1	2'300	1'984	100	66					
A60.5.015	Alte Reithalle, Realisierung	Volk 10.06.2018	1	20'450	133	6'267	10'000	4'050				
A60.6.013	Alte Reithalle, Beiträge Kanton		1	-1'000			-1'000					
A60.6.015	Alte Reithalle, Beiträge Kanton		1	-7'500				-7'500				
A60.6.016	Alte Reithalle, Beiträge Dritter		1	-5'000		-3'000	-2'000					
Z20.5.013	KiFF 2.0, Wettbewerb, Beitrag Stadt	Budget 01.01.2019	1	220		220						
● Z20.5.014	KiFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau	Budget 01.01.2020	2	475			350	125				
▲ Z20.5.015	KiFF 2.0, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau		4	2'000					2'000			
2100	Stadtmuseum											
A17.5.025	Umsetzung digitale Strategie und Überarbeitung Dauerausstellung		3	150				75	75			
A17.6.025	Beitrag Dritter		2	-50					-50			
2200	Kultur und Kongresshaus KUK											
A17.5.035	Ersatz Mobiliar, technische Infrastruktur und Lastenaufzug	Budget 01.01.2019	1	430		250	180					
● A17.5.045	Veranstaltungstechnik, Erneuerung	Budget 01.01.2020	2	240			240					
2600	Sport											
	Gönhard											
D60.5.015	KEBA, Erneuerung, Realisierung	Volk 15.05.2011	1	17'090	17'090							
D60.5.015	KEBA, Erneuerung, Zusatzkredit	ZK ER 16.06.2014 Volk 28.09.2014	1	3'165	4'231							
D60.5.015	KEBA, Sanierung Tragkonstruktion, bedingter Zusatzkredit	ZK ER 16.06.2014	1	800	800							
D60.5.215	Fussballgarderoben/Fussballplätze	Volk 28.02.2011	1	2'510	2'510							
D60.5.215	Fussballgarderoben/Fussballplätze,	ZK ER 16.06.2014	1	671	815							
D60.6.015	KEBA, Beiträge Dritter		1	-7'035	-3'646							
D60.6.016	KEBA, Realisierung, Beiträge Kanton		1		-3'000							
D60.6.215	Fussballgarderoben/Fussballplätze, Beiträge Kanton		1		-450							
	Torfeld Süd											

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff	
E60.5.021	Planung mit Fussballstadion	1'600'000 300'000 300'000 250'000	Volk 21.10.2007 ZK ER 27.08.2012 ZK ER 23.03.2015 ZK SR 15.10.2018	1	2'450	2'331	100	19					
E60.5.518	Fussballstadion, Beitrag		Volk 24.02.2008	1	17'000			1'000		6'000	10'000		
E60.6.021	Beiträge Dritter			1	-600	-600							
	Telli												
G26.6.015	Rolling Rock AG, Rückzahlung Darlehen			1	-730	-318	-70	-70	-70	-70	-62		
▲ G60.5.018	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektierung			3	1'300			300	100	400	500		
▲ G60.5.019	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Realisierung			4	6'400							6'400	
	Stadtteil Rohr												
▲ I70.5.015	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung			2	5'200		100	2'600	2'500				
▲ I70.6.015	Sportinfrastr. Rohr, Beitrag Swisslos			2	-250			-250					
	Schachen												
K17.5.015	Ern. Sporthalle Schachen, Teil-Sanierung		Budget 01.01.2016	1	900	881	19						
▲ K60.5.013	Ern. Sporthalle Schachen, Projektierung			4	1'500					500	1'000		
▲ K60.5.015	Ern. Sporthalle Schachen, Realisierung			4	15'000							15'000	
K70.5.025	LA-Stadion, Ersatz Tartanbelag			4	370			370					
	Nachbargemeinden												
▲ M26.5.018	Neubau Tennis- und Basketballhalle Obermatt, Buchs, Beitrag			4	2'500			1'250	1'250				
	Allgemein												
▲ Z60.5.015	Sporthalle 3-fach Ergänzung Obermatt, Realisierung			4	6'000							6'000	
3	Schulen				86'064	9'120	6'460	5'046	4'720	2'700	5'200	10'500	41'090
3000	Schulanlagen												
	Innenstadt												
A17.5.015	Kindergarten Asylstrasse, Sanierung			4	310							310	
	Zelgli												
▲ B60.5.015	Schulanlage Zelgli inkl. Turnhallen, Sanierung			3	8'350				300		500	7'550	
B60.5.205	Kindergarten Binzenhof, Realisierung	ER	19.06.2017	1	1'427	1'330	97						
B60.5.215	Kindergarten Binzenhof 1 + 2, Gesamtsanierung			4	1'230							1'230	
	Goldern												
● C60.5.015	Kindergarten Goldern, Sanierung	Budget	01.01.2020	2	1'000		100	900					
	Gönhard												
D60.5.025	Erw. Schulanlage Gönhard exkl. FuSTA, Realisierung	Volk	27.11.2016	1	7'209	5'195	1'000						
D60.5.035	Erw. Schulanlage Gönhard, Provisorien	ER	09.12.2013	1	870	826	44						
D60.6.025	Erweiterung Schulanlage Gönhard, Beiträge Kanton			1	-25	-25							
	Telli												
▲ G60.5.035	Schulanlage Telli, Sanierung			4	2'000					200		1'800	
	Stadtteil Rohr												
I17.5.015	Stäpflschulhaus, Sanierung und Ersatz Storen	Budget	01.01.2019	1	160		160						
I60.5.015	Kindergarten, Neubau, Realisierung	Volk	24.09.2017	1	3'813	237	1'800	1'776					
	Schachen												
K17.5.015	Schulanlage Schachen, Sanierung Singsaal			4	550			350				200	
K60.5.033	Schulanlage, Primarschule Erweiterung,	ER	23.03.2015	1	700	486							
K60.5.035	Schulanlage, Primarschule Erweiterung, Realisierung	Volk	24.09.2017	1	7'060	870	3'200	2'500	490				
K60.5.045	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sofortmassnahmen, Realisierung	Budget	01.01.2015	1	360	201	159						
▲ K60.5.053	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Wettbewerb und Projektierung			2	5'000			600	2'000	2'400			
▲ K60.5.065	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Realisierung			4	45'000					5'000	10'000	30'000	
	Damm												
L17.5.015	Kindergarten, Sanierung			3	400			400					
	Allgemein												
● Z04.5.015	WLAN-Abdeckung in den Schulanlagen	Budget	01.01.2020	2	650		70	580					
4	Soziales				86'027	1'351	2'691	6'462	9'250	6'900	20'794	18'885	19'150
4100	FuSTA												
	Gönhard												
● D60.5.011	def. FuSTA, Auswahlverfahren	Budget	01.01.2020	2	190		190						
D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung	Budget	01.01.2015	1	200		100	100					
D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung, Zusatzkredit			3	150			150					
▲ D60.5.015	def. FuSTA, Realisierung			3	5'500			2'000	3'500				
	Telli												
G60.5.023	FuSTA, Projektierung FuSTA Telli def.			4	200							200	
▲ G60.5.025	FuSTA, Realisierung FuSTA Telli def.			4	2'000							2'000	
	Stadtteil Rohr												
I60.5.013	FuSTA, Projektierung FuSTA/Dreifachkindergarten, Anteil Stadt	ER	21.09.2015	1	759	618	141						
I60.5.015	FuSTA, Realisierung	Volk	24.09.2017	1	3'678	233	1'800	1'645					
4601	Siedlung Herosé												
D60.5.021	Ersatzneubau, Wettbewerb	Budget	01.01.2018	1	100		100						

Budget 2020

in Tausend Franken

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte			Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff	
D60.5.023	Ersatzneubau, Projektierung	100'000 700'000	Budget Budget	01.01.2010 01.01.2012	1	800	15				500	285		
▲ D60.5.023	Projekterweiterung				4	300						300		
▲ D60.5.025	Ersatzneubau, Realisierung				4	11'300							11'300	
4602	Pflegeheim Herosé													
D60.5.011	Hauptgebäude; Ersatzneubau, Wettbewerb		Budget	01.01.2018	1	350	150	200						
D60.5.013	Hauptgebäude; Ersatzneubau, Projektierung	600'000 100'000	Budget Budget	01.01.2011 01.01.2012	1	700	123	577						
▲ D60.5.014	Projekterweiterung, Ersatzneubau				2	3'700		700	3'000					
▲ D60.5.015	Hauptgebäude; Ersatzneubau, Realisierung				4	43'700			3'000	20'000	18'000	2'700		
D60.5.023	Herzoghaus; Gesamtsanierung, Projektierung	250'000 50'000	Budget Budget	01.01.2011 01.01.2012	1	300	6				294			
▲ D60.5.025	Herzoghaus; Gesamtsanierung, Realisierung				4	2'800						300	2'500	
D60.5.035	Herzoghaus; Sofortmassnahmen		Budget	01.01.2018	1	500		50					450	
4603	Pflegeheim Golatti													
A60.5.015	Milchgasse; Sanierung/Umbau, Realisierung		Volk	19.05.2019	1	7'800	400	3'000	4'000	400				
A60.5.025	Milchgasse; Sofortmassnahmen		Budget	01.01.2018	1	1'000	356	100						
5	Öffentliche Sicherheit					2'107	150	215	150	254	331	550	402	
5100	Feuerwehr													
Z51.5.035	Ersatz Schlauchverlegerfahrzeug		Budget	01.01.2016	1	700	150	300						
Z51.5.055	Neuanschaffung Pionierfahrzeug		Budget	01.01.2017	1	500		500						
Z51.5.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug		Budget	01.01.2019	1	430			430					
Z51.5.075	Neuanschaffung Atemschutzfahrzeug				3	190				190				
Z51.5.085	Ersatz Wechselladefahrzeug				3	120				120				
Z51.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Feuerwehr				4	1'585					405	680	500	
Z51.6.035	Schlauchverleger (Beitrag AGV)				1	-455		-260						
Z51.6.055	Ersatz Pionierfahrzeug (Beitrag AGV)				1	-325		-325						
Z51.6.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Beitrag AGV)				1	-280			-280					
Z51.6.075	Neuanschaffung Atemschutzfahrzeug (Beitr. AGV)				3	-32				-32				
Z51.6.085	Ersatz Wechselladefahrzeug (Beitrag AGV)				3	-24				-24				
Z51.6.999	Ersatz von Fahrzeugen (Beitrag AGV)				4	-302					-74	-130	-98	
6	Stadtentwicklung / Bauwesen					138'595	27'025	9'211	14'679	18'933	14'017	10'284	7'846	34'210
6001	Stadtentwicklung, Wirtschaft													
	Innenstadt													
A60.5.025	Arealentwicklung Kaserne, Phase 3		ER	23.01.2017	1	300	211	50	39					
	Telli													
● G60.5.015	Entwicklungsplan Telli Ost		Budget	01.01.2020	2	400		350	50					
G60.6.015	Beiträge Dritter				2	-200			-50	-150				
	Stadtteil Rohr													
I60.5.011	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Arealentwicklung		Budget	01.01.2013	1	250	50						200	
I60.5.023	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Sondernutzungsplanung				4	100							100	
	Allgemein													
Z60.5.011	Überprüfung und Anpassung BNO		ER	17.06.2013	1	1'175	1'175							
▲ Z60.5.011	Überprüfung und Anpassung BNO, Zusatzkredit		Botschaft ER	pendent	2	300	56	100	100	44				
Z60.5.015	Lokale Netzstrategie MIV		Budget	01.01.2017	1	160		160						
Z60.6.011	Beitrag Kanton				1	-500	-367	-133						
6200	Verkehrsflächen													
Z62.5.045	Sanierung öffentliche Beleuchtung, Quecksilberdampf lampen, 2. Etappe		Budget	01.01.2016	1	1'200	664	150						
Z62.6.045	Förderbeitrag der Enwi AG				1	-65		-65						
6201	Gewässer, Natur													
A62.5.025	Stadtbach, Sanierung Abschnitt Hammer 8 (Läuchli)		Budget	01.01.2015	1	110	2	108						
D62.5.015	Ersatz Brückenplatte IBA Gebäude, Bachstrasse 2				3	500			250	250				
J62.5.015	Hochwasserschutzmassnahmen, Rombachbächli		Budget	01.01.2018	1	200		25	25	150				
Z62.5.015	Stadtbach, Brückensanierungen		Budget	01.01.2012	1	619	500		119					
Z62.5.023	Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Projektierung		Budget	01.01.2016	1	150	108	42						
▲ Z62.5.025	Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Anteil Stadt				2	1'040		100	100	200	200	100	100	240
Z62.5.045	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Vordere Vorstadt		ER	24.09.2018	1	393		50	343					
▲ Z62.5.054	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Obere Vorstadt, Behmenschalte				2	1'055		55	600	400				
6210	Kantonsstrassen: Dekretsgemässe Verpflichtungen													
	Innenstadt													
A62.5.028	Bahnhofstrasse/Bushof, Projektteil Kanton		Volk	17.05.2009	1	6'696	2'657	3'039						
A62.5.048	Massnahmen zur Verkehrsoptimierung und -regelung, Aarau Südwest, Busstreifen Schönenwerderstr., Nettoanteil Stadt		Dekret	01.01.2002	1	1'500	1'046							
A62.5.068	Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Nettoanteil Stadt 30 %		Volk	28.09.2014	1	9'867	1'491	850	4'000	2'600	800	126		
A62.5.078	Verkehrsmanagement, Projektierung, Anteil Stadt		Dekret	01.01.2008	1	200	19	75	50	56				
A62.5.079	Verkehrsmanagement, Realisierung, Anteil Stadt		Dekret	01.01.2013	1	1'900	267		100	100				

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte			Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff
A62.5.099	Bahnhofstr./Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt)	Dekret	01.01.2014	1	1'500		50	50	100	600	700		
● A62.5.108	Kreuzplatz, Instandstellung Tunneleinfahrt bis Gaiskreisel	Dekret	01.01.2020	2	650			450	200				
A62.5.128	Belagssanierung Bahnhofstrasse Ost			1	450	282	168						
A62.5.138	Schiffpländestrasse, Ersatz Belag	Dekret	01.01.2017	1	240	102	138						
● A62.5.158	Kunsthau, Sanierung Bushaltestellen, Anteil Stadt Zelgli	Dekret	01.01.2020	2	288			88	200				
B62.5.018	Entfelderstrasse, Belagssanierung	Dekret	01.01.2008	1	3'800	507	100	100	2'000	900	193		
B62.5.038	Entfelderstrasse, Bahnanlagen WSB	Dekret	01.01.2018	1	580	149	431						
	Torfeld Süd												
E62.5.018	WSB Verlegung Buchser-/Tramstrasse, Projektierung	Dekret	01.01.2009	1	150	80							
E62.5.019	BGK Buchserstrasse/Tramstrasse Realisierung, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2016	1	3'000	100	100	350	1'000	700	750		
● E62.5.028	Knoten neue Stockstrasse	Dekret	01.01.2020	2	221			30	50	50	80	11	
	Torfeld Nord												
● F62.5.019	Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2020	2	1'100			50	50	920	80		
	Stadtteil Rohr												
I62.5.038	Hauptstrasse, Rohr - Rapperswil, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2016	1	265	6	20	60	100	79			
I62.5.048	San. Bushaltestellen Quellhölzli Süd und Rigistrasse Nord und Süd, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2015	1	380	27	300	53					
	Allgemein												
Z62.5.015	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 1. Etappe	Dekret	01.01.2015	1	1'000	629	371						
Z62.5.025	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 2. Etappe	Dekret	01.01.2016	1	400			400					
Z62.5.035	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 3. Etappe	Dekret	01.01.2017	1	1'400			600	800				
Z62.5.045	Lärmsanierung Kantonsstrassen, letzte Etappe	Dekret	01.01.2018	1	1'361				200	1'161			
xxx.x.xxx	Reduktionsvorgabe an Kanton			3									
6220	Gemeindestrassen												
	Innenstadt												
A62.5.125	Bahnhof, Gestaltung Bahnhofplatz/PU-Ost	Volk	17.05.2009	1	8'331	8'939							
● A62.5.135	Lichtkunst Einsteinpassage, Sanierung	Budget	01.01.2020	2	135			50	85				
A62.5.223	Vordere Vorstadt, Belagssanierung, Projektierung	ER	25.08.2014	1	175	164	11						
A62.5.225	Vordere Vorstadt, Belagssanierung und Umgestaltung	ER	28.08.2017	1	1'560		50	50	550	600	310		
A62.5.705	Sanierung, Verbindung und Beleuchtung Graben/Igelweid, Projektierung	Budget	01.01.2017	1	100		70	30					
● A62.5.715	Sanierung, Beleuchtung Graben/Igelweid, Realisierung	Budget	01.01.2020	2	500			500					
● A62.5.725	Igelweid, Sanierung, Oberflächenaufwertung	Budget	01.01.2020	2	220			220					
A62.6.125	Bahnhof, Beiträge Dritter			1	-1'239	-729							
A62.6.126	Bahnhof, Bushofdach, Agglo.Beitrag			1	-1'240	-696	-467						
	Gönhard												
D62.5.015	Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof	Budget	01.01.2008	1	1'000	340					300		
D62.5.125	Entlastungsmassnahmen Gönhard/Goldern	Budget	01.01.2014	1	200	7	20	60	113				
D62.5.225	Tellstrasse, Sanierung	Budget	01.01.2018	1	750							250	500
	Torfeld Süd												
E62.5.015	Verbindung Industrie-, Neubuchsstr., Anteil Stadt	(ER 21.01.2013) ER 24.02.2014 Volk 18.05.2014		1	3'286	2'532	754						
E62.5.065	Industriestrasse West/Ost Realisierung, Anteil Stadt	(ER 21.01.2013) ER 24.02.2014 Volk 18.05.2014		1	4'371	3'134	1'300	55					
E62.5.115	WSB-Haltestelle, Anteil Stadt	ER	21.01.2013	1	1'380	259	736	385					
E62.5.163	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Projektierung	Budget	01.01.2009	1	500	110		90	300				
E62.5.165	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Realisierung, Beitrag Stadt	ER	21.01.2013	1	1'620					1'620			
E62.6.015	Bundesbeitrag (Agglo.-Proj.)			1	-1'000		-1'000						
E62.6.065	Industriestrasse West, Realisierung, Beiträge Dritter			1	-920		-920						
E62.6.066	Industriestrasse, West, Realisierung, Beitrag Kanton			1	-120	-55	-65						
E62.6.075	Industriestrasse Ost, Realisierung, Beiträge Dritter			1	-1'080		-1'080						
	Torfeld Nord												
▲ F62.5.015	Erschliessungsspanne, Realisierung			4	2'400								2'400
F62.5.113	Oeffentlicher Park, Projektierung			4	200								200
▲ F62.5.115	Oeffentlicher Park, Realisierung			4	2'000								2'000
F62.5.165	Fuss- und Radweg, Projektierung und Realisierung	Budget	01.01.2014	1	700	21	50	400	229				
F62.5.213	Ostteil, Projektierung			4	100								100
F62.5.215	Ostteil, Realisierung			4	1'000								1'000
F62.6.015	Erschliessungsspanne, Beiträge Dritter			4	-1'900								-1'900
F62.6.215	Ostteil, Beiträge Dritter			4	-600								-600
	Telli												
G62.5.013	Tellstrasse, Umgestaltung, Projektierung	Budget	01.01.2007	1	500	212	50	150	88				
▲ G62.5.015	Tellstrasse, Umgestaltung, Realisierung			4	12'400				2'000	3'000	3'000	2'000	2'400
▲ G62.6.015	Tellstrasse Umgest. Realisierung, Agglo-Beitrag Bund			4	-1'680								-1'680
	Stadtteil Rohr												
I62.5.165	Bibersteinerstrasse, Rückbau	Budget	01.01.2013	1	300	173	127						
▲ I62.5.165	Bibersteinerstrasse, Rückbau, Zusatzkredit			2	1'291			500	791				

Budget 2020

in Tausend Franken

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff
I62.5.263	Hinterfeld, Neuerschliessung, Projektierung		4	200								200
▲ I62.5.265	Hinterfeld, Neuerschliessung, Realisierung		4	2'500								2'500
	Allgemein											
Z62.5.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge	ER 27.03.2017	1	1'830	13	100	200	1'000	517			
Z62.5.055	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 4. Etappe	Budget 01.01.2018	1	1'050	569	481						
Z62.5.065	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 5. Etappe	Budget 01.01.2019	1	1'350		1'350						
● Z62.5.075	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 6. Etappe	Budget 01.01.2020	2	1'575			1'575					
Z62.5.999	Rahmenkredit Werterhalt		3	24'495				1'325	1'300	3'045	3'075	15'750
Z62.6.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge, Beiträge Kanton		1	-200						-200		
6230	Parkplätze											
	Innenstadt											
A62.5.013	Bahnhof Veloparking, Planung, Beitrag Stadt Aarau	Budget 01.01.2017	1	100	30	70						
A62.5.015	Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau	Budget 01.01.2019	1	900		50	850					
A62.5.015	Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau, Zusatzkredit		3	600				600				
A62.6.015	Agglo-beitrag Bund		1	-300					-300			
A62.6.016	Beiträge Dritter		1	-500					-500			
6300	Abwasserentsorgung											
	Innenstadt											
A63.5.205	Freihofweg		3	1'410						500	910	
A63.5.315	Obere Vorstadt		3	640				640				
A63.5.325	Igelweid	Budget 01.01.2018	1	670	16	550	104					
● A63.5.335	Hintere Vorstadt	Budget 01.01.2020	2	170			170					
A63.5.345	Bahnhofstrasse/Bankstrasse		3	160					160			
A63.5.355	Vordere Vorstadt, Abtrennung Sauberwasser	Budget 01.01.2018	1	200				200				
A63.5.365	Kunsthauseweg	Budget 01.01.2019	1	565		350	215					
	Gönhard											
D63.5.165	Dufourstrasse	Budget 01.01.2019	1	1'200		100	700	400				
● D63.5.215	Saxerstrasse (Anschluss Ahornweg)	Budget 01.01.2020	2	240			240					
● D63.5.265	Lerchenweg (Gotthelfstr. - Brüggelfeldweg)	Budget 01.01.2020	2	375			375					
● D63.5.285	Buchserstrasse	Budget 01.01.2020	2	460			460					
D63.5.295	Gotthelfstrasse/Buchenweg Heinerich-Wirri-Strasse	ER 20.06.2016	1	1'700	864	836						
	Torfeld Süd											
E63.5.015	Industriestrasse Ost, Verlegung Schmutzwasserleitung, Entlastungsleitung Torfeld Süd	Budget 01.01.2013	1	1'200	1'027	173						
E63.6.015	Industriestrasse Ost, Beiträge		1	-1'200		-1'200						
	Torfeld Nord											
▲ F63.5.015	Rohrerstrasse		2	1'550			200	750	600			
	Telli											
G63.5.065	Girixweg Nord		3	650				650				
G63.5.115	Tellistrasse, Knoten Neumattstrasse	Budget 01.01.2018	1	330	270	60						
G63.5.175	Weihermattstrasse	Budget 01.01.2018	1	340	11	329						
G63.5.185	Tuchschmidweg Süd, Anschluss Sengelbach		3	250					250			
	Aare Nord											
H63.5.115	Erlinsbacherstrasse Westteil-Gde.grenze		4	850							850	
H63.5.265	Knoten Weinberg		4	560					560			
H63.5.275	Neumattstrasse Süd		4	275								275
	Stadtteil Rohr											
I63.5.085	Sanierungen im Ausser- und Unterdorf	Budget 01.01.2012	1	200	53	147						
I63.5.115	Hinterfeld, Neubau		4	800								800
I63.5.165	Kiesgrubenareal, Neubau	Budget 01.01.2015	1	300								300
	Damm											
L63.5.015	Dammweg (In der Rütli - Im Ifang)		4	500								500
	Allgemein											
● Z63.5.015	Abwasserreglement, Revision	Budget 01.01.2020	2	450			200	250				
Z63.5.025	Umsetzung VGEP, steuerungstechnische Aufrüstung Regenbecken		3	1'300					500	800		
Z63.5.035	Umsetzung VGEP, Reparaturen und Renovationen Abwassernetz		3	1'350						500	850	
Z63.5.999	Rahmenkredit Werterhaltung inkl. Kalibervergrößerung		3	10'325						200		10'125
Z63.6.999	Anschlussgebühren		1	-2'200			-200	-200	-200	-200	-200	-1'200
7	Technische Betriebe			13'402	943	3'310	3'543	1'280	280	400	750	2'920
7000	Werkhof											
● G70.5.055	Werkhof, Ersatz Lichtband über Werkhofhalle/Lager	Budget 01.01.2020	2	130			130					
● G70.5.065	Werkhof, Einbau zusätzliche WC-Anlage	Budget 01.01.2020	2	130			130					
G70.5.075	Werkhof, Erneuerung Fassadenelemente		3	260				260				
Z70.5.135	Ersatz Traktor John Deere, AG 383 397	Budget 01.01.2019	1	120		120						
Z70.5.145	Ersatz Traktor John Deere, AG 6 776	Budget 01.01.2018	1	120		120						
● Z70.5.165	Ersatz Klingler Elektrowagen, AG 457 460	Budget 01.01.2020	2	150			150					

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff
● Z70.5.175	Ersatz John Deere 1665, AG 253 057	Budget	01.01.2020	2	100		100					
Z70.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Werkhof			3	1'960			320	280	400	380	580
7002	Grünanlagen											
A60.5.063	Kasinogarten Nordteil, Projektierung			4	200							200
A60.5.065	Kasinogarten Nordteil, Realisierung			4	1'450							1'450
D60.5.235	Sanierung Gönhardgüter 5. Etappe			4	690							690
K70.5.015	Maienzugplatz, Sanierung			3	450			450				
7003	Sportanlagen											
● K70.5.015	LA-Stadion, Machbarkeitsstudie	Budget	01.01.2020	2	100		100					
7100	Schwimmbad											
● K70.5.525	Sprungbecken neu auskleiden (Folie)	Budget	01.01.2020	2	200		200					
K70.5.535	Ersatz Wärmepumpe	Budget	01.01.2019	1	370	370						
K70.5.545	Beachvolleyballanlage, Um- und Ausbau	Budget	01.01.2019	1	170	170						
K70.6.545	Beiträge Dritter			1	-88	-88						
7200	Abfallbewirtschaftung											
A70.5.015	Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt	Budget	01.01.2018	1	120	6	114					
● A72.5.025	Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt	Budget	01.01.2020	2	150		150					
Z70.5.135	Ersatz Kehrriechwagen Mercedes AG 16359	Budget	01.01.2018	1	480	236	244					
Z70.5.145	Ersatz Kehrriechwagen AG 103 300			4	370						370	
7301	Krematorium, Bestattungen											
B17.5.015	Kleine Abdankungshalle und Kolubarium West und Ost, Sanierung Gebäudehülle	Budget	01.01.2019	1	240		240					
B60.5.113	Abbruch/Neubau Ofen 2, Projektierung			1	450	454	20					
	300'000	Budget	01.01.2014									
	150'000	ZK SR	13.11.2017									
B60.5.115	Abbruch/Neubau Ofen 2, Realisierung			1	4'615	247	2'000	2'368				
	3'586'000	ER	20.06.2016									
	1'029'000	ZK ER	17.12.2018									
● B73.5.015	Ofenlinie 1, Sanierung	Budget	01.01.2020	2	215		215					
B73.5.025	Mauersanierung Eingang Krematorium			3	120			120				
B73.5.035	Birkenrain, Sanierung Treppen und Wege			3	130			130				
	Abschluss											
	Abschluss						-48'448					
	Passivierte Einnahmen						-4'340					
	Einwohnergemeinde						-4'140					
	Abwasserbeseitigung						-200					
	Abfallbewirtschaftung						-					
	Krematorium						-					
	Pflegeheim Herosé						-					
	Berufsschulen						-					
	Pflegeheim Golatti						-					
	Alterssiedlung Herosé						-					
	Aktivierete Ausgaben						52'788					
	Einwohnergemeinde						42'864					
	Abwasserbeseitigung						2'664					
	Abfallbewirtschaftung						150					
	Krematorium						2'583					
	Pflegeheim Herosé						1'527					
	Berufsschulen						-					
	Pflegeheim Golatti						3'000					
	Alterssiedlung Herosé											

Liegenschaften Finanzvermögen					23'256	1'379	4'221	4'631	5'250	2'150	3'200	
10870.03	Metzgergasse 2, Renovation Innenausbau Wohnungen/Umnutzung Fläche Post			1	1'100	977	123					
	400'000	Budget	01.01.2013									
	700'000	ZK	17.06.2013									
▲ 10870.03	Dachausbau, Wohnungssanierung, Zusatzkredit			2	3'700			1'850	1'850			
10870.18.14	Halden 2, Teilsanierung	Budget	01.01.2019	1	1'250		100	1'150				
10870.18.19	Zollrain 12, Renovation Fassade und Fenster, Wärmeerzeugung und sanitäre Anlagen			4	550				50	500		
10870.18.20	Hammer 20, Innenausbau und energetische Massnahmen			4	750				750			
10870.18.23	Beguttenalp, Sanierung Gebäudehülle und Wärmeverteilung, energetische Massnahmen			4	500							
10870.18.26	Div. Liegenschaften, Sanierung Umgebung / Gärten, 2. Etappe	Budget	01.01.2017	1	280	102	178					
10870.18.28	Hammer 1, Innensanierung	Budget	01.01.2019	1	750			100	650			
10870.18.28	Hammer 1, Innensanierung, Zusatzkredit			3	1'150					1'150		
10870.18.29	Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone	Budget	01.01.2019	1	200		200					
● 10870.18.30	Hammer 20, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG	Budget	01.01.2020	2	120			120				

Budget 2020

in Tausend Franken

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte			Code	Gesamtkredit	bis 2018	Prognose 2019	Budget 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	2025 ff
10870.60.06	Bündtenweg/Scheibenschachenstr., Sanierung, Projektierung	Budget	01.01.2014	1	200	225							
10870.60.07	Kirchbergstrasse 10 - 14, Gebäudehüllensanierung, Projektierung	Budget	01.01.2014	1	100	30	70						
10870.60.09	Bündtenweg/Scheibenschachenstr., Sanierung, Realisierung	ER	18.06.2018	1	3'506	45	2'300	1'161					
10870.60.10	Achenberg-/Kirchbergstr. Renovation Innenausbau und Elektro, Projektierung	Budget	01.01.2018	1	250			250					
▲ 10870.60.11	Achenberg-/Kirchbergstr. Renovation Innenausbau und Elektro, Realisierung			4	1'750				1'750				
10870.60.12	Kirchbergstrasse 10 - 14, Gebäudehüllensanierung, Realisierung	Budget	01.01.2017	1	1'250		1'250						
▲ 10870.60.21	Erlinsbacherstrasse 25 - 39, Gesamtsanierung			4	2'700				200	300	2'200		
10870.60.22	Hans-Fleiner-Weg 20/22, Gesamtsanierung			4	1'200					200	1'000		
10870.60.24	Hammer 16/18, Fassaden- und Metallerkerrenovation, Technikerneuerung			4	950								
10870.60.25	Obere Vorstadt 22, Sanierung			4	1'000								
▲	Investition in der Aarenau offen			4									

Begründungen Investitionsbudget 2020

1701.A17.5.065 Kasinostrasse 5, Fassadensanierung

Auf die Fassadensanierung wird vorerst verzichtet, da die künftige Nutzung der Liegenschaft offen ist.

1701.A17.5.116 Rathaus, Umbau Sicherheitskonzept

Im Juli 2018 hat der Stadtrat die Abkehr vom Konzept "offenes Rathaus" beschlossen. Dazu ist die Schaffung einer Zonierung des Rathauses in öffentliche, halb-öffentliche und nicht-öffentliche Bereiche notwendig. Dies erfordert bauliche Massnahmen im ganzen Gebäude (inkl. Anpassung Fluchtwege und Brandschutzzonen gem. behördlichen Auflagen).

1701.A17.5.215 Pelzgasse 17, Sanierung

Ausfälle bei der Gasheizung häufen sich. Die Wärmeerzeugung muss daher ersetzt werden. Die Sanitär- und Elektroinstallationen sind alt, entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen / Sicherheitsvorschriften und müssen daher saniert oder ersetzt werden.

1701.A17.5.255 Schösslirain, Sanierung und Mieterausbau Alte Mühle

Die Alte Mühle muss teilweise einer Basissanierung unterzogen werden damit diese von künftigen Mietern genutzt werden kann. Dies beinhaltet vor allem die Elektroinstallationen, Fenster, Wärmedämmung sowie Wärmeerzeugung. Neben der Basissanierung werden für die zukünftige Nutzung Mieterausbauten getätigt. Diese Mieterausbaukosten werden in den Mietzins eingerechnet und somit refinanziert.

1701.A60.5.183 Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung

Der Kredit dient der Projektierung der Sanierungsarbeiten im Bereich Fenster, Dach und Elektroinstallationen.

1701.Z17.5.045 Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 2. Etappe

Folgende Liegenschaften werden gemäss der kommunalen Energieplanung (KOMMA) an das Eniwa-Fernwärmenetz angeschlossen:

- Landolt Gut, Gönhardweg 48
- Franke Gut, Entfelderstrasse 61
- Gärtnerhaus, Entfelderstrasse 63

Die budgetierten Kosten beziehen sich jeweils auf die Netzanschlüsse und auf die baulichen Anpassungen.

2000.Z20.5.014 KiFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau

Um nach dem abgeschlossenen Architekturwettbewerb im Frühjahr 2020 in eine Projektierungsphase mit Vor- und Bauprojekt starten zu können, ist das KIFF weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Stadt angewiesen.

In der 18-monatigen Projektierungsphase entstehen Kosten für Planungsarbeiten und die Bauherrenvertretung. Der städtische Anteil beträgt 475'000 Franken. Der Kanton beteiligt sich seinerseits mit einem Anteil.

2200.A17.5.045 Veranstaltungstechnik, Erneuerung

Die Veranstaltungstechnik muss erneuert werden, um das KUK in den kommenden Jahren konkurrenzfähig betreiben zu können und den Grundbedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Die Erneuerung der Veranstaltungstechnik wird insbesondere für kommerzielle Anlässe wie Tagungen und Kongresse benötigt, die den grössten Ertrag generieren.

3000.C60.5.015 Kindergarten Goldern, Sanierung

Für die Liegenschaft ist eine altersbedingte Gesamtsanierung nötig. Dazu gehören energetische und statische Anpassungen an die heutigen gesetzlichen Vorgaben.

3000.Z04.5.015 WLAN-Abdeckung in den Schulanlagen

Das sistierte Projekt "flächendeckendes WLAN in den Schulen in Aarau" aus dem Jahre 2014 ist für die Umsetzung des Lehrplanes 21 zu reaktivieren. Das Projekt besteht aus zwei Teilen, einerseits aus der Gebäudeverkabelung und andererseits aus der Installation und aus dem Betrieb der WLAN Infrastruktur.

4100.D60.5.011 def. FuSTA, Auswahlverfahren

Das geplante Vorhaben für drei Hortabteilungen an städtebaulich wichtiger Lage (Einfallsschneise Entfelderstrasse, historische Parkanlage Gönhardgüter) verlangt nach einem Projektauswahlverfahren, welches die Projektqualität sicherstellt.

6001.G60.5.015 Entwicklungsplan Telli Ost

Das Gebiet Telli Ost wurde in der Gesamtrevision der Nutzungsplanung (inkl. BNO) von der Arbeitszone in die fünfgeschossige Arbeits- und Wohnzone umgezont. Zudem wurde eine Gestaltungsplanpflicht definiert. Vor dem Gestaltungsplan ist gemäss BNO ein qualitätssicherndes Verfahren durchzuführen. Um eine hohe Qualität sicherzustellen, soll dieses qualitätssichernde Verfahren im Rahmen einer Testplanung und unter Einbezug der Bevölkerung stattfinden. Das Ergebnis wird in einem Entwicklungsrichtplan festgehalten. Damit kann die Entwicklung des Gebiets trotz unterschiedlich hohem Nutzungsdruck koordiniert erfolgen. Die Gestaltungspläne können im Anschluss auch über kleinere Teilgebiete erstellt werden.

6210.A62.5.108 Kreuzplatz, Instandstellung Tunneleinfahrt bis Gaiskreisel

Der Belag des Kreuzplatzes und des Strassenstückes zwischen Tunneleinfahrt / Kreuzplatz und Kreisel Gais ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

6210.A62.5.158 Kunsthaus, Sanierung Bushaltestellen, Anteil Stadt

Die Sanierung der Bushaltestellen Kunsthaus in Richtung Bahnhof und Richtung Wöschnau wird gemäss Behindertengleichstellungsgesetz durchgeführt.

6210.E62.5.028 Knoten neue Stockstrasse

Der Knoten K207/K470 Bibersteinerstrasse / neue Stockstrasse muss an das neue, infolge Eröffnung Staffeleggzubringer, geänderte Verkehrsregime angepasst werden. Dies betrifft ca. 75m Parzelle welche auf dem Gemeindegebiet der Stadt Aarau entlang der K207 liegt. Gleichzeitig wird der Anschluss Gehrenstrasse den neuen Gegebenheiten angepasst.

6210.F62.5.019 Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt

Der Kanton gestaltet, nach Abschluss der Instandstellung und des Ausbaus der Kanalisation in der Rohrerstrasse, die Rohrerstrasse K110 neu.

6220.A62.5.135 Lichtkunst Einsteinpassage, Sanierung

Mit der Sanierung der Anlage wird für die kommenden 7 - 10 Jahre ein möglichst unterhaltsfreundlicher und wartungsfreier Betrieb angestrebt. Die Anforderungen an das Kunstwerk sowie das Erscheinungsbild stehen dabei im Vordergrund und sollen bestehen bleiben.

6220.A62.5.715 Sanierung, Beleuchtung Graben/Igelweid, Realisierung

Die Beleuchtung (Bodenleuchten, Stehleuchten, Girlande) im Graben ist in einem schlechten Zustand. Viele der bestehenden Beleuchtungskörper mussten bereits ausser Betrieb genommen werden, weil eine Reparatur nicht mehr möglich war. Der noch funktionierende Rest entspricht nicht mehr den Anforderungen einer öffentlichen Beleuchtung. Mit der Projektierung soll ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet werden, welches den öffentlichen Raum, Verkehr, Markt und die Verbindung Igelweid - Graben miteinbezieht.

6220.A62.5.725 Igelweid, Sanierung, Oberflächenaufwertung

Im Zuge des sich bereits in der Realisierung befindenden Werkleitungprojektes sollen die Synergien daraus genutzt und die Oberfläche entsprechend der aussergewöhnlichen Lage der Igelweid aufgewertet werden. Dies erfolgt mittels Gesamtanierung des Pflasterbelages von der Kasinostrasse bis Hintere Vorstadt.

6220.Z62.5.075 Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 6. Etappe

In der 6. Etappe des Rahmenkredites stehen, koordiniert mit den verschiedenen Werkleitungsvorhaben, die Sanierungen Dufourstrasse (Fr. 775'000), Lerchenweg (Fr. 300'000), Saxerstrasse (Fr. 200'000) sowie der Tannerstrasse (Fr. 300'000) an. Gesamthaft betragen die Kosten Fr. 1'575'000.

6300.A63.5.335 Hintere Vorstadt

Die bestehende Kanalisation muss aufgrund der vorhandenen Mängel renoviert werden um den gewässerschutzrechtlichen Vorschriften wieder zu entsprechen.

6300.D63.5.215 Saxerstrasse (Anschluss Ahornweg)

Gestützt auf den Generellen Entwässerungsplan sind bei der bestehenden, hydraulisch ungenügenden Abwasserleitung in der Saxerstrasse (Abschnitt Saxerstrasse 16 bis Ahornweg) grössere Rohrdurchmesser notwendig. Sie muss deshalb ersetzt werden.

6300.D63.5.265 Lerchenweg (Gotthelfstrasse - Brügglifeldweg)

Bei der bestehenden, hydraulisch ungenügenden Abwasserleitung im Lerchenweg sind gestützt auf den Generellen Entwässerungsplan grössere Kanalisationsrohre notwendig. Auch haben die Kontrollen mit dem Kanalfernsehen ergeben, dass verschiedene Leitungsabschnitte infolge der vorhandenen Mängel den Gewässerschutzanforderungen nicht mehr genügen. Aus den vorerwähnten Gründen muss die Leitung ersetzt resp. renoviert werden.

6300.D63.5.285 Buchserstrasse

Im Radwegbereich der Buchserstrasse, zwischen dem Entlastungsbauwerk Gais bei der Abzweigung in die Hintere Bahnhofstrasse und der Unterführung Gais, muss die bestehende Kanalisationsleitung erneuert resp. renoviert werden. Gleichzeitig wird das Entlastungsbauwerk den neuen Anforderungen angepasst.

6300.Z63.5.015 Abwasserreglement, Revision

Die bestehende Erhebung der Benutzungsgebühr erfüllt nicht die bundesgerichtlichen Forderungen einer verbrauchsabhängigen Bemessung. Die Notwendigkeit einer Aktualisierung ergibt sich aus der gemeindespezifischen Beurteilung durch den Kanton (Schreiben vom 7. Januar 2013). Für eine

Revision des Abwasserreglements und eine damit verbundene Erarbeitung neuer Gebührenerhebungen müssen jedoch erst die Grundlagen dafür erarbeitet werden.

7000.G70.5.055 Werkhof, Ersatz Lichtband über Werkhofhalle / Lager

Das bestehende Lichtband über dem Werkstattgebäude / Lager wurde bei den letzten zwei Sturmereignissen (2017 und 2018) beschädigt und muss ersetzt werden. Die vor 22 Jahren erstellten Verankerungen sind schadhaft, sodass bei starken Windböen die Elemente herausgerissen werden könnten.

7000.G70.5.065 Werkhof, Einbau zusätzliche WC-Anlage

Im Werkhof arbeiten aktuell 49 Mitarbeitende, davon 3 Frauen. Im Hauptgebäude EG steht heute nur ein WC für Besucher, Frauen und Männer zur Verfügung. Dies entspricht nicht dem Arbeitsgesetz. Die WC Anlage in den Garderoben soll um mindestens eine Toilette erweitert werden. Der Einbau einer Damentoilette / Garderobe ist zu planen und soll im EG / Keller erstellt werden.

7000.Z70.5.165 Ersatz Klingler Elektrowagen, AG 457 460

Der Klingler Elektrowagen, AG 457 460, steht seit dem Jahr 2001 im Einsatz und muss aufgrund seines Alters ersetzt werden.

7000.Z70.5.175 Ersatz John Deere 1665, AG 253 057

Der Traktor John Deere, AG 253 057, wurde im Jahr 2010 in Betrieb genommen. Das in der Sportrasen- und Grossflächenpflege eingesetzte Gerät muss nach erreichter Betriebszeit ersetzt werden.

7003.K70.5.015 LA-Stadion, Machbarkeitsstudie

Das LA-Stadion wurde im Jahr 1983 erstellt. Die Gebäudetechnik und die Gebäudestruktur (Wasseraufbereitung, Energiewert, beschädigte und undichte Gebäudehülle) zeigen einige Mängel auf. Eine Machbarkeitsstudie soll aufzeigen, welche Massnahmen erforderlich sind.

7100.K60.5.525 Sprungbecken neu auskleiden (Folie)

Die Beschichtung des Sprungbeckens wurde bei der Erneuerung des Freibades im Jahr 2012 nicht ersetzt. Das Sprungbecken muss nun durch eine neue Folie ausgekleidet werden.

7200.A72.5.025 Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt

Um die Unterfluranlagen in der Altstadt flächendeckend anbieten zu können, müssen zwei weitere Standorte in der Altstadt umgesetzt werden.

7301.B73.5.135 Ofenlinie 1, Sanierung

Die Ausmauerung wurde im Jahr 2010 nach 18'000 Einäscherungen erneuert. Nach weiteren 19'000 Einäscherungen steht ein weiterer Ersatz der Ausmauerung an. Der Weiterbetrieb kann so sichergestellt werden.

10870.18.31 Hammer 20, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG

Die Gasheizung ist veraltet. Beim Neubau des Stadtmuseums wurde bereits der Fernwärmeanschluss in die Liegenschaft Hammer 20 geführt. Dies mit der Absicht, dass nach Ablauf der Lebensdauer der bestehenden Wärmeerzeugung, die Liegenschaft an das Fernwärmenetz angeschlossen werden kann. Der Wärmetauscher und die Verteilzentrale müssen nun geplant und installiert werden.

5. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen. Weitere Kennzahlen, welche die erwartete Entwicklung der Stadt aufzeigen, befinden sich im Politikplan.

5.1 Übersicht

Bezeichnung	Wertung	2016	2017	2018	2019	2020
		Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget
Anzahl Einwohner/-innen ¹⁾	Anzahl	20'782	21'191	21'459	22'047	22'135
Steuerfuss						
- Stadt Aarau		97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
- Kantonsmittel ²⁾		105 %	103 %	102 %		
- Bezirksmittel		104 %	104 %	103 %		
Nettoinvestitionen ³⁾	in Tausend Fr.	25'305	13'128	10'853	28'413	38'724
Selbstfinanzierung ⁴⁾	in Tausend Fr.	12'154	20'828	28'295	13'958	14'115
Selbstfinanzierungsgrad	100 %	49.1 %	158.7 %	260.7 %	49.1 %	36.5 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	10.3 %	16.1 %	20.3 %	11.0 %	10.6 %
Zinsbelastungsanteil	< 9 %	-2.2 %	-5.4 %	-0.2 %	-1.9 %	-1.6 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	8.7 %	4.7 %	9.0 %	9.1 %	9.3 %
Nettoschuld I	in Tausend Fr.	-83'698	-88'638	-112'012	-87'281	-91'615
Nettoschuld I pro Einwohner/-in	max. 2'500	-4'031	-4'183	-5'220	-3'959	-4'139
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-0.1%	-0.1 %	-0.1 %		
Cashflow ⁵⁾	in Tausend Fr.	-6'532	23'700	24'649	14'000	14'000
Cashflow Marge (CFM) ⁶⁾	15 % - 20 %	-5.4 %	18.3 %	17.7 %	11.1 %	10.6 %
Laufender Ertrag'	in Tausend Fr.	148'868	157'371	172'483	153'892	160'477
Laufender Ertrag Einwohnergemeinde	in Tausend Fr.	120'691	129'755	139'651	126'621	132'705

¹⁾ Jahre 2016 – 2018 gemäss Kant. Bevölkerungsstatistik, Werte 2019 und 2020 gem. Schätzungen im Politikplan 2019 - 2024.

²⁾ Bis und mit 2016 mit der Einwohnerzahl gewichtet; ab 2017 Gewichtung über den Gemeindesteuerertrag der natürlichen Personen

³⁾ Ohne Verkäufe von Aktien der Eniwa AG.

⁴⁾ Inkl. Einlagen/Entnahmen Schwankungsreserve des Anlagefonds. Jahr 2018 inkl. Neubewertung Finanzvermögen.

⁵⁾ Werte Budgets 2019 und 2020 aufgrund der Selbstfinanzierung und der Bemerkung geschätzt.

⁶⁾ Wertung: 20-30 % sehr gut, 15-20 % gut, 10-15 % genügend, < 10 % ungenügend.

5.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen

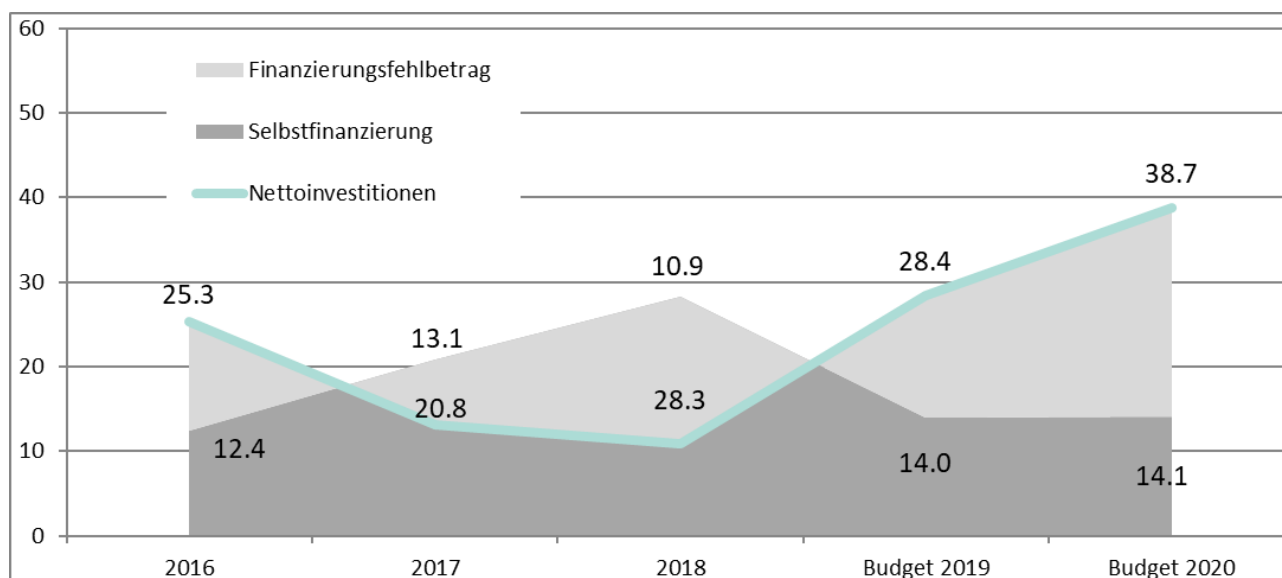
Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Kennzahl	Berechnung ¹⁾ und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Nettoinvestition	Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen	Die Stadt Aarau hat im langjährigen Durchschnitt (Jahre 1988 bis 2017) 15,4 Mio. Franken pro Jahr investiert. Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen der Jahre 2016 – 2018 und der geplanten Investitionen der Budgets 2019 und 2020 liegen bei 23,3 Mio. Franken.
Selbstfinanzierung	<p>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen</p> <p>Zusätzlich werden berücksichtigt: Veränderungen von Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, Einlagen/Entnahmen aus Eigenkapital sowie Aufwertungen im Verwaltungsvermögen. Diese zusätzlich berücksichtigten Positionen sind in der Regel vom Betrag her gering.</p>	<p>Die Selbstfinanzierung der Stadt beläuft sich im Budget 2020 auf 14,1 Mio. Franken. Dieser Wert ist praktisch gleich hoch wie im Budget 2019 und um 14,2 Mio. Franken tiefer als in der Rechnung 2018. In der Rechnung 2018 sind Aufwertungen des Finanzvermögens von rund 8 Mio. Franken enthalten.</p> <p>Die im Projekt Stabilo 2 definierte Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken wird nicht erreicht. Die Berechnungen im Rahmen des Sparpakets Stabilo 2 zeigen auf, dass die Stadt für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur eine Selbstfinanzierung von 15,5 – 17,5 Mio. sowie für wertvermehrende Investitionen weitere 2,7 – 4,7 Mio. Franken benötigen würde.</p>
Selbstfinanzierungsgrad	<p>Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen</p> <p>Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag und damit zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Abbau des Vermögens</p>	<p>In den Rechnungsjahren 2017 und 2018 ist die Selbstfinanzierung höher als die Nettoinvestitionen. Es entsteht aus diesem Grund ein Selbstfinanzierungsgrad von > 100 %. Dieser Umstand führt zu Finanzierungsüberschüssen.</p> <p>Im Rechnungsjahr 2016 und in den Budgetjahren 2019 und 2020 sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt unter 100 %, was zu Finanzierungsfehlbeträgen führt. Die Nettoinvestitionen im Budget 2020 betragen 38,7 Mio. Franken.</p> <p>Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Nettoinvestitionen realisiert. Bei einem Realisierungsgrad von 70 % lägen die Nettoinvestitionen bei 27,1 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad bei 70 %.</p>

1) Detaillierte Berechnung ersichtlich im "Handbuch Rechnungswesen Gemeinden", abrufbar unter www.ag.ch.

Nettoinvestitionen und Finanzierung

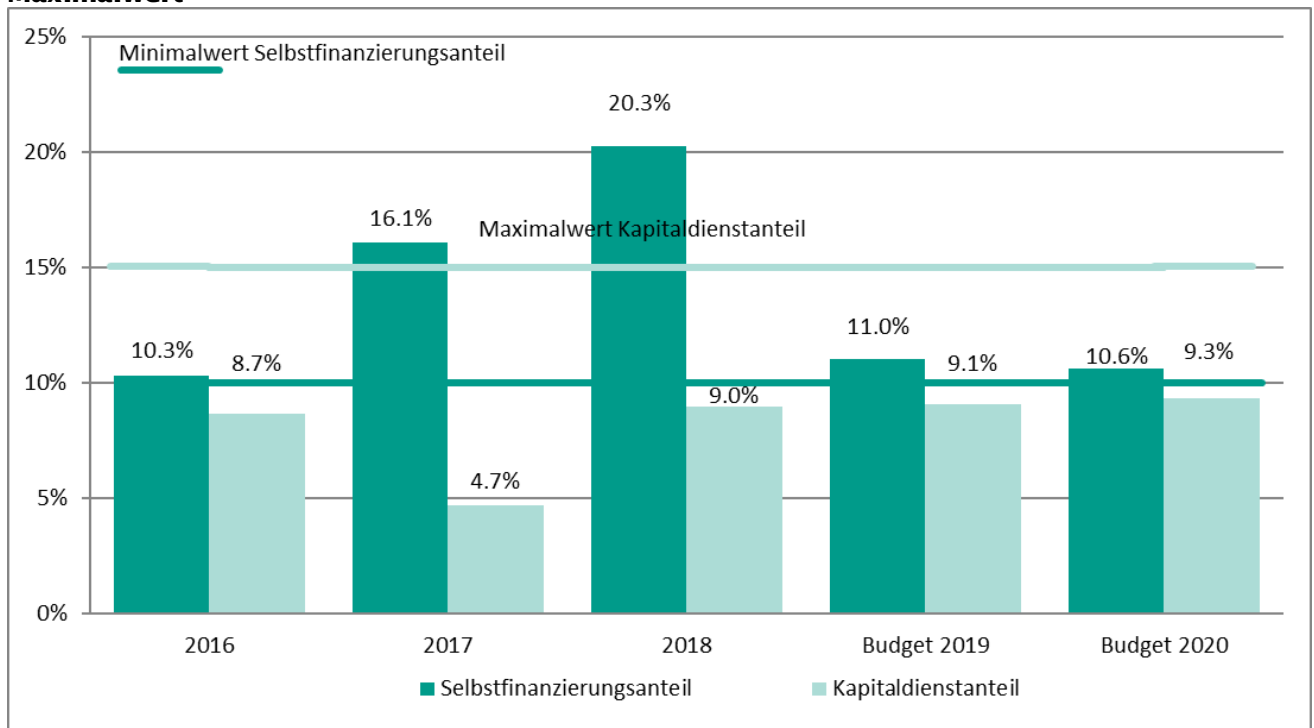
in Mio. Franken



Zinsbelastungsanteil, Kapitalfinanzierungsanteil, Selbstfinanzierungsanteil

Kennzahl	Berechnung und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsen in Prozenten des "Laufenden Ertrages" (= Ertrag der Erfolgsrechnung ohne durchlaufende Beiträge und ohne interne Verrechnungen). Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen.	Die Zinserträge bei der Stadt Aarau sind höher als der Zinsaufwand. Deshalb sind der Nettozins und damit auch der Zinsbelastungsanteil negativ. Der Nettozins ertrag im Budget 2020 liegt ungefähr in der gleichen Höhe wie im Budget 2019.
Kapitaldienstanteil	Kapitaldienst (Nettozinsen plus betriebliche Abschreibungen) in Prozenten des laufenden Ertrages. Der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	Die Werte in den Jahren 2016 - 2018 und den Budgets 2019 und 2020 liegen unter dem Maximalwert von 15 %.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrages ("Umsatz Einwohnergemeinde"). Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Als normal gilt eine Kennzahl von 10 - 20 %, sie sollte nicht unter 10 % liegen.	Die Aarauer Werte in den Jahren 2016 - 2020 liegen über dem Minimalwert von 10 %. Der Wert im Budget 2020 liegt im Bereich der Rechnung 2016 und dem Budget 2019. Die hohen Selbstfinanzierungsanteile in den Rechnungsjahren 2017 und 2018 werden nicht erreicht.

Selbstfinanzierungs- und Kapitaldienstanteil im Vergleich zum Minimal- bzw. zum Maximalwert



5.3 Entwicklung Nettoaufwand sowie gesetzliche Beiträge und Aufwand für Betrieb und Infrastruktur

Der Begriff "Nettoaufwand" stammt noch aus dem alten Rechnungsmodell HRM1. Er bleibt auch mit dem Rechnungsmodell HRM2 eine wertvolle Grösse für die Steuerung des Finanzhaushalts. Der Anteil des nicht beeinflussbaren Aufwandes wird zur Verbesserung der Übersicht und zur Erhöhung der Transparenz (gesetzliche Beiträge und gesetzliche Sozialarbeit) separat ausgewiesen.

Entwicklung Nettoaufwand	in Tausend Franken					
	2016 Rechnung	2017 Rechnung	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2019/20 Differenz
Nettoaufwand	67'927	69'686	66'105	70'890	71'893	1'003
Veränderung in % zum Vorjahr		2.6%	-5.1%	7.2%	1.4%	
./. PG 14 gesetzliche Beiträge	22'286	21'732	20'930	27'314	27'693	379
./. PG 40 gesetzliche Sozialarbeit	6'542	9'062	10'160	11'790	11'883	93
Total gesetzliche Beiträge/Sozialarbeit	28'828	30'794	31'090	39'104	39'576	472
Aufwand für Betrieb und Infrastruktur	39'099	38'892	35'015	31'786	32'317	531
Veränderung in % zum Vorjahr		-0.5%	-10.0%	-9.2%	1.7%	

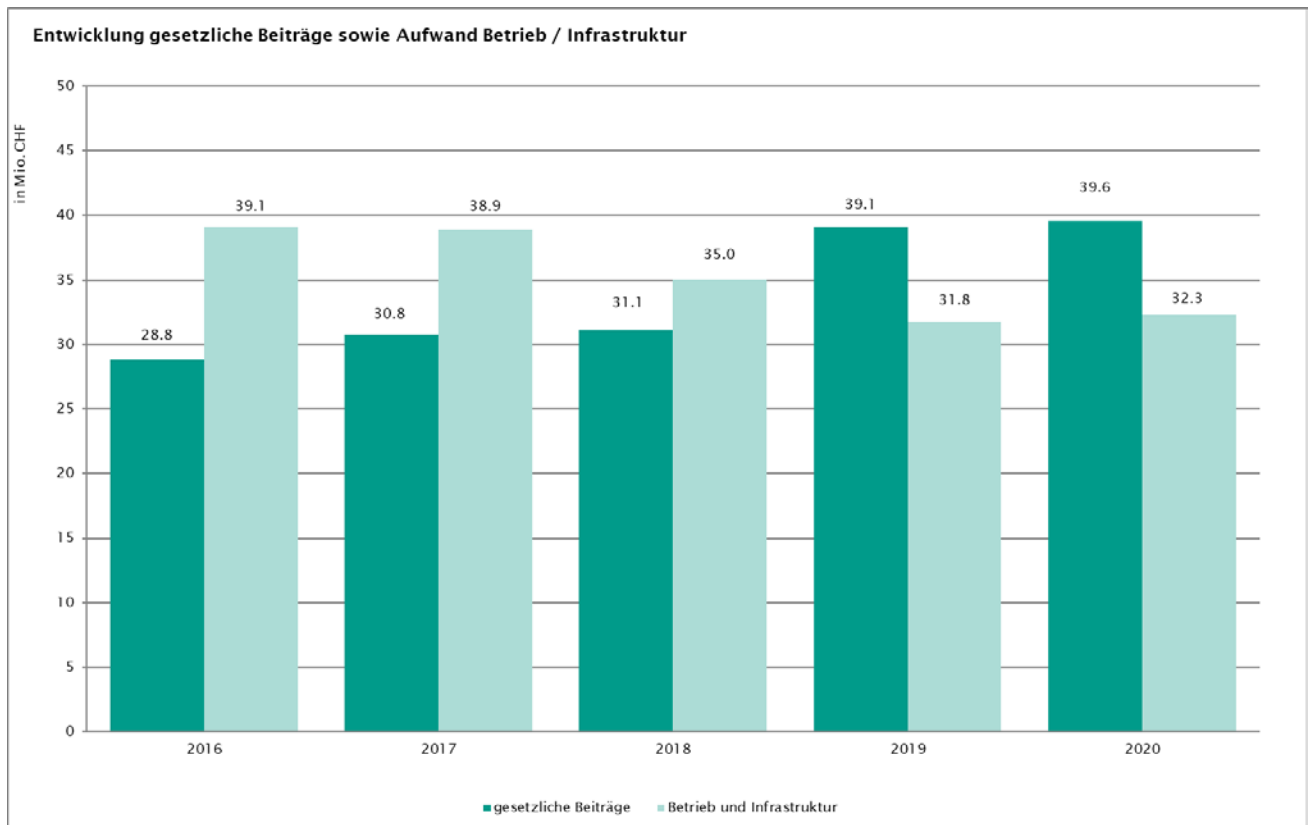
Der Nettoaufwand im Budget 2020 erhöht sich gegenüber dem Budget 2019 um 1,4 % bzw. 1 Mio. Franken auf 71,9 Mio. Franken¹.

Der gesetzliche (nicht beeinflussbare) Nettoaufwand erhöht sich um 0,4 Mio. Franken. Der Hauptgrund dafür liegt beim Beitrag an die Pflegefinanzierung. Der Nettoaufwand der PG 40 bleibt bei einer Abweichung von 0,1 Mio. Franken stabil.

Der Aufwand für Betrieb und Infrastruktur erhöht sich um 1,7 % bzw. 0,5 Mio. Franken auf 32,3 Mio. Franken. Verschiedene kleinere Abweichungen im gesamten Budget führen zu dieser Erhöhung. Der beeinflussbare Nettoaufwand im Jahr 2019 liegt gegenüber dem Jahr 2018 tiefer. Dafür haben sich die

¹ Der Nettoaufwand stimmt nicht mit dem Total gemäss Ziffer 1.4 überein. Gemäss Definition sind im Nettoaufwand der Beitrag an den Finanzausgleich sowie die Abschreibungen (plus weitere kleinere Positionen) nicht enthalten.

gesetzlichen Beiträge erhöht. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Betriebskosten der Kreisschule Aarau – Buchs ab dem Jahr 2019 in den gesetzlichen Beiträgen enthalten sind.



5.4 Stellenplan

Mit der Einführung des revidierten Personalreglements per 1. Januar 2019 entfallen die übrigen Stellen (OR-Vertrag). Diese Pensen sind kostenneutral in die Planstellen überführt worden. Im Stellenplan nicht enthalten sind "Ämter" (z.B. Jagdaufsicht, Pilzkontrolle etc.) sowie Projektstellen. Veränderungen im Stellenplan sind in der Regel in der entsprechenden Produktgruppe kommentiert.

		Planstellen 2020	Budget 2019	Änderungen
0	Behörden / Zentrale Dienste			
0200	Stadtkanzlei	8.80	8.70	Aufstockung um 0.1 Stellen
0201	Personalwesen	3.70	3.70	
0204	Organisation und Strategie	4.10	3.50	Aufstockung um 0.6 Stellen
0205	Wirtschaft	0.90	0.90	
0300	Stadtbüro	7.00	6.90	Aufstockung um 0.1 Stellen
0400	Informatik ICT	14.55	7.50	Neu 6.35 Stellen Team Baden und Aufstockung um 0.7 Stellen
0500	Regionales Zivilstandsamt	5.95	5.95	
1	Steuern / Finanzen / Liegenschaften			
1000	Steuerverwaltung	16.50	16.50	
1200	Finanzen	9.60	9.60	
1700	Schulanlagen	19.15	18.55	Aufstockung um 0.6 Stellen aufgrund Umrechnung von Stundenlöhnen in feste Pensen
1701	Verwaltungsliegenschaften	4.00	4.00	
1778	Liegenschaften allgemein	6.00	6.00	
1800	Liegenschaften Finanzvermögen	0.60	0.60	
2	Kultur / Sport			
2000	Kulturstelle	2.05	1.75	Aufstockung um 0.3 Stellen, befristet bis 31.12.2020
2100	Stadtmuseum Aarau	7.30	7.30	
2200	Kultur und Kongresshaus KUK	7.95	7.95	
2300	Stadtbibliothek	8.25	7.75	Aufstockung um 0.5 Stellen, befristet bis 31.12.2021
2600	Sport	1.30	0.80	Aufstockung um 0.5 Stellen
4	Soziales			
4000	Zentrale Dienste KES/AB	12.25	10.25	Aufstockung um 1 Stelle und 1 Stelle befristet bis 30.06.2020, Beschluss ER vom 24.09.2018
4000	Zentrale Dienste AHV	0.85	0.85	
4000	Zentrale Dienste SD	14.30	14.30	
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung	1.20	1.20	
4101	Arbeits- und Integrationsmassnahmen	0.80	0.80	
4105	Freiwillige Erziehungsberatung	0.30	0.30	
4200	Gesellschaft	4.60	3.60	Aufstockung um 1 Stelle im Bereich Jugendarbeit
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	2.50	2.50	
4602	Pflegeheim Herosé	95.57	91.19	Anpassung an Pflegestufen
4603	Pflegeheim Golatti	49.25	45.72	Anpassung an Pflegestufen
5	Öffentliche Sicherheit			
5000	Stadtpolizei, Kernaufgaben	36.65	36.05	Aufstockung um 0.6 Stellen wegen Einführung Nachtarbeit mit neuem PR, ER 18.06.2018
5001	Stadtpolizei, Verkehr	0.20	0.20	
5001	Parkplätze	2.90	2.90	
5100	Feuerwehr	2.50	2.50	
6	Stadtentwicklung / Stadteigene Bauten / Umwelt			
6000	Zentrale Dienste	4.30	4.30	
6001	Stadtentwicklung, Umwelt	5.40	4.60	Aufstockung um 0.8 Stellen
6002	Stadteigene Bauten	3.50	3.50	
6100	Baubewilligungswesen	4.00	4.00	
6200	Verkehrsflächen	7.75	7.75	

		Planstellen 2020	Budget 2019	Änderungen
7 Technische Betriebe				
7000	Werkhof	43.10	43.10	
7100	Schwimmbad Schachen	3.10	3.10	
7300	Friedhof			
7301	Krematorium, Bestattungen	8.50	8.50	
Total Planstellen und Übrige		431.22	409.16	
Praktikumsstellen und "Sprungbrettstellen" für Lehrlingebänger				
0200	Stadtkanzlei	1.00	1.00	1 Praktikant/-in
0201	Personalwesen	3.00	3.00	1 Praktikant/-in, 2 Lehrlingebänger/-innen
0400	Informatik ICT	1.00		1 Praktikant/-in (bisher nicht in Stellenplan enthalten)
2100	Stadtmuseum Aarau	0.50	0.50	1 Praktikant/-in
4200	Gesellschaft	1.00		Aufstockung 1 Praktikant/-in
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	1.00	2.00	Korrektur 1 Zivildienstleistende
Total Praktikumsstellen		7.50	6.50	